



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

163 (7.4.1938) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-286024



d, 6. April 18

priiche stelle

oll man auch m erbräu Rekte mittlefern!" "A en gebeihen di practitig, wenn b be Mutter reg täglich eine F Jürgerbräu Nek tar ift mögigall ltig, wohlschm itig, wohlichn nahrhaft, ift e tquelle f. alle Mi nd Wöchnerinn ben in Bürgerbri tätten, Bierhal en und gablrift nomittel gefchate

gesuche

otheken engeld (engeld

en Bebingunan dimite ober B Molistrate

ch. Rauma T 1, 7-1

n Leiden der ingierbahnhof

m Verstorbetskameraden. ert ihm ein

**Karlsruhe** 

as Mitglied

r vollenden en unserer verlässiger bewahren

schaft der werke

Früh-Lusgabe A

8. Jahrgang

MANNHEIM

Cingelberfaufspreis 10 Biennig

Donnerstag, 7. April 1938

# Oesterreichs Autobahnen werden gebaut Den ersten Spatenstich macht der Sührer

Anerkennung des Großdeutschen Reiches durch USA und Griechenland Gewaltige Führer-Rundgebung im Galzburger Festspielhaus

## Von Kollands Grenze bis Wien

Für viele Tausend Arbeit und Brot

DNB Salzburg, 6. April.

Mis "Zor ins Reich" follte bie Reichonuto. bahn bon ber hauptftabt ber Bewegung gur Landesgrenge bei Salgburg ihren Abichluf in einem impofanten Bauwert erhalten. Run find bie Grengen gefallen. Der Führer hat gang Cefetteich ben Weg ins Reich freigemacht unb bamit auch bie Möglichfeit erichloffen, Die Stragen bes Guhrers nun auch in biefes Land gu legen. Go wird ber zweite Ing bes Führer. befuche in Salgburg bereite Sumbol bafür fein, bef ber Rationalfogialismus ber Berfunbung feiner Mufbauplane fur bas in ber Guftemgeit beruntergewirtschaftete Land bie helfenbe Tat auf bem Gufe folgen laft: Der Gubrer felbft wird am Donnerstagmittag am Walferberg swiften Salsburg und Bab Reichenhall ben erften Spatenftich für bie Reichsautobahn Saltburg - Wien bornehmen, Die an Die Strede von Münden gur Lanbesgrenge anidlieft und die Geburtoftabt ber Bewegung mit ber Sauptftabt ber beutichen Oftmart unmittelbar berbinden wirb. Rady Bollenbung bed Gefamtneijes wird bann ber Rraftverfehr 1100 Rilometer von ber hollandifchen Grenge feinen Weg nehmen tonnen. 15 000 öfterreichifden Arbeitern wird bie Reichenutobahn fomit Arbeit und Brot geben, Die breifache Bahl wirb mittelbar burch Auftrage biefes gewaltigen Werfes in Lohn und Arbeit geführt werben.

150 Arbeitern für bie neue Strede wird ber Spaten in einem feierlichen Att auf bem Refibengplat bom Generalinfpettor beutsche Stragenwesen, Dr. Todt, in Wegenwart bes Salgburger Gauleitere Binterfreiger übergeben werben. 150 Arbeitefameraben affer anberen Bauftellen werben Beugen bes

bentwürdigen Mites fein, und 15000 beutiche Arbeiter aus bem alten Reichsgebiet und ber neuen Oftmart werben fich mit biefen Rameraben ber Reichsautobahn in bem Dant an ben Gubrer vereinen. Co wird ber 7. April als ber Zag in bie Geschichte eingeben, ber bie Arbeiter bes Lanbes Defterreich in bas größte Bert aller Beiten mit ben Borten bee Gubrers eingliedern wird: "Fanget an!"

## Uebertragung auf alle Sender

Der am Donnerstag, 7. April, bon 11 bis 12 Uhr in Salgburg ftattfinbenbe feierliche Att bes erften Spatenftiches burch ben Gubrer für bie nunmehr bis Bien projeftierte Reichsautobabn Munchen - Galgburg wirb bon allen beutiden und beuticofterreichi.

ichen Genbern übertragen.

wirten. Das Rongert wird bon 111 Cbo. ren getragen, ju benen 45 Mufittapellen und Die grobgugigen Borbereitungen Staliens jum Gubrerbefuch geben bis in bie letten Gin-

Reich ju bermitteln berfuchen, Unter ben gabl-

reichen und großartigen Rundgebungen, mit

benen Rom ben Gubrer ebrt, wird bie Dar-

bietung bes faichiftifcen Feierabenbwerfes

"Dopo lavoro" einen befonberen Blag ein-

nebmen. Bu Gbren bes Babrers beranftattet

bas italienifche "Dopo favoro" auf ber Biaj.

jo bi Giena bas größte Rongert ber Belt, bei bem 10 000 Berfonen mit-

gefbeiten. Die italienifden Lotomotivführer wurden nach genaueften Brufungen ausgewählt. Gie befigen familiche bobere Auszelchnungen für Tapferfeit und führen ben Bug in faichiftifder Galauniform. Bereits bor bem Eintreffen in ber Saubtftadt Staliens wird ber Führer burch bie langs ber Babuftrede errichteten Muminationetorper einen Ginbrud bon ber in einer Lichterflut fich barbietenben ewigen Stadt gewinnen. Der Empfangebabnbol Oftia ift bereits im Robban fertiggeftellt. Die Brachtftrage Rome, burch bie ber Gubrer einglebt, empfangt bereits febt ibr Teftgewand. In ber "Strafe ber Triumphe" wurden in Abftanben bon etwa acht Metern 52 fechesebngonige Brongeffammentrager errichtet. Auf ber Bia bel 3mpero arbeitet man an ber Errico. tung ber maffigen Dreifuge, bie in Abftanben bon 20 Meiern Brongefeuericalen tragen. Bor bem Saubtbabubof murben amei Turme bon je 17 Meter Bobe errichtet, bon benen am 18. Mai bie Sabnen ber befreundeten

## Italiens große Vorbereitungen

zum Besuch des Führers / Das größte Konzert der Welt

(Drohtbericht unseres römlschen Vertreters)

Dr. v. L. Mom, 7. Mpril.

Wie bie italienifche Breffe mittellt, wird fich ber Gubrer wabrend feines Staatsbeluche in Italien zwei Tage in Rom aufhalten, um fich anichliegend nach Reapel gur Flotten. parade gu begeben. Dann fehrt ber Gubrer wieber in bie italienifche hauptftabt gurud, wo er bis nach Wien fiber bie Strafen Abolf Sitfers wieder gwel Zage verwellt. Bon Rom aus be-

gibi fich Abolf hitter nach Floreng, von wo aus Die Rudreife nach Deutschland angetreten wirb.

Babrent biefes lechstägigen Aufenthaltes in Italien wird Die befreundete Ration bem Gubrer einen Ginbrud bon ber militarifden Starte Staliens, bon ber italienifchen Runft und bon ben bergliden und aufrichtigen Gefühlen bes italienifden Boffes für bas große benachbarte Reiche berabweben werben.



Oesterreicher beim Führer auf dem Obersalzberg Zu diesem Bild schrieb der Wiener SA-Mann und Parteigenosse Franz B. seinem Mannheimer Freunde, der es uns zur Verfügung stellte: "Der Empfang beim Führer war für mich die schönste Stunde meines Lebens. Ich habe mit ihm gesprochen, — aber als ich nach Oesterreich trägte, war er ganz gerührt, blickte hinüber nach Salzburg und gab keine Antwort. Das einzige war: "Kopf hoch halten, es wird auch für uns die Zeit kommen!"



Abstimmung der Auslandsdeutschen Rumäniens auf dem Schwarzen Meer Die Reichsdeutschen und die Oesterreicher in Rumänien stimmten gemeinsam auf dem Schwarzen Meer ab, auf das sie von Konstanza aus hinausgefahren waren. Unser Bild: Mit Ergriffenheit singen die Abstimmungsberechtigten auf hoher See nach Abgabe ihrer Stimme die deutschen Nationalhymnen.

OSTERREICH

1000 Eimo

12,8

-16%

- 50%

tampf teift mit:

- 5% ZUCKER

So - und so!

GEBURTEN ..

STERBE BZW. GEBURTEN

**OBERSCHUSS** 

NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH

WEIZENMEHL

11037

RUNDFUNKHÖRER

Jeder tränt am Sonntag leine

Wah pakette

Die Reichspropaganbaleitung für ben Bahl-

Alle Stimmberechtigten, bie am Sonntag, ben

10. April, ihrer Stimmpflicht genugt haben, er-

halten toftenlos eine Blatette ausgehanbigt. Die

Blatette zeigt ben Ropf bes Führere mit ber

Hmidrift: "Gin Bolt, ein Reich, ein Gubrer!"

Alle frimmberechligten Boltogenoffen tragen am

10. April mit Stolg biefe Platette. Gie bringen

daburd ihre Berbundenheit mit bem Guhrer

Bie gestern in Mostan amtlich mitgeteilt

wurde, hat das Prafidium des oberften Cowjets

ben erft bor turger Beit ernannten Boltotom-

miffar für ben Berfehr, Bafulin, feines

Boftene enthoben. Das Berfehrereffort

foll junachft Lagar Raganowitich mitver-

walten. Die Abfehung Bafuline tommt einer Magregelung gleich. Gie burfte auf Die tag-

lichen Rlagen über bie haarftraubenben Dif.

ftanbe bei ben Gowjetbahnen gurudguführen

und feinem Wert gum Musbrud.

1000 Eimis:

ROGGENMENL + 2%

KAFFEE + 19%

FLEISCH + 3 %

= 122

DNB Berlin, 7. April.

DEUTSCHLAND

auf 10008imm:

BERLIN 140

scher

lands

Deuts

Volks

davo

ihrem

"Bakenkre

# Arbeitsschluß am Samstag

## Ein Aufruf Dr. Ley's zum Tag des Großdeutschen Reiches

Berlin, 6. April. (&B. Funt.)

Der Leiter ber DNF, Reichsorganifationeleiter Dr. Robert Len, bat folgenben Aufruf er-

Mn alle Betriebsführer bes Groubeutiden Reides!

Der Reichominifter für Bolteaufflarung und Propaganda, Dr. Goebbeis, bat in feinem Muf-ruf an bas beutiche Bolf befannigegeben, bag ber hiftorifde Babigang ber bentichen Ration eingeleitet wird burch ben "Tag bes Grogbeutfchen Reiches".

Es ift felbftverftandlich, baf bie Arbeit an biefem Radmittag nur bort weitergeführt wirb, wo lebenswichtige Intereffen ber Ration bas erforbern. Den Wefolgichaften aller übrigen Betriebe ift Gelegenheit ju geben, fich in ben Rachmittagöftunden, etwa gegen 18 Uhr, auf ben Strafen und Biagen ber Stabte und Dorfer

einzufinden, um mit ber gangen Ration im Betenntnis gu unferm Gubrer und bem bon ihn gefchaffenen Grofbeutfden Reich vereint gu fein.

3d erwarte fomit auch von allen beutiden Betriebsführern, foweit fie nicht bereits burch ben Muftuf bes Reichsminiftere Dr. Goebbels beranlagt worben find, ihre Beiriebe um 18 libr foliegen, bag fie bei ber Begrengung ber Arbeitegeit für ben Camstagnachmittag ber Große und Bebeutung bes Tages bee Großbeutiden Reiches Rechnung tragen, ebenfo wie ich weiß, baft die Freude unferer ichaffenben beutiden Meniden nicht burch Lobnabglige für eventuell ausfallende Arbeiteftunden beeintrach-

Ge muß unfer Beftreben fein, biefen Zag gu einem Tag ber Freude für bas gange beutiche Bolt ju geftalten.

(geg.) Dr. Robert Beb.

## Anerkennung Großdeutschlands

Die Vereinigten Staaten und Griechenland lösen ihre Gesandtschaften in Wien auf und errichten Generalkonsulate

Berlin, 6. April. (SB-Funt.)

Der hiefige amerifanifche Botfchafter hat bem Auswartigen Amt mitgeteilt, bag feine Regierung befchloffen habe, Die amerifanifche Wefanbtichaft in Wien aufgulofen und an ihrer Stelle ein Generalfonfulat gu errichten.

Much ber griechifche Gefanbte hat bas Muswartige Umt von bem Befching feiner Regierung berftanbigt, Die bisherige griechifche Gefandifchaft in Bien in ein Generaltonfulat umgumanbeln.

## 25 Millionen RM Wehrmochtsoufträge

für bie öfterreichifche Birtichaft

DNB Berlin, 6. April.

Rachbem ber Beauftragte für ben Bierjahresplan, Generalfelbmarfchall Goring, am 26. Marg in Wien bas große Wirtfchafts. und Co. gialprogramm bes öfterreichifden Aufbaues berfündet bat, unterftunt auch die Wehrmacht im Rahmen ihrer Doglichfeiten biefes Aufbaumert.

Das Oberfommanbo ber Behrmacht bat baber bie Wehrmachisteile veranlagt, familiche Beichaffungsamter beichleunigt angumeifen, Die Anordnungen liber Die Greng. und Rotftanbegebiete auf bas Land Defterreich auszudehnen. Die Borbereitungen follen fo geforbert werben, baß möglichft icon mit bem Begfall ber Devifenbeschränfungen Bebrmachteauftrage in einem Umfang in bie Oftmart gelegt werben tonnen, bag baburch eine fühlbare Linberung ber Rot eintritt.

Bom Oberfommando bes Beeres find barauf. bin bereits Offigiere nach Bien entfanb; morben, um biefe Anordnungen in bie Zat umgufeben. Es murben bereits heeresauftrage in Bobe bon 25 Millionen 9 D. an Die ofterreichifche Birtichaft bergeben.

### Beflaggung der öffentlichen Gebäude am Sametag unb Conntag

DNB Berlin, 6. April.

Der Reiche. und preugifche Minifter bes 3nnern gibt folgenbes befannt:

Anlaglich bes "Tages bes Großbeutichen Reiches" am 9. April und ber Bolloabftimmung am 10. April flaggen bie ftantlichen und fommunalen Bermaltungen und Betriebe, Die fonftigen Rorpericaften, Anftalten und Giftungen bes öffentlichen Rechtes und Die öffentlichen Schulen im gangen Reich einschlieflich bes Lanbes Defterreid. Die Beflaggung beginnt am Samstag, ben 9. April, mittags 12 Hhr, fobalb burch Rundfunt bas Rommando "beift Glaggen" gegeben ift. Das Enbe ber Beflaggung wird noch befanntgegeben werben.

## Der politische Tag

Die nach ber Grichlegung Zuchatiden ftie und fieben meiterer Comje generale eingeleitete , Sauberungsaffion innerhalb ber Roten Armee, ber mittle weile verichiebene Armocfommanbeure, fib mirale und gabireiche bobere Offigiere jun Opfer fielen, begann mit ber Ginfepung pon politifden Rommiffaren jur lleberwachung bee Difigieretorpe, 3hre 26-tigfeit ift jeboch anscheinenb nicht nach bei Biinichen Stalins ausgefallen, In ben les ten Tagen wurben baber wieberum jahl reiche politische Rommiffare verhaftet. @ follen vor bas Oberfie Milliargericht geftell und in nichtöffentlichem Berfahren jun Tobe verurteilt werben, Diefes Borgeben ber @Bil murbe in ber "Rrafinaja Gweisbe" bem offiziellen Organ bes Mostauer Rriegs tommiffariates, in bezeichnenber Weife to grundet. Darin wird ausgeführt, bag ber Rommiffar "bas Auge und bas Ohr ber Re gierung" fel. Er muffe "bie tropfiftifch-buche riniftischen Banben in ber Armee ausrotten, bie Spione entlarben und bie Rotarmifter und Rommanbeure in Stalinicher Unerbin lichfeit gegen bie Feinde erzieben". Die wid tigften Urmeetommiffare, Die wegen Rich erfüllung biefer Aufgaben angeflagt werben greift bie "Rragnaja Gweisba" namentlid an. Aber auch innerhalb ber Roten Anna felbft haben bie Berhaftungen von Offigie erichtedenbe Ausmage angenominen Muf Bejehl bes Dostauer Rriegstommills riates mußten bie im Beningraber Millist begirt für Enbe April vorgesehenen Maniver abgefagt werben, da die wenigen ber bliebenen Offigiere jur Gubrung der Erm pen nicht ausreichen. Huch bie Frühjabre manover in Weigrugland und im Ural fim aus bem gleichen Grunde verschoben toorbet. Die "Staliniche Unerbittlichteit" icheint alfe gange Arbeit gu leiften.

## Gemein doft emplang am 9. April

in allen öffentlichen Dienftftellen

DNB Berlin, 6. Mpril

Der Reiche, und preufifche Minifter bes 3n nern, Dr. Frid, hat gugleich namens alle übrigen Reichsminifter Die nachgeordneten Be hörben, Gemeinden, Gemeindeverbande, Gif tungen, Auftalten und fonftigen Rörperichalim bes öffentlichen Rechtes aufgeforbert, in ben en Samstag, ben 9, April, von 11.55-12.05 Mr ftattfindenden allgemeinen Appellen ben Gemeinfchafisempfang ber Berfündung bes "To ges bes Brogbenifden Reiches" ficherguftelin und für Die öffentlichen Dienftftellen auch font alle mit ber Feierlichfelt gufammenhangenben Magnahmen nach ben in ber Breife befant gegebenen Anordnungen bes Reichominifters in Bolloaufflarung und Propaganda gu treffen.

Bie in bipfomatifchen Rreifen berfautet fucte ber japanifche Botichafter in Dosten Schigemitfu, am Montag ben fowjeiruff. fchen Augentommiffar gitwin ow auf, um in Muftrag ber japanifden Regierung Bermabrum gegen bie Ginmifdung ber Somjet. union in ben fernöftlichen Ronflitt gugunften Chinas einzulegen.

## Wer machte das Deutsche Reich wieder zu einer Großmacht? Der Fuhrer

## Die Kulturmission des Dorfes

KdF weckt die Kräfte des Vo'kstums / Die praktischen Erfo'ge

fulturellen Beireuung Des Landes ber RE-inemeinidaft "Rraft burd Freude" übertragen women. Die Aufgaden und Ziele für die Geteradendgestaltung auf dem Dorfe wurden bamals durch das Abtommen swiichen dem Reichsbauernführer Darré und dem Reichsbauernführer Dr. Led näber umriffen. Dan ging bon bem Grunblas aus, mit Silfe ber beiben großen Organifationen Re-Gemeinichaft "Rraft ourd Frembe" und Reichenabr-itand die Landbebolferung an alle wirflich ent-bebrien Rulturgliter ber Stadt beranguführen. bie eine überwundene Beit in ben Stabten aufgetfirmt batte und bie julett nur noch für eine fleine Schicht juganglich waren. Darüber binaus war es eine inmere Rommembigfeit, bem Bauernium ju zeigen, baft bei folgerichtiger Entbedung ber Beimat und all ibrer Werte Die Queffen fener Rufturgliter, Die es entbebren enufte, bei ibm feibit borbanben find und bag fie nur aufgebrochen und gepflegt gu werben

Beit bem Abtommen ift ein Jahr berftriden, und man bat fomit einen erften leber-blid über bie prattifden Erfolge, Die bisber in ber fulturellen Betreuung ber Laubbevollerung ergielt wurden, Als ein welent-liches Mittel gur Bilbung einer feften lanbliden Gemeinicaft bon Bauern, Lanbarbeitern und anderen landlicen Berftatigen fonnen bie Dorfabenbe angeleben werben, bie planmagig veranftaltet murben. Es fam hierbei feinesfalls barauf an, bem Bauern lebigiich erwas porguleben aus bem guten Willen beraus bal nun alle lambliden Meniden auch an ben fogenannten "Genuffen" ber Grobftabt teilbaben follen, Echost bas Bort "Dorfgemeinichaft" befant, baf es um eine aus bem Ratfirlichen gemachiene Gemeinichaft gebt, die ibre Aufgabe in ber Ginordnung in Boit und Boltstum

Bor etwa einem Jahre ift ber Auftrag gur fieht. Die Dorfgemeinicafteabeinde geben bem Gefühl ber gemeiniamen Bulammengeborigfeit burch Lieb, Spiel und Tang fichtbaren Aus-Die auf bem Lambe in reichem vorbanbenen Aufturfrafte werben in Spiel und Zang, in Marden und Cagen, in Gitte und Brauch und in Gerat- Dans- wie Deimgeftaltung als die Quellen unferes volliichen Lebens neu gewedt. An folden Abenden ichließt fich ein Dorf um feine eigenen Lebensformen jufammen und alle Beteiligten planen tage-und wochenjang, wie bas gemeinschaftliche Jelt wohl am besten gelingen tonne und alle gebren, wenn es vorüber ilt, noch wochenlang babon. In ben Tangen zeigt bas Bauerntum ein friides, gefundes und natürlich empfindenbes Menichentum, bas auch in affen tuftigen Bolfeipielen ber Bauern einen lebensbejabenben Ausbrud finbet. Die an Phantafle und Empfindung to reichen Marchen, Cagen und Mintben funden bon bem, mas bie Borfabren Aber ben Ginn bes Lebens gu fagen

Die Re-Bemeinichaft "Araft burd Breite" bat in einem beionberen belt bie Grundiabe, Erfabrungen und Arbeitomittet in ber fulturellen Beirenung bes Lanbes julammenge-faßt. Buerft wirb bierin bie Forberung nach einem geeigneten Raum erwogen. Es ist notmendig, bat der Raum, in dem die Bauern tusammentommen, einfach und obne fitschige liederladungen ausgestattet ift. Auch in ber Tipordnung son die Boer der Gemeinichaft icon außerlich jum Ausdruck fommen und twar dieibt in der Witte ein Raum zum Tanz frei, auf bem ebenfalls gespielt werben fann. Rund berum fiben bie Buidauer, bie je nach ber Situation gleich Minvirtenbe werben ton-Gine weitere Beibiwerftanblichteit ift es, daß bie Familien und Gippen, Die Mann'daft, Die Frauen und Dlabchen, und bie Jungen und

Mabel alle felbit Geftalter bes Abenba fond ober ibn juminbeften mitgeftalten beifen. Gin folder Abend findet im allgemeinen mit einer guten Bauern- ober Bollomufit feine Gin-leitung. Baib fingen bann einzelne Gruppen, baib afte gemeiniam aus bem reichen Edab ber fiberlieferten Bauernlieber. SI und BDM

treuen aus bem, mas an neuen Liebern erwachien ift, das ein, was fich für ben Avend cen beiten einet. Auch ber Zang fommt an Die-fem Abend gu feinem Recht. Befonbere Erfem Abend ju feinem Recht, Befondere Erauch die Leiungen von Dichtern, insbefondere von Deimat- und Mundarwichtern, lowie bie Bortrage ber Marchen- und Geschichtenergabter, Die RE-Gemeinicaft "Rraft burd Greube" beabfichtigt biefe Beierftunden mit einem heimatbichter gu einer Art Dorfgemeinichafts-abend anszudauen Dem Bortrag bes Dich-ters entibrechende Lieber, Bolfomufifen und Zange tonnen bie Stimmung folder Dicberabenbe welentlich fteigern, Gbenfo follen gute Bortrage, Die in Berbindung mit Gilm ober Lichtbild Die Dorfgemeinichaft aufichließen, ein-

gelett merben. Much ben Banberbübnen fallt in blefem Rabmen eine wichtige Aufgabe gu, tofern bie bon ibnen gelpleiten Stude absolut ben For-berungen bes bauerlichen Lebensfreifes ent-Latenfpielgruppen, Die friiche unb ecte Lalenfpielfunft pflegen, werben gum bauerlichen Moniden am ebeffen bie unmittelbare innere Berbinbung finben, Auch Balenfpielgruppen aus ber Stobt follen auf bas Lanb gebracht werben, fofern fle in ibrem Wefen gu ben Bauern paffen. 3wilden bem Amt Feler-abenb ber ROG "Rraft burch Freude" und bem Rulturamt ber Reichsftubentenführung ift bereits ein entiprechendes Abtommen getroffen worben. Huch bie handpuppenfpiele, Rafperleund Marionettenfpiele find feinesfalls eine Angelegenbeit für Rinber, fombern in einer feltenen Beife für bie Unterbaltung, politifche Unterweifung und Erziebung erwachfener Meniden occionet.

Mus ber proftischen Arbeit ber Abteilung

Bolletum - Branchtum bes Amtes Seierabert im Jabre 1937 fet ermabnt, bag gur Gorberung und Ausbreitung ber Gebanten ber fulturellen Betreuung bes Landes eine umfaffenbe Odufung eingelebt bat. Funf Reich barbeits woden beidaftigten fich mit bom Aufgabengebiet Bolteium und Brauchtum, gwei Reids arbeitewochen festen fich für bas Laienibid ein, elf Reichsichtlungewochen faften bie Gingeleiter gufammen; baneben murben nach vier Reichöfingewoden burchgeffibrt, mabrent eine Reichsarbeiremoche fich fpegiell mit ber Dorfbetreuung in Thuringen befahr, Ueber 1500 Bollegenoffen nahmen an biefen Rurlen, bie fich über vericbiebene Gaue bes Reiches ber

Große Beteiligung am Duffelbor fer Breisausichreiben für junge Dramatit. Der Ginreichungstermin für bas Preisausichreiben "Junge Dramatit" bet Duffelborfer Stabtifden Buhnen war auf ben 1. Januar 1938 feftgefest. Da nun einige bunbert Werfe gur Beurzeilung vorliegen, fann bas Ergebnis bes Preisausichreibens nicht vor ben 1. Mai 1938 befanntgegeben werben.

Billem Rloos geftorben. 3m Aber bon 79 Jahren ftarb im Saag ber hollanbi-iche Dichter Billem Rloos, beffen Gimmungebilber und Conette jum Ochonften geberen, was hollanbiiche Lhrif hervorgebracht bat Ginige feiner Sonetten bat Stefan George, mit bem er befreundet tvar, ind Deutsche übenett, wie auch Rloos ju ben Uebensehern Georges ins Sollandische gehört, 1885 grundete Billem Rloos die Monatsschrift "De Rientve Gibs" (Der neue Gubrer), in ber er für eine Erneu-rung ber Runfte im Sinne einer großeren Birb lichfeitenabe eintrat und bie er bis gu feinem Tobe geleitet hat. An seinem 60. Geburteig tourde ihm ber hausorben von Oranie-Raffan verlieben. 1935 ernannte ihn die Universität Amsterdam jum Chrendottor. Billem Noos hat u. a. auch Bagners "Ring des Ribelungen" ins Sollandiffe überfeht. ins bollanbifche überfett.

dies ? ben bes Abidiebe ein Befen ben B o fullen, ba fpur Die Musftrablun

sm.Bolfes, feiner

idelm

Grens

ner Berfe und Zai bar Laufend Rr klindlich. Eine ! ing: he ju berechn ober ju berbranger gegenwärtig. Bon Meniden wieber ! fims. Ilm fie lebt i Ertelle. Gie lieb wundern fie oberbollen fie auch guto ben Geipracben ut Die freiwillig. aud bie gornia großte Nation, bas bergen Guropas a Bolter, Die Ration Beberlegungen bes dwiegenfton Berei gaftelofen Prilfun le auch immer in f mennen, ob fle fie mania ober Mille freund ober Weint unter ihmen in ic

bes Reiches atmet: Bas Deutschland lem Mamen Jehend aftet - tver fonnt als ber Deutich jen bes Reiche ben Bungen die A Blocht feines Bate bem Gefen, nach be Macht gewinnen, Standpunft i tung und bas Ber bes Meiches. Der 2 Balid Beuge ibrer brer Stellungnabn ands, Rebe Berichie ber teilt fich bier ber beifchen um Anftla: Dentidland, felbit e sene Ton, jener fit dmerglich entbebre bem Reich!

Dandel der Einich

Beich ein unglau elementare Berichie Anfichien Europas i Beitraum bon ren. Much früher and Achtung bor & Motung bor ben ? eritaunte fiber bie ridmie bie deutsche beuticher Mufit.

uberungsattler ee, der mittler mmandeure, Ab-

re Offiziere zun r Einsehung miffaren zu torps. Ihre Isv nicht noch bm

en, In ben leb

wieberum gabb

verhaftet. Bi

tärgericht geftellt

Berfahren sun

Diefes Borgeben

frnaja Storjeba',

tostauer Kriegs enber Weife be-

effifrt, daß ber

one Ohr ber flo

rontiftifd-bude-

Emice ausrotten.

Die Rotarmifen

inscher Unerbineben". Die wid

ie wogen Rich

ngeflagt werber,

Sba" namenilia

er Roten Aima

en von Officie

angenommen

Rriegstommiffe

graber Millier

efebenen Manb

e tvenigen ber

rung ber Trip

die Frühjahr

ib im Ural find

choben worber,

eit" icheint alia

m 9. April

rlin, 6. April

linifter bes 3m

namens alm

geordneten Be

verbanbe, Ett

Rörper fchafter

bert, in ben an

1.55-12.05 We

ellen ben Ge-

bung bes "To

" ficherguftelin

tellen auch fent

птенфанасива

Breife betann

diominifiere für

ifen berfautet,

ter in Modfan

ben fowjeiruff.

o to auf, um in

ng Berwahrung

er Sowjet-

tes Weierabent

Bur Gorberung

ber fulturellen

chaffenbe Cou charbeits bom Aufgaben

bas Latenibiel

wurden ned

fibrt, wabrend egiell mit ber

befagt. Ueber biefen Rurlen,

es Reiches ver

Duffeldon

für junge ngetermin fur Dramatif" ber

n war auf ben

iegen, fann bal 5 nicht vor den den.

en. Im Alter r hollanbis, bellen Stim-Schönften gebo-

orgebracht bat

an Gleorge, mit

utiche überfest, en Georges ins

nbete Bluen Rieuwe Gibl

r eine Erneuegrößeren Birb

30. Geburtetag

Oranje-Raffan die Univerfität Willem Rlood

& Dibelungen"

faßten bie

da gu treffen.

nftftellen

# Die Auslandsdeutschen und das neue Reich

Was die Auslandskorrespondenten des "Hakenkreuzbanner" berichten

Wir haben das gewaltige Ereignis der Schaffung des Großdeutschen Reiches zum Anlaß genommen, um bei unseren ständigen Auslandskorrespondenten Rückfrage zu halten, welches Echo es bei den Deutschen fand, die jenseits der Reichsgrenzen inmitten fremden Volkstums leben. Die anschaulichen Berichte, die eine Vorstellung davon vermitteln, mit welcher Treue diese Männer und Frauen an ihrem Volkstum hängen, unterbreiten wir hiermit unseren Lesern.

Die Schriftleitung.

## Von der Macht des Reiches / Von Wolfdieter von Langen, Rom



aum dar man den Bunft erreicht, wo die Macht des Reiches zu enden scheinz, wo vor Schlagbaumen an Grenzen zum lehtenmal des Reiches Fadne grüht, wo im Erleden des Fadne denmal Deutschland und im Wesen den Menschen ganz und ursprünglich füßen, da spürt wan die andere Macht des

Die Ausstrablung ber Starte eines 75-Milliosen-Bolles, feiner tongentrierten Gnergien, feiper Berfe und Taten. Diefe Macht ift unerenefbat, Taufend Rrafte begegnen ihr taglich. funblid. Gine Bielgeftalt fremben Wollens fucht be ju berechnen, einzuordnen, gu benuben Der ju berbrangen. Gie bleibt untvägbar und gegenwirtig. Bon biefer Dacht fprechen bie Meniden wieder bis in ben Talern bes Baltond. Um fie lebt die Disfuffion bis in andere Empile. Gie lieben fle, fle loben fie, fle bewendern fle ober augern fic abichabend, fie Milen fle auch jumeilen, immer aber ftebt fiber ben Gelpraden um Diefe Dacht bie Achtung. bie freiwillig, gern gebrachte ober and Die gornige. Denn biefe Macht, bie bie größte Ration, bas an Ibeen reichfte Bolt im Dergen Guropas ausftrablt, gebt weit fiber bie Boller, Die Rationen hinmeg, weit fiber bie Ueberlegungen bes einzelnen bis in bie beridwiegenften Berechnungen, Die fühlen leibenfaftelofen Brufungen ber Staatomanner, Bie le auch immer in fremben Bungen biefe Dacht mennen, ob fie fie Germanh Allemagne, Germania ober Allicenannia beifen, ob fie ibr ober Reinb, immer ftebt unter ihnen in jenem Bort, bas alle Rraft tel Reiches atmet: Deutschland.

Bas Deutschland gilt, welche Rrafte mit Diefem Ramen lebendig werben, wie man es attet - wer tonnte es urfprünglicher ichilbern all ber Dentiche jenfeits ber Gren. len bes Reiches, ju bem taglich in fremben Jungen die Menichen bie Stellung und Radt feines Baterlandes einschaben. Rach bem Gefet, nach bem bie Boller werben und Ratt gewinnen, beurteilen fie allein bom Standpuntt ibrer Ration bie Gelung und bas Bermogen ber anderen. Auch bes Reiches. Der Deutsche unter-ihnen aber ift Malid Beuge ibrer Erwägungen, ihrer Rritit, heer Stellungnahme ju ben Taten Deutichuma. 3de Vericiebung im Arafifelb ber 201ter feilt fic bier der einzelnen Berfon mit. 3m beilden um Aufffarung, in ber Distuffion über Deutschland, felbft aber in ber Rritit flingt ber neue Ton, jener fiber lange Jahre bitter und mmerglich entbehrte Rlang: ber Refpett bor bem Reich!

## Dandel der Einschätzung

Beich ein unglaublicher Wandel! Welcheine dementare Betschiedung der Grundsehen der Andrew Grundsehen der Andrew Grundsehen der Deutschland in ein em Zeitraum von noch nicht iechs Jahren, Auch früder schon auherte man im Ausland Achtung vor deutschen Werfen, nicht aber Achtung vor deutschen Berten, nicht aber Achtung vor den Werten Deutschlands. Man erhaunte über die deutsche Wissenschaft. Man übmie die deutsche Philosophie, Wan lauschte deutscher Must. Wan erinnerte fich im achtenschaft.

tungsvollen Ton an die Leiftungen des beutsichen Soldaten. Allein, bon der deutschen Ration in ibrer Gesamtheit, bom Neich als Statte ber Ausstrahlung der Macht, von Deutschland als Geburtsland der die Bölfer in Bann schlagenden politischen Ideen sprach feiner. Im besten Fall schäpte man es als Faltor, der ben eigenen Planen zunube gemacht, im Kräftespiel der Rationen die Rolle des Statissen überned-

men und auf bem Schachbrett ber Bolltif binund bergeichoben werben fonnte. Ober man
ging über bie Existenz Deutschlands binweg.
Mur ftart in Broteften, gellbt in Klagen und
Beschwerben ging ber Ruf bes Reiches nicht
weiterals bis zu ben eigenen Grenzen.

### Kritik und - Bewunderung

In Dieje Belt, in ber Deutschland ichlieflich machtpolitifch faum mehr befagte als ein geografifder Begriff, brad ber Sturm bes neuen Reiches. Die nationale Leibenicaft unter einer burd nichts ju erichütternden Gubrung manbelte mit ber erften Stunde ber Machtergreifung bas Bilb. Bo früber Billfur, Berlegenbeit, beftenfalls Mitteib gegenüber ben Belangen ber beutichen Ration ftanben, feste mit einem Golag bie Distuffion über ba & neue Reich, eine murenbe Rritit und Die erften feifen Stimmen ber Bewunderung ein. Und es ging ein faffungelofes Staunen in ber Belt fiber biefes gewandelte Deutichland um, bas nicht mehr gu internationalen Gerichtsbofen, Musichuffen und Ronferengen um fein Recht bitten ging, fondern bas fic nabm, was es afs herr feines eigenen Schictfals ale fein gutes Recht erfannte. In ben hammerichlagen, Die biefes neue Reich gu feiner immer fleigenben Dacht gufammenichmiebeten, in ben Entichtuffen und Taten, die eine Welt in Atem bielten, gerftob für immer bie Meinung ber Belt, mit Deutichland fpielen gu tonnen.

Innerdald von filmt Jadren dat die Welt lernen mussen, das aus dieser rechtlosen deutschen Ration von ehodem die Grohmacht im derzen Europas wurde. Noch nie dat das Reich eine solche Machtsule, eine derartige Ausstrading der Josen in der Welt desessen wie jedt. Es fünden von diesem Reich der Mitte Europas die entserntesten Jungen. Es gibt tein Voll, zu dem nicht die Kunde von der Auserstehung Deutschlands gedrungen wäre. Was einst Erinnerung, was wie Sage und Dichtung ichien — es ledt wieder, es ist gegenwärtig, es ist ieden Tag, in ieder Handlung in Deutschland und jenielis seiner Grenzen spürdart; die derrsichteit des Reiches.

Muftria, ber etwa 80 Mitglieder zählt, darunter auch solche mit nichtösterreichischer Staatsangehörigfeit. Der Hissberein war ein Beispiel basür, wie manche französischen Kreise Einzluß auf das Desterreichertum zu nehmen hoffien; sie traten als Mitglieder bei und widmeten ihm auch pekuniäre Unterstühung. Der Arbeiterverein Austria, obwohl ganz unpolitisch, wurde nach dem Anschluß von einigen südischen Glementen zu einem erfreulicherweise mißglückten Manöver auserkoren: während sich vorher die südischen "Desterreicher", begüterte Leute, wohlweislich den Arbeitern serngehalten hatten, versuchten plöhlich einige fünzzehn Juden, dem Berein beizutreten, unversennbar in der Absicht, ihn auf diese Weise unter ihren Einsluß



ju befommen. Die beutschen Arbeiter burchichauten aber bie geplante Quertreiberei und lehnten die verspäteten judischen "Arbeiter" höflich, aber entschieden ab. Es existierte ferner auf bem Bapier! — eine "Orisgruppe ber Baterländischen Front". Da sie aber nur aus ihrem Gründungsmitglied bestand, bereitete sie bem Anschluß keinerlei Schwierigkeiten

### Abstimmung in Saarbrücken

Mit freudiger Erwartung sehen die ehemals österreichischen Boltsgenossen, wie alle Deutschen in Frankreich, dem 10. April entgegen. Die Pariser Deutschen werden voraussichtlich mit einem Sonderzug nach Saarbrücken sahren, um dort ihrer Bahlpslicht zu genügen. An dieser Fahrt nehmen auch 150 deutsche Arbeiter teil, die auf der Baustelle des Deutschen Husstellungspavillons deschäftigt sind. Andere Reichsbeutsche in Frankreich werden, soweit sie in Hasenorten wohnen, in denen deutsche Schiffe ankern, an Bord dieser Schiffe abstimmen.

Daß die in Franfreich lebenben Deutschbsterreicher ihre Stimme für den Anschluß und
für den Führer in Saarbrüden abgeben werben, fann als ein besonders bedeutungsvolles
und schönes Symbol gewertet werden: sie haben auf diese Weise Gelegenheit, jenes beutsche
Land zu grüßen, das durch feine Treue allen
Deutschen ein Beifpiel gab.

## Geschlossenes Deutschtum in Paris

Von Hans Wendt, Paris



Hans Wendt, unser Pariser Vertreter

Unfere öfterreichifchen Bolfegenoffen in Frantreich haben mit ber gleichen Freude an ben großen Greigniffen in ihrer heimat teilgenommen wie alle Austandebeutichen. Biefleicht batte biefes felbfwerfiandliche, banterfullte Ditgeben nirgendwo folche Bedeutung wie gerabe bier braugen, immitten einer widerftreitenben feindlichen Umwelt, wie gerabe in Franfreich, too borber fo gewaltige Anstrengungen gemacht worben toaren, Defterreich und bie Defterreider bem Deutschtum und ihrer beutiden Aufgabe gu entfremben. Daß fie bennoch tamen, mit offenem Bergen und in Bflichttreue jum Reich und Gubrer, und wie fie tamen, bas beweift am großartigften die Bufammengeborigfeit biefer beutichen Menichen mit uns allen, bas wiberlegt am Schönften bie grotesten Sugenmarchen bon Terror und Bergewaltigung. Bur gleichen Stunde, in ber bie Barifer Blatter voll wehleibiger Sentimentalität Arotobiletranen über bas "bergewaltigte" Defferreich bergapften, bollzogen bie in Franfreich leben ben Defterreicher auf ihre Art ben Anichluft freiwill'g, fern jedem "Terror", aus eigenem Entschluß. Wenn es je Zwang gegeben batte,
— wer hatte biese Menschen bier braugen in Franfreich gwingen tonnen, fich gu Groß.

Deutschland zu bekennen? Wenn sie eine andere Aussassigung gehabt hatten, wenn sie versührt und irregeleitet gewosen waren, was doch gerade in dieser Umgedung nicht hätte wundernehmen dursen, wer hätte mit irgendwelchen Druckmitteln ihre Willensstreiheit zu beeinflussen bermögen? Sie kamen, wie es ihnen die innere Stimme ihres Heusschwelchen Blutes gebot. Die Geister schieden beutschen Blutes gebot. Die Geister schieden sich die Inden die Reihen Großeben sicht den ficht den ficht der fernetzeich Deutschen gemeinsam dem Führer ihre Stimme geben.

## Frangösische Phantafiegahlen

Bieviel Deutschöfterreicher gab es in Frant-reich? Die frangofische Breffe hatte gewaltige Bablen verbreitet; allein in Baris follten nach ihren Angaben 150000 Defterreicher borhanden fein, die natürlich immer nach ihrer Darftellung, boller Bangen bem Schidfal ihrer Beimat folgten. Run, einige Juben mit öfterreichischer Staatsangehörigfeit mogen gebangt haben; bie übrigen hofften, wie wir alle, auf die Beendigung ber unfeligen Beit, die fie bagu verbammte, ein fogenanntes "Eigenleben" gu führen. Auch bie genannten Biffern maren falfc. Es gibt in Paris und Umgebung etwa 500 Berfonen mit bisberiger öfterreichischer Staategugeborigfeit; hiervon etwas mebrals ein Drittel Buben, Die beutschblutigen Defterreicher find Angestellte, Technifer, Arbeiter, Sausgehilfen; Die Juben, Raufleute, Journalifien, Agenten ufw. Bereits am 14. Marg berfammelten fich im Gebaube ber öfterreichischen Gefanbtichaft einige Dupenb beutiche Defterreicher, um bort feierlich ben Unichluß gu prollamieren, Gie fanbten Gludwunschielegramme an ben Gubrer, Reicheaußenminifter bon Ribbentrob, Gauleiter Boble und Reichsftatthalter Geng. 3n. quart. Mm 19. Mary vereinten fich bereit? größere Scharen ber bisberigen öfterreichifchen mit ihren beutschen Boltsgenoffen in bem Saufe ber Deutschen Gemeinschaft anläglie ines Ramerabichaftsabenbe.

## Die öfterreichischen Organisationen

Eine eigentliche öfterreichifche Rolonie hat is bor bem Anfchluß nicht gegeben, fondern nu einige Organisationen, barunter ben Oesterreichischen hilfsverein und ben Arbeiterverein

## Bekenntnis der Auslandsdeutschen

Von Joseph Berdolt, Warschau

Angesichts ber großen Schickalstage bes März 1938, in benen Oesterreich wieber heimfand zum großen beutschen Reich, ist es angebracht — um die ganze historische Tragweite bieses Ereignisses zu würdigen — an ein Goethe-Bort zu erinnern. Es ist ein Ausspruch, in dem der große Deutsche sich über die vielen Schlagbäume, denen er auf seinen Fahrten durch die deutschen Lande begegnete, belustigte. "Die Wartezeit an den Schlagbäume, men der deutschen Länder ist recht unerquicklich", schrieb er, "und meist länger als die Reise durch das ganze Länden. Mir scheint, die braden Bürger wollen sich der dem Nachbarn



Joseph Berdolt, unser Korrespondent in Warschau

Im Reichsi

3m Buge bes

minifteriums fi

ganba, ber erft i beiben Sinatofe

rid fichtbaren

"Bahenhr

verschließen, je naber fie ihm verwandt find." Run, bas mar gu einer Beit, ba bie Babl ber "unabhangigen" beutichen ganber noch in bie Sunberte ging und jebes blefer Landchen noch feinen Gurften batte, beffen Borhandensein eben nur von bem Besteben ber icharfen Grenglinie abhing. Die Zeit, ba biese Ungabt auf 26 jusammenschrumpite, bie noch im geeinten Reich ihre eigenen "Belange" ju wahren fich bemühten, ift jeboch noch garnicht fo lange überftanben. Erft bie Frontfamerab. fchaft bes Weltfrieges bat ihr einen Tobesftog berfett. Mu ber Front erlebten alle, bag fie für bas gange große Deutschland gemeinfam baftanben.

### Gemeinschaft in der Fremde

Gang abnlich wie an ber Front bes Rrieges ging es ben Deutschen aller Stamme, wenn fie bas Schidfal ins Ausland verschlug. In der Fremde erlebten fie die Gemeinschaft ihres Bolfes als Ganges, ohne Unterschieb ber Ctanbe, Rlaffen und Stamme. Econ bor ber Machtubernahme burch ben Rationalfogialia. mus ftanben bie Deutschen in aller Belt gufammen. Much die Defterreicher ftanben nir-Berbande mit ben Reichobeutiden, gemeinfame Rlubhaufer, gemeinsame Rirden , gemeinsame Beste. Als jedoch bas Dollfuß. Echusch - nigg. Suftem in Defterreich burch Berfaffungebruch an bie Dache tam, entftanb ein Abftanb, ein fünftlicher gwar, aber barum ein nicht weniger fühlbarer. Unter ben Reichsbeutiden murbe bas Griebnis ber Bolfegemeinfchaft bewußt, mabrent bie Defterreicher infolge bes feparatiftifden Dollfug-Rurfes unter ihrer abfeitigen Stellung boppelt fcmer litten, Den Defterreichern murbe von ihrer Regierung gugemutet, abfeits ju fichen und fich jur "Unabhangigfeit" Defterreiche betennen, mabrend Abolf Bitler, um ben bie gange Belt Deutschland beneibete, fogar ihr Landsmann mar. Die Lage ber Desterreicher im Ausland mar febr fcwer. Die Bertretung ihres gandes be-fchnuffelte fie und fpurte ihnen auf Schritt und Tritt nach, ob fie auch nicht mit ben Reichs-beutschen "verderblichen" Berfehr pflegten. Je größer bie Erfolge bes Babrers murben, je mehr bie Bewunderung, mit ber bas Musland bas Dritte Reich betrachtete, wuche, befto fcarfer wurde bie Rontrolle für bie Defterreicher burch bie Beborben ihrer Deimat. Es ift tatfachlich fo gewesen: Bur bie Sand-langer Dollfuß' und Schuschniggs gab es auch fernften Mustand feinen großeren Teinb ale bie Reichsbeutschen. Mit ihnen gu verfebren ober auch nur gu fprechen, war icon fo etwas wie Lanbesverrat. Gin wiberliches Spipelfoftem wurde organifiert, heimliche Beobachtung, Denungiation. Run muß man wiffen, bag bie Defterreicher ber Einwohnerzahl bes Lanbes entsprechend im Ausland nur bereinzelt leben. Die Bahl ber Reichsbeutichen gegenüber ben Cefterreichern war meift gehnober gar swanzigmal fo groß. Go wurben benn bie Defterreicher gegivungen, ihre Beimat bei bem fremben Bolfetum gu fuchen, ftatt wie fruber - bei ibren beutichen Brubern, mit benen fie alles verbanb.

## Schuschnigg-Terror auch in der Fremde

Aber wie in ber Beimat, fo fonnte auch im Musland biefer unnatitrliche 3mang nicht berwirflicht werben. Biele Defterreicher finb icon feit Jahren Rationaffogialiften und Barteimitglieber, viele famen beimlich ju ben beutschen Feiern und Geften, biele maren bon ben Bebanten bes Gubrere icon fo ergriffen, bag fie in ber Bewegung arbeiteten und faum bie Stunde erwarten tonnten, ba fie ihre Berfcmorer-Rollen aufgeben fonnien. Und auch bie übrigen, bie ben borgefdriebenen Abftanb aus Eriftenggrunden mahren mußten, mußten mit Gewißbeit: Die Stunde fommt!

Denn es ift mobl auch fo: Rom Musland ber gefeben wirtt bas Wert bes Führers noch groger, flarer, übermaltigender ale bom Innern aus gefeben. Es wirft im Ausland mehr als Ganges, als Schöpfung aus einem Bug, als Leiftung unerhörten Ausmaßes. Dann tommt im Ausland nicht nur Die Ber-gleichsmöglichkeit bingu, fondern auch bas Urteil bes Muslandes felbft. Man muß es felbft erlebt haben, wie gewaltig bas Ansehen Deutschlands in ben Mugen jebes Muslanbers wuche, ale ber Gubrer beifpielaweife bie Schaffung ber Behrmacht berfunbete. Man muß erlebt haben, bag man ploslich als etwas gang befonberes angefeben unb geachtet wirb, nur weil man Deutscher ift. feineswegs enva nur bei ben Leuten, Die fich bon Berufewegen um bie Borgange in ber Belt ju fummern haben, fonbern gerade bei ben gang einfachen Beuten, bie faum bie Beitung lefen, ben Togelohnern, Sanblern, arbeitern. Wenn man biefe einfachen Menichen, bie Deutschland nie geseben haben und es auch wohl nie feben werben, im Tone ber bochften Bewunderung über den Gubrer fprechen bort und als Berireter bes bon ihm gefchaffenen Reiches eine befonbere Wertschapung entgegennehmen muß, bann rudt bie Große bes beu-tigen Deutschland in ein Licht, bas man fich in ber Beimat wohl taum vorftellen fann.

## Ehrliche Bewunderung des Auslands

Die Biebervereinigung Defterreichs mit bem Reich bat biefe Bewunderung gur Grengenlofigfeit erweitert. Dabet ift es gleichgültig. ob fie eingestanden wird ober nicht. Deutlich

## Des führers Triumphfahrt durch Salzburg

Eindrucksvoller Emplang in der Residenz / Mitreißende Kundgebung im Festspielhaus

DNB Salgburg, 6. April.

Lange bor 14 Uhr, bem Beitpunft, gu bem ber Guhrer in ber hauptftabt bes Salgburger Landes eintreffen follte, hatten fich por bem feftlich gefchmudten Bahnhof Taufenbe und aber Taufende von Bolfegenoffen eingefunden, Die ben Gubrer ichon bei feiner Unfunft feben und ihm ihren Dant in jubelnben Rundgebungen bezeugen wollten,

Bor bem Bahnhof hatten Ghrenformationen ber Behrmacht, ber 4-Berfligungetruppe, eine Chrenhundertichaft ber Boligei und je ein Ghrenfturm ber BM, bes NORR, ber Bolitiden Beiter und ber hitler-Jugend in Bugtolonnen in Meunerreiben Aufftellung genom-

Endlich tam bie mit Girlanden und Jahnen geschmildte Lotomotibe bes Conderguges bes Gubrers in Sicht. In biefem Augenblid loft fich Die Spannung in Begeifterung ber Taufende in einem einzigen, minutenlang anbauernben Ruf, ber bem Gubrer, ale er ale erfter feinem 23a. gen entfteigt, ben begeifterten Billfomm biefer Stadt und biefes Lanbes entbietet.

Dann beginnt nach dem Empfang ein triumphaler Gingug in eine befreite Stadt, ber in feiner Gindringlichfeit ben Triumphfahrten burch bie Sauptstäbte ber Steiermart, bes Rarntner Landes und bes Lanbes Tirol in feiner Beife nachsteht. Tief gegliebert fieben binter ben Retten ber Abfperrung, Die auf bem erften Zeil bes Weges bon ber Off in ber Uniform ber Berbotsgeit, bann bon Bitlerjugend und in ber Rabe ber Refibeng won Truppen ber beutichen, bisher öfterreichischen Behrmacht, gestellt wirb, Taufenbe und aber Taufenbe von Boltegenoffen, Die bem Gubrer ihren Dant und Sulbigung entbieten und immer und immer wieber in begeifterte Rundgebungen ausbrechen, als ber Bagen bes Gubrere, gang langfam fahrend, ben 2Beg gur Refibeng einschlägt. Gin Meer bon Gabuchen ift unablaffig in Bewogung und gibt gufammen mit ben Uniformen ber Abfperrformationen und ben berrlichen Trachten Diefes Lanbes, Die fich vielfach in ben Gruppen ber Bufchauer befinden, ein farbenprachtiges Bild.

taufenben trägt ber Rundfunt bie Stimme bi

Buhrers gu. Biele Zaufende find herabgeftiegen ju Stadt Salgburg, Bauern und Arbeiter aus bin Flachgau, bem Tenngau, bem Bongau, ben Binggau, bem Lungau, aus ihren feftlich po fcmuidten Orten im Zal ober auf ben Soben in meterhobem Schnee. Bon Traun und Calin ift in ber Tefthalle eine eiferne Mannichen jufammengetommen. In ben Galerien und i bem Bubnenbaus fieht man wetterbarte @ fichter. 27 Rameraben biefer Manner bedt be grune Rafen, und mancher geborte gu ben Ibgludlichen, bie oben auf ber hoben Galgbur 1934 für ihr Befenntnis Spiegrutenlaufen pu qualvolle Foltern ertragen mußten. Gie fiten wie im Traume bier.

Der Rreisleiter Robert eröffnet bie Rund gebung. Dann tritt ber Gubrer bes Racht ganes München-Oberbabern Abolf Bagen vor. Er erinnert noch einmal an bie Beit, w ein Schuschnigg ben bon allen erfehnten & fammenfdluß gu verhindern fuchte.

Die Inftrumente bes Mufitzuges ber Deter reichifden Legion blipen auf: Der Babenwelle Marich ertont. Langfam fcbreitet ber Bubm gur Rebnertribune. Babrend ein fturmifde Echo hochbrandet, betritt ber Gubrer ble In

### "Und nun bin ich hier!"

Abolf hitlers Blid ichweift welt über to Saupter ber langfam Stillwerbenben, fin fpricht er: "Jahrelang traumte ich barn, biefes Land gu betreten trop alle bie biefe Stunde haßten - und nu bin ich bier!"

Der Bührer ftellt ben Reichagebanten ba Richt eine Staatstonftruftion bat bas Boll m gogen. Das Bolt vielmehr batte fich langin eine Staatstonftruftion gegeben: "Am And frant bas Bolt, mar bas Bolt, und bann m tam bas Reich."

Gin Bilb Defterreichs aus bergangenen b gen und ein Bilb feiner Befreiung entrollte Gubrer. Dit gefpannter Aufmertfamfelt bom bie Salgburger, bie als Erfte jenen wurde baren Zag ber Befrolung erlebten, ihrem fib

Der Empfang in der Residenz

Rund um ben Refibengblag führt bie Gabrt bes Führers, wiederum burch eine vielgliebrig gestaffelte Menge begeifterter Benichen biefes Banbes, die bon ben Ga-Dannern ber Stanbarte Salgburg nur mit Dube binger ber lofen Abiperrung gurudgebalten werben fonnen. Der Führer verläßt por bem Ehrenhof ben Bagen, wieberum empfangen von bem braufenben Inbel ber Jugend, Die bier Aufftellung genommen bat, und ichreiset bann gang langfam ben Bog gu ber Freitreppe in bie Empfangeraume.

Der Gubrer betritt, fichtlich ergriffen, borbel an Stanbicupen aus St. Jatob in ihren malerifchen roien Gowanbern mit gefchultertem Stupen, mit feiner Begleitung ben Rarabinirie-Saal ber Refibeng. hier erwarten ibn Bertreter ber Stanbe in ben berrlichen Geftgemanbern ber alten Beit, um bem Befreier bes Lanbes ibre hulbigung bargubringen. Das Ginngebicht, bon einem ihrer Berireter in ber Munbart bes Landes vorgetragen, gibt in ergreifender Beife ber Gehnsucht biefes Lanbes, aus ber Racht

jum Licht geführt gu merben, Musbrud. Dann gruft ein Bieb ber Deimat, borgetragen bon jungen Dannern und Frauen bes Bolfslieddores in Salzburg in ber Tracht bes Landes ben Gubrer, ber für biefe finnvolle buidigung fichtlich bewegt bantt, indem er jedem einzelnen ber Ganger und Gangerinnen bie

Dann betritt ber Gubrer ben Ritterfaal, wo fich auch GM-Brigabeführer Minifter Glaifehorstenau jur Begrüßung eingefunden bat und wo ihn bie Spigen ber Parteiglieberungen erwarten. hier entbietet ber ftellpertretenbe Bauleiter Fehmann bem Bubrer einen berglichen

Der Buhrer begrüßt feine alten treuen Ditfampfer aus biefem Bau, Die vielfach mit Befangnie und Rongentrationelager Befanntichaft gemacht haben, einzeln mit einem Drud ber

## Der Dank des Führers

Der Bubrer bantt mit Worten für ben übermaltigenben und tief gu hergen gebenden Empfang, ben ibm bie Salgburger bereitet haben. Er betont, bag er befonbere ergriffen von biefer Stunde fei, weil er ftanbig von feinem baus auf bem Oberfalgberg auf biefe Stadt und diefes Land herabgeschaut babe

Dit einem breifachen "Gieg Beil!" bulbigen Die Berfammelten bem Befreier bes Lanbes. Beute fpricht ber Gubrer jum erftenmal wieber feit 15 Jahren in Salgburg, in ber Stabt Mogarts, auf beren Turme und Binnen er

fpurbar ift fie jebenfalle. Man tonnte beifpiele-

weife ein febr aufichlugreiches Bilb ber Mus-

landemeinung gewinnen, wenn man bie Mus-

landepreffe ber lebten fünf Jahre betrachten

murbe. Gider gibt es auch beute noch einzelne

Blatter im Ausland, Die bas Dritte Reich ber-

abzuseben versuchen, weil fie babon leben.

Aber ibre Babl ift boch recht wingig geworben.

Gingig burch fein Wert bat ber Bubrer eine

gewaltig große Daffe bon auslandifchen Bei-

rungeichreibern einfach betehrt. 1933 empfingen

fie ibn mit hobn, Spott und Feinbichaft. Seute lieft man bas Gegenteil. Welch ein

Wanbel hat fich vollzogen! Und bas ift nicht

nur bei ben großen reprafentativen Beitungen.

Die befannt find und bie fich nicht gern bla-

mieren burch ein fiberholtes Urteil. Bis in bie fleinfte Rebaftionsftube ber

fernften ganber ift beute icon ber Rubm bes

Führers gedrungen, gang abgefeben babon, bag

jebe Auslandszeitung ben beutichen Geicheb.

niffen berborragenb großen Raum überlagt.

Geben wir beifpielsweife an bas entferntefte

Enbe Bolen, nach Bilna gang im Rord.

often, swifden Litauen, Lettlanb und ber

Comjetunion, einen Ragensprung bon ber fowjetifchen Garnifonftabt Minst entfernt.

Dort wohnen nur noch wenige Deutsche, aber

burch bie Rebelichleier bes Salgachtales oft bon ber Dobe bee Oberfalgberges binabfab. Bein Schwur bon einft ift mabr geworben, wofür bie Taufenbe feiner Unbanger in Defterreich erbittert tampfien und ju hunberten fterben mußten. Seute beutet er por ihnen, ben alten Rampfern, im Geftspielbaus feine Tat, bie Defterreich befreite und ben Grunbftein legte ju Großbeutichland.

3m Festspielbaus, in bem einft eine gur Cenfation bochgegipfelte Runft Mobe war, bangen beute Safenfreugiabnen, ift beute bas fampferifche Element bes Salgburger Gaues und unter ihnen Manner einer neuen beutichofterreichischen Regierung, Die Lanbesminifter Glaife-Borftenau und hueber. In Rurge marb bas gerabe in Umbau befinbliche Saus nach Blanen bon brei tiichtigen Architetten probiforifch jur Rundgebungeftatte bergerichtet. 3000 figen bier, 50 000 boren braugen, Sunbert-

## Eine geschichtliche Zeit deutscher Größe

"3ch glaube, bag bie Beit, in ber ich Deutschland führe, eine gefchichtliche Beit beutider Größe ift. 3ch glaube, bag bie Raduvelt und bie beutiche Weichichte mir einmal bestätigen werben, bağ ich in ber Beit meiner Stnatsfüh. rung bem beutschen Bolf ben bochften Ruben geleiftet babe.

Wer aber biefe Ueberzeugung bon fich felbst bat, ber muß auch wünichen, bag feine eigene Beimat berfelben Gegnungen teithaftig wirb. 3ch war ber Ueberzeugung, bag ich biefes Land im Rreis bes Deutschen Reiches beffer führen werbe ale herr Schuschnigg ober irgendjemand anbere. Das ift feine Bermeffenheit von mir. Denn wenn jemand einen Staat bon 68 Millionen in fünf Jahren ju ber Bobe emporführt, wie Deutschland fie beute erreicht bat, bann tann Diefer Mann wohl auch bon fich felbft glauben, baß er auch ein folches Broblem lofen wird. Ich habe biefe Ueberzeugung gehabt, und - bas macht mich innerlich besonbers gludlich Millionen meiner Landsleute maren berfelben Ueberzeugung!"

Cat für Sat folgt biefen Borten bes Gub-Beifall

Des Reiches Führer ichildert nun mit Freude und Stolg bie Schonheit ber beutichen Gaue. Sich gu ibm, fich gu bem neuen Reich gu belennen, ruft ber Gubrer alle auf: "Bir alle, meine

wenn fie in biefen Tagen bas fleine polnifche

Blatichen jur band nehmen, fo fonnten fie

u. a. ben Bat lefen; "Mls Triumphator

giebt Sitler in Bien ein, ale Berre

der, ale Gubrer eines großen Bol

tes, falt ale Berricher Europas. Be-

gnabet mit Rraft, Billen, Intelligeng, Charafter, mit einem Bort ein Genie!" Gine ehrliche

Stimme auslandifcher Bewunderung. Und

wie viele, ungabibare gibt es beute icon in

beffer und flarer ale ber Deutsche gu Squie.

Und ibn fab auch bisber icon ber Cefterreicher

im Ausland, ber nur barauf martete, fich ftolg

und aufrichtig ju bem Reich biefes großen Gubrere befennen ju burfen. Dagu bebarf es

eigentlich gar feiner Propaganda ober Ab-

ftimmungsvorbereitung, In Warichau beifpiele-weife ftellten fich bie Defterreicher ein, fobald

ibre Gefanbtichaft bie hatenfreugfahne gebift

hatte (und bas war ichon am 14. Mary) und

fragten, wie fie ihrem Befenntnis ju Gubrer

und Reich Ausbrud geben tonnten. Run, ba

bie Abstimmung festliegt, fabren fie vollzählig

mit allen Deutschen im Gemeinschaftsjug noch

Breslau, um bore enblich ihr fo lange verhal-

tenes "3a" ber Welt enigegengurufen.

Diefen Bandel fieht ber Auslandebeutiche

ber Belt!

Bollegenoffen, haben ber Borfebung und wertent Berrgott bantbar ju fein! Er bat nie enwas gelingen laffen, wofür früber Genen nen jahrelang tampften und ungablige in beften Deutschen ihr Loben laffen mußten. De Reich ift reicher und grober geworben! Ude 64 Millionen Deutsche find nun gur große Bolfegemeinschaft eingerudt! Es gibt fein ben licheres Banb, tein fconeres Reich all unfer Deutschlanb!"

Die Menfchen, bie am nachften Morgen fot Beugen fein follen, wie ber erfte Arbeiter ber & tion auf bem Ballerberg ben Befehl gibt pe Aufnahme ber Arbeit an jener neuen gene tigen Deutschland unlögbar verbinbeiten Straße, erheben fich, als ber Gubrer nun m bem Ausbrud ber Gewißheit schließt, bag d Deutschen glüdlich sein werben, am 10. April einen gefchichtlichen Tag gu geltel

Immer wieber braufen bie Belfallerufe to und in fie binein ruft ber Gauleiter bas fo lobnis, bag fich fein Gau am Mbend bes !! April nicht werbe zu schämen brauchen.

Und ale er gum Gübrer-beil aufruft, fon es frenetifc boch gu Moolf hitler: ein einmit braufenbes Gelobnis, bag biefes Bolt an bin benfwurbigen Tag bes großbeutichen Belem nieganges bort fteben wird, wo fein Führer d



Deutschösterreich

Der Führer und Reichskanzier hat, wie berich tet, für das bisherige Oesterreich die Neubl-dung des Gruppenkommandos 5 (Wien) mi dem XVII. Armeekorps in Wien und dem XVIII. Armeekorps in Salzburg verfügt, Oberbeichlich haber der Gruppe 2, General der Infanterie List an dessen Stelle der bisherige Kommandeurder Wehrmacht-Akademie, General der Infanters Adam (unser Bild), ernannt wurde.

(Scherl-Bilderdienst-M)

Neugliederung der Wehrmacht im bisheriges

habgierigen bie ren eigen ift. 0 birfem Geigigen bestohlen ju fei frangoftiche San perbachtigt und Ponto bat ab haber in ber "
nießerifchen Ton net; er wandelt ber bie Leftione hinüber jum En

fer Dr. Goet in feinem Wefd gen in einem Bei bei ber Wieberb Reich und bei b

führung ber Bo tagowahl am 10 Der Ansbau Reichspreffechef unmittelbar uni Mbteilungen, 3 preffe. Die toe fulturellen Frag mer ftarteren E tungen burch b bebingt bie Um bigen Referate (XI). Die Heb tätigung ber 90 in Bufunft nich

ber organifatori ftanbigt. Die C abgeichloffen, be nonvenbige Ber gelmer Abteilun ichtiger Aemte fammer aufgehi

fammer, fonberr bon einer ber 9

teilung II A au

Lustige KdF-U ben und mit de

Berli

Wir haben im

beben tonnen (t

wie die "Rame fetti", die Roue

ing die Schaufpi

Spipenftellung ibertreffen fein

er freundlichen

Theater feine

mit gwei Studer gige" unb "D Es murbe einer Binters. Unter

Rardow gab

bem Grangofen feht er burch fe für bas Theater barben find feir

Schaufpielern, b

bem Primat bes

febr wünschener

Rardow Die

bem Gebarbenip

worfenen Worter

nach allen Geiter

tie in beiben S

Erich Bonto e

amenivolle Ron

und wir ba

# burg

t bie Stimme bel

erabgestiegen ju Arbeiter aus ben m Pongau, ben ihren festlich wauf den Hoben in auf den Anderen und bei wetterharte sommer bedt berehörte zu den Uberutenlaufen und herutenlaufen und hertenlaufen und hertenlaufen und here Sanner bedt berehörte zu den Ubertenlaufen und

eröffnet die Auch erer des Rachen Abolf Wagen I an die Zeit, te en ersehnten Zosuchte.

migten. Gie fibm

kguges der Delte Der Badenwelle reitet der fühm d ein ftürmildel Führer die In

t weit über bei werbenben. Kn umte ich babn, en trot allet, en — und nu

hat bas Boll o patte fich langin ben: "Am Anjan ill, und bann m bergangenen b

eiung entroll be merkfamfelt fom te jenen wunde ebten, ihrem fir

## Größe

früher Gienerischen und under früher Gienerischen ungählige in fren nuchten. Die geworden! Ude nun zur grein Es gibt fein die res Reichell

iten Morgen ichnie Arbeiter ber ben Befehl gibt mer neuen gmb ar verbindenten Führer nun mit fchlieft, bag ab n, am 10. April Lag au geftel-

Beifallerufe bod Bauleiter bas bom Moend bes k branchen,

eil aufruft, soll itler: ein einmiti eses Bolf an bin veutschen Befem vo sein Führer a



cht im bisheriges ich

r bat, wie berkbreich die Neublos 5 (Wiea) mien und dem XVIII.

Gust. Oberbelehnier Infanterie Lit, in Kommandeur der al der Infanteria wurde.

rl-Bilderdienst-MJ

## Organisatorische Veränderungen

Im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda

DNB Berfin, 6, April.

Im Zuge bes weiteren Ausbaues des Reichs. minifieriums für Bolfdaufflärung und Propaganda, der erst vor turzem in der Berufung der beiden Staatsseftretäre han fe und Dr. Dietrich sichtbaren Ausdruck fand, hat Reichsminiferr Dr. Goebbels weitere Beränderungen in seinem Geschäftsbereich versügt. Sie erfolgen in einem Zeitpunft, in dem dem Ministerium bei der Wiedervereinigung Cesterreichs mit dem Beich und dei der Vordereitung und der Durchführung der Bolfdabstimmung und der Reichstagswahl am 10. April wichtigste Aufgaben zu-jallen.

Der Ausban ber Prossenteilung, die bem Reichspressehes Staatssekretär Dr. Die trich unmittelbar untersteht, schafft zwei selbständige Abieilungen, Inlandspresse und Auslandspresse. Die wachsende Bedeutung der volkskaturellen Fragen, die sich u. a. aus dem immer fiärkeren Besuch der kulturellen Beranstaltungen durch die Mitglieder des Koff ergibt, bedingt die Umwandlung des hierfür zuständigen Reseras in eine selbständige Abieilung (XI). Die Ueberwachung der kulturellen Betätigung der Kichtarier im Reichsgediet wird in Jukunst nicht mehr von der Reichsfulturkammer, sondern im Rahmen des Ministeriums den einer der Abieilung II angegliederten Abieilung II ausgeübt werden.

Much innerhalb ber Reichstulturfammer ift ber organisatorische Ausbau weiter verbollftändigt. Die Entwicklung ist nunmehr soweit abgeschlossen, daß die während des Ausbaues nonwendige Personalunion in der Leitung einzelner Abteilungen des Ministeriums und wichtiger Nemter im Bereich der Reichstulturkummer ausgehoben werden kann. Die Ab-

grenzung ber Aufgabengebiete zwischen Ministerium und Rusturkammer ift einbeutig festgelegt: Dem Ministerium sommt die politische und tulturpolitische Führung, ben Kammern die berussständische Betreuung ihrer Mitglieder zu.

Daraus ergeben fich folgende personelle Beränderungen im Reichsministerium für Boltsauftlärung und Propaganda und in der Reichetulturtammer:

Die Leitung ber Preffeabteilung IV A (3nlandspreffe) übernimmt Ministerialrat Berndt, bie Leitung ber Breffeabteilung IVB (Auslandspreffe) Legationsrat Brof. Dr. Bomer.

Die Leitung ber Abieilung XI (Boltetu liturelle Fragen) übernimmt ber bisherige Leiter ber Bropaganbaabteilung (II), Minifterialtat Saegert. Gein Rachfolger in ber

Leitung ber Propagandaabteilung ift Mini-

Die Leitung ber ber Propaganbaabteilung angeglieberten Abieilung II A übernimmt Bg. hintel, ber gleichzeitig aus seinem Amt als Geschäftsführer ber Reichskulturkammer aus-

Minifterialrat Dr. Comibt. Conharbt, ber Leiter ber Rechtsabteilung (I C), scheibet aus feinem Amt als Geschäftsführer ber Reichstulturfammer aus.

Ministerialrat Dr. Schlöffer, ber Leiter ber Theaterabteilung (VI) icheibet aus feinem Amt als Brafibent ber Reichstheaterfammer aus.

Der Leiter ber Schrifttumsabteilung (VIII). hauptamtoleiter he ber ich, und ber Leiter ber Mufikabteilung (X). Generalintendant Dr. Drewes, scheiben aus ihren Nemtern als Bigeprafibenten ber Reichsschrifttumd- bzw. ber Reichsmufikkammer aus.

Der bisherige fiellvertretenbe Geschäftsführer ber Reichstheaterfammer, Lubwig Rorner, wurde jum Brafibenten ber Reichstheaterfammer enannt.

## Letzte Gnadenfrist für Blum

Neue Schwierigkeiten im Senat - Die Helallarbeiter streiken

(Drahtbericht unseres Pariser Vertreters)

H. W. Baris, 7. April.

Das Blumsche Ermächtigungsgeseth für das marzistische Inflationsprogramm ist am Mittwoch in der Kammer mit 311 gegen 250 Stimmen angenommen worden. Blum und seine Pläne haben sedoch lediglich eine Gnadenfrist erhalten, denn am Freitag wird der Senat das Ermächtigungsgeseh behandeln und nach allgemeiner Erwartung absehnen.

Die Debatte in ber Rammer zeigte bie Schwere ber Gegenfate. Der frühere Ministerpräsident Flandin und andere Oppositionsbertreter geißelten mit scharsen Worten Blums Instationsplane. Bei ber Abstimmung haben zwar noch einmal Wahlgesichtspunkte ben Ausschlag gegeben, aber die Bolksfront hat eine Absplitterung eines großen Teiles ihrer Abgeordneten zu verzeichnen.

Bu ber Regierungsfrise und ber Unlicherbeit bet Finanglage treten bie fogtalen Schwierigfeiten, bie ju einer neuen gefährlichen Zupbinung ber innerpolitischen Lage geführt baben.

"Der Kababer ber Regierung Blum bergiftet bie Atmosphäre" sagt bie "Liberte" und ber "Temps" siellt seit: "Die Unordnung dehnt sich aus." Fruchtlose Debatten im Parlament, vergebliches Suchen nach einer fiarfen Begierung. — Der am meisten sir die Aachsolge Blums genannte Rame bleibt ber des Kriegsministers Daladier. hier und ba tauchen auch wieder Ehautemps und Bonnet als Kandidaten auf. Wie wird aber die marriftisch verhehte Arbeiterschoft auf einen neuen Sturz Blums reagieren? Infolge weiterer Ausbehnung des Partser Streits sind jeht in der Wetallindustrie allein 45000 Arbeiter dabon erfaßt.

Hierzu famen am Mittwoch nun noch 12 000 Tagichauffeure und einige Taufend Arbeitnehmer aus anderen Industriezweigen. Man befürchtet den Generalstreit in der Metallindustrie. Sehr verbreitet ist die Ansicht, daß die Kommunisten Streits mit der Regierungskrife verbinden wollen, um baburch die innerpolitische Entwicklung in ihrem Sinne terroristisch

Im Senat findet am Donnerstag eine Debatte über Streits und Betriebsbesehungen ftatt, die Blum in eine fehr schwierige Lage bringen tann.

## An unsere Leser!

Die Ausgabe des "Hakenkreuzbanner" zum 10. April, dem Bekenntnistag der geeinten deutschen Nation, wird entsprechend der gro-Ben historischen Bedeutung dieser Volksabstimmung besonders ausgestaltet werden. "Das Reich der Deutschen", seine politische und kulturelle Sendung, sein Entstehen und Wachsen, sein Zerfall und die Wiedergeburt unter den Symbolen unserer Zeit, sein Ideengehalt und seine Zukunftsziele — alles dies wird unseren Lesern in Wort und Bild näher gebracht werden. Wir wollen auf diese Weise die Ausgabe des "Hakenkreuzbanner" zum April zu einem Erinnerungsblatt machen, das noch in späteren Jahren von dem gewaltigen Geschehen künden soll, zu dem jeder von uns aufgerufen ist, am Sonntag einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zu leisten.

Das "Hakenkreuzbanner".

## Brand im Stuttgarter Schloß

Stuttgart, 6. April. (Gig. Bericht.)

Am Mittwoch, furz nach 21 Uhr, brach im Stuttgarter Schlos, an ber gleichen Stelle wie bei bem verheerenden Brand im Jabre 1931 ein Feuer aus, das jedoch durch die Wachsamteit eines Polizeibeamten sosort entdeckt und wirksam befämpst werden konnte. Auf ben Brandgeruch bin alarmierte er die Feuerwehr, die dann beim Aufreisen des Fusbodens auf zwei bereits in Brand besind den Balten stieß. Das Feuer war durch den Leichtsun eines Deizers entstanden, der einen Leichtsun eines Deizers entstanden, der einen sellte. Auf dem raschen Eingreisen der Feuerwehr ist es zu verdanken, daß eine ähnliche Katastrophe wie im Jahre 1931 vermieden werden konnte,

## In Kürze

Gauleiter Burdel hat in einem Schreiben an den Justigminister in Oesterreich angeregt, bas bei sogenannten Mundraubvergeben ober sonstigen Rotbelitten ber Strafvollzug und bie Strafversolgung ausgesett werden.

Reichsinnenminifter Dr. Frid traf am Mittwochnachmittag im Burgenland ein, um bie besonders bedrangten Elendsgebiete bes Greng-

Bei Schlaflosigkeit

oas werdame, unidabliche u. preismerte Solarum. Chienter Edilar ermirbt. Cualen Sie fid nicht langer! Reine Andwir fungen. Sattung 102abl. 30, 1, 26 Lb. Appethefe.

gaues perfonlich in Augenschein zu nehmen und zu ber Bevölferung ber Landeshauptstadt Eisenstadt sowie ber umliegenden Bezirke zu sprechen.



Lustige KdF-Urlauber, die sich selt dem 14. März auf einer Italien-Afrika-Fahrt befunden haben und mit der "Sierra Cordoba" von Tripolis über Lissabon in Bremerhaven einliefen, am Fenster des Sonderzuges bei der Ankunft in Berlin.

Weltbild (M)

## Berliner Theater

Dreimal Molière

Wir baben im Lause dieser Spielzeit berichtet, und wir haben es immer wieder hervordeben können (wir erinnern an Aufführungen wie die "Aameliendame" oder "Elavigo"), dah die Schauspielkunst in Berlin sich heate eine Spigenstellung erobert hat, die schwerlich zu übertreffen sein dürste. Aun deringt zu dieset freundlichen Anschauung das Deutsche Thater seinen gültigen Beitrag mit zwei Stüden von Molière "Der Geitige" und "Die Ichule der Frauen". Es wurde einer der stärlien Gindrück dieses Binters. Unter der Spielzührung von Ernst Karch ow gab nan eine aufgeloderte, temperamentvolle Komödie im Sinne Molières. Bas dem Franzosen am Dichterischen innagelt, erleht er durch sein ungewöhnliches Empfinden ihr das Theater. Sitnattonen, Einsälle, Gedärden sind seine Sachen sind seine Sache und sie dringen den Schauspielern, das was sie haben wollen. Bei dem Primat des Schauspielerischen ist das eine sehr wünsschen Sotten, hied und delbe Aüllen zugeworsenen Aborten, hied und delbe Ausbeilenden Siesen Grich Ponto eitsen als Gast aus Dredden vorlenen Aborten, hied und bei hei Ausbeilenden dien Stiesen ist. Er kann für die Hauptpartie in beiden Stiesen als Gast aus Dredden Erich Ponto eitsen und der beshald gleich die samptsiche Sauptstadt in Bausch und Bogen berdachtigt und alle verhasten lassen misseichnet; er wandelt sich arokartia vom Hospen diese die er wandelt sich arokartia vom Hospen diese die ertwandelt sich arokartia vom Hospen diese die Eritonen über die Che erteilen will, hinüber zum Enttäusschen, aum Gehörnten, der

siebt, daß Grenzen der menschlichen Schnsucht nach wahrer Liebe jede anerzogene Dummbeit, die unnatürlich ist, sprengen. Das ist sein Bech. Erich Bonto ist ein so großartiger Schaufpieler, daß er diesen Wandel völlig glaudbaft und mit der Freude des Spielenden diadolisch heiter zeichnet. Im Reigen der übrigen Darsieller fällt das neue Gesicht der Ursula Zeit aus, die zu ihren echten Gesühlen nach salscher Erziehung durchsindet und bedutsam von Kirchow gesührt, zu einer abgerundeten Leistung vorsiöst. Clara Savio ist als Tocher des Geizigen erfreulich gelöst und heiter, Elisabeth Flick aus ihr ist gibt eine gleisnerische Gedenmittlerin. Bon den Männer holt sich Paul Dahlte dei ofsener Szene Sowderbeisall sür einen trockenen Humor. Oskar Dimroth ist heide Male der ansänglich untröstliche, später glückliche Liebhaber in gewinnender Art, Wilsteid Sehlerth seinen konner der konnerden Geschendenossen ungendlichem Eiser und Armin Schweizer ist in deiden Stücken in Episoden amissant. Die großen Bühnenbilder, den gerich Buhnenbilder, den genen Schuß Ironie mitbekommen hatte, malte Ernst Schutze übelonders anhaltend. Er konzentriert sich neben der siedern Regieleistung Ernst Karchows aus Erich Ponto. Und das mit gutem Recht, denn er ist ein wunderbarer Künstler!

"Jene Frau" - ift Emma Gramatica

Bor Jahren ist Emma Gramatica, die lette Schülerin der Duse, ihrer großen Landsmännin, in Berlin mit einem italienischen Ensemble ausgetreten. Run ist sie wiedergekommen und gastiert im Kom ob ien haus in einem Schauspiel Cesare Giulio Violas mit dem Titel "I en e Frau..." Sie kommt dieses Mal in ihrer Rolle an ein breiteres Publikum, da sie zum ersten Wale deutsch spricht. Das Stück, in einer gebrauchssertigen Uedersehung Werner von der Schul en durgs, ist keine gewichtige Angelegenheit und bleibt in der Art längst überwundener Phychologie steden. Es ist unwichtig gegenüber der schauspielerischen Bersönlichkeit dieser Frau, die uns noch einmal

für einen Bühnenabend die Linie großer Schaufpielkunst andeuten kann, wie sie von der Duse ausging und an der unsere Eltern sich so ungewöhnlich begeistert haben. Es ist ganz großes Theater. Das Spiel der hände, den Tonsall mehr oder weniger hestig untermalend, die ungervöhnliche Modulationssähigkeit der Stimme, das alles dewegt uns. Die Gramatica hat die Sehnsucht jener Frau, die vor 20 Jahren ihre Kinder nach dem Tode ihres ersten Gatten verlassen mußte, sie wird sie nicht ausgeden, aber als es zur ersten Begegnung kommen, geden die Kinder die Mutter auf, sie kommen nicht zu ihr aufs Land. Unch die zweite Gbe seidet darunter und die Mutter bleibt allein, grenzenlos allein. Auf dieser Gesühlsstala kann sich das Spiel bewegen, verblüfft durch seinen kwas aphoristischen Schluß und wird, Dant der Darstellungskunft Emma Gramaticas zu einem lauten Ersolg, den ihr die Juschauer, darunter viele Landsseute von der Berliner italienischen Kolonie, bereiten.

## 3m Leifing-Theater "Roter Unterrod"

Das Lessing. Theater in Berlin dars für sich beanspruchen, die niederbeutschen Dichter in Berlin bodenständig gemacht zu haben. Dieses Theater dat Hinrichs Stücke aus der Tause gehoden, es dat Karl Bunje bekannt gemacht und nun solgt — hossenlich mit langem Ersolge — Hermanns Boshdors Lusspreit "Der rote Unterrod". Vor etwa zwei Monaten dat das Theater das Stück zum erstenmal in einer Morgenseier zu Ehren des verstorbenen Dichters berausgebracht. Das Lustspiel sand lauten Beisall, jeht dat sich die Direktion entschlossen, auch im Abendspielplan den "Roten Unterrod" in Serie zu geden. Das Spiel wurde von Albrecht 3 an ise nins Hochbeutsche übertragen.

Bie bas im Leben so geht — je öller, besto boller! Auch ber alte Ohm Bessels spaziert noch auf Freiersfüßen, als er auf die Halliginsel seiner beiden unbeweibten Reffen eine junge Bitwe sührt, die ihnen die Wirtschaft in Ordnung balten will. Was sollen nun zwei Männer aus einer Insel allein mit einem Weibsbild
beginnen?... nein, das tun sie nicht, sondern
sie streiten sich erst einmal miteinander und just
an einem Sommertage als deide an Land gegangen sind, ducht der singere Bruder dem
Aelteren aus, kehrt früher zu der jungen Bitwe
zurück in ihre Kanumer und übersält sie mit
seiner Liebe. Die Folgen werden nicht ausbleiben. Der jüngere Missetäter wandere hinans
in die Welt — auf Rummerwiedersehen — er
hat Angst vor seinem eigenen Mut besommen
und der Aeltere will das Beidsbild nicht nehmen. Da ist der Retter in Gestalt von Ohm
Bessels nade, er sucht einen Erben sür seinen
hos. Er behauptet mit einer Miene, als wäre
es de facto nicht anders, daß er der Later des
werdenden Lebensteichtigen Alten einigermaßen
die Lust weg, zumal iener sie auch zum Beside
nimmt und er somit den längst ersehnten Erben
für seinen Marschof sicher bat.

Das wird in der Regie bon Rudolf Roch-Riehl mit einem erprobten Ensemble, wir nennen nur: Ginther Liders, Alfred Maach, Georg Bollel, Dela Gruef und Koch-Riehl — zu unbeschwerter heiterfeit und damit zu einem lauten Ersolge gesührt.

Heinz Grothe.

## Internationales Musikfest in Stuttgart

Wie in den verstossenn beiden Jahren wird auch in diesem Frühjahr, und zwar dem 22 bis 25. April, Baden-Baden Tresspunst aller Musikinteressierten sein. Die Bordereitungen sür das 3. Internationale Zeitgenössische schaften von Generalmussischierter Gotth. E. Lessing von Generalmussischierter Gotth. E. Lessing kehen der dem Abschluß. Tondichter aus Deutschland, Belgien, England, Frankreich, Italien, Schweden, der Schweizung und Ungarn stellen ibre Berte zur Diskussion: darunter: Casella, Malipiero, Graener, Bartot, Schoed, Strawinsky, Höller.

## Lette badifche Meldungen

## Ubftimmungsorte für Defterreicher

\* Mannbeim, 6. April. Das Begirteamt teilt mit: Bur bie Abstimmung ber im Antis-begirt Mannheim wohnenben ftimmberechtigten bezirk Mannheim wohnenden stimmberechtigten Desterreicher wurden drei Abstimmungsmöglichteiten geschaffen. Es haben zu wählen: in Be in be im (Randaus) die in den Gemeinden Großsachen, hoddescheim, hemdbach, Hohensachen, Luckschaffen, Luckschaften, Luckschaften, Kippenweier, Kisschweier, Eutzbach, Ursendach und Weinheim. In ad en dur zu seine Bollsschule) die in den Gemeinden Edingen, Ilvesheim, Fadendurg, Reckarhausen und Schriesbeim. In ho den der dei die in den Gemeinden Altsisheim, Bridt, Hockendeim, Kersch, Keulusheim, Oftersbeim, Plankfiadt, Keilingen und Schweisingen wohnenden Desterreicher. twohnenben Defterreicher.

### Eröffnung des 2. Jahrgangs der Dozenten-Akademie Beidelberg

Akademie heidelberg

Beidelberg, 6. April. In der Aula der neuen Universität Heidelberg sand am Mittwochnachmittag in Anwesenheit von Kultuschnachmittag der Vernst Kried gegründelen Dozentenasademie statt. Prosessor der Universität. Prosessor der Andersitätete selbst den Jahresbericht, in dem er über die bischerige ersolgreiche Arbeit der Asademie Siechenschaft absest der Asademie Siechenschaft absest den Kichtlinien sur die künstige Arbeit gab. Die Alademie hat sich zum Ziel geseht, das Zeutralorgan sur die weltanschauliche und einheitliche Ausrichtung aller Wissenschung des Dozentennachwuchses zu sein. Den hauptvortrag dielt Dr. Böhm über das Zhena "Böltsiche Geistesgeschichte".

### Generalmajor von Barfewifch +

Rarisrube, 6. Mpril. Generalmajor a. D. bon Barie wifch ift im 85. Lebensfahre gestorben. Aus Baben-Baden ftammend, betrat er 1871 die Offizierstaufbabn und ftand von 1872 die 1898 bei ben Rarisruber Leibgrenabieren. Als Goldbriger melbete sich ber berdiente Offizier bei Ausbruch bes Welftrieges zum Dienst an ber Front, wo er fich als Kommanbeur bes 2. Matrosen-Regiments an ben schweren Kampsen in Flandern besetigte. 1918 nabm bon Barfewijd feinen Abichieb. Er mar in Rarisrube, bas er fich jum Rubefib gewählt batte, eine febr befannte Berfonlichfeit.

### Stahlboote ftatt Bolgboote?

Meersburg a. B., 6. April. Auf ber Sabresbauptversammlung bes Babifden Bobenice-Berufefifderberbanbes ftanb u. a. die Beidaffung von Stablbosen mit Robbiwotoren jur Ansilvrache, Die bisber gebraudlichen, mit Benzinmotoren ausgestatteten 
Dolzboore balten nur fünf bis sechs Jahre und
mullen bann burch nene erseht werden. Außerbom verursachen die Motoren sehr viele Reparatur- und Betriebstoften. Die Stadtboote
würden dagegen 30 Jahre in Gebrauch vielben
fonnen und der Betrieb mit Rohöl mitwe nur tonnen und ber Betrieb mit Robol wilrbe nur ein Drittel ber Betriebstoften verurfachen, Ge-genwärtig wird ein Stabiboot ausprobiert. Die Fifcher werben voraussichtlich Buichuffe gur Unichaffung ber Boote erhalten.

## Aus den Nachbargebieten

## Don einem Caftauto überfahren

Amorbach, 6. April. In der Gottbarbi. furve gwifden Weilbach und Amorbach ereignete fich ein Bertebrounfall, ber toblichen Husgang nahm. Der Landwirt Schonig aus Bedbach wollte in ber Rurve einen Rraftwagen ürberholen, tam babei mit einem Schubblech ber Borraber in Berührung, tourbe gurudgefchleubert und bon ben hinterrabern bes Laftfraftvagens überfahren. Dabei wurde ihm bie Schabelbede gertrummert. Gine Rettung war nicht mehr möglich.

## Weinbaukongreß 1939 in Bad Kreuznach

Bab Rreugnach, 6. April. Reichebauern-führer Darre weilte anlählich einer großen Babltundgebung in Bab Areugnach. Geine An-wesenheit im Gau Kobleng-Erier benutte er gu Besprechungen agrarpolitischer Fragen mit Gau-leiter Simon, Darre jagte bei biefer Gelegenbett bem Gauleiter bes Gaues Kobleng-Trier zu, bag ber Internationale Weinbau-Kongreh 1939

## Ein kleines Kapitel der badischen Erfolgsbilanz

Was wir alles bei einer Jahrt durch den Gau jahen / Ueberall wird geschafft!

\* Rarlerube, 6. April. In Diefen Tagen burche Badner Land gu fahren, ift in vielerlei Sinficht ein Griebnis. Ginmal zeigt es fich ichon in feinem fconften Frühlingsfcmud, und wir haben gerade bor wenigen Tagen in Beibelberg erlebt, wie ber Gubrer mit befonderer Freude hier in ber Gubweftmart bem beutiden Frub. ling begegnete, ben er fo febr liebt. Dann aber trifft man jeht auf ber Fahrt von Rorben quer burche Land überall unfer babifches Boll in freudiger Erwartung bes Tages, an bem es wie ein Mann in feinem Treuebefenntnis für ben Guhrer ben behapofteln braufen in ber Welt einen Dentzettel geben wird. Und auf Schritt und Tritt fieht man die Beugniffe feiner mit nationalfogialiftifder Energie angepadten

### Der Beidelberger Karlstor-Bahnhof

Eine Fahrt durch das Recarial im Blüten-meer ist jest ein Genus. Dier haben wir sicher-lich einen der schönften Fleckhen Erde unseres Reiches. Bei Neckargemind schauen wir das Berden der neuen Reckarbrücke, ein Millionen-projekt, das die großzügige Berkehrspolitik des Dritten Reiches erkennen läst. Roch weiter im

3000 neue Siedlerstellen im Gau Baden



Im Gau Baden sind seit der Machtübernahme bis heute mehr als 4000 werktätige Volksgenossen auf eigener Scholle angesiedelt worden und haben damit für sich und ihre Familie eine Helmat gefunden. Während eine überwundene Zeit den schaffenden Menschen als zweitrangig ansah und ihm die Rechte der bürgerlichen Schichten verweigerte, hat der Nationalsozialismus in mühevoller Arbeit die Voraussetzungen geschaffen, um auch den Arbeiter an allen Segnungen des neuen Deutschlands teilhaben zu lassen. Das Heimstättenamt der DAF hat den Boden für die Stedlung geebnet und damit entscheidenden Anteil an dem großen Erfolg des badleiben Siehlung gebenet und damit entscheidenden Anteil an dem großen Erfolg des badischen Siedlungswerkes. Es ist eine erfreuliche Feststellung, daß die Betriebsführer kielner und großer Betriebe den Wert der Siedlung erkannt haben und sich zahlreich für das Gelingen von Stammarbeitersiedlungen einsetzen. Selt 1933 wurden im Gau Baden mehr als 4000 Siedlerstellen erstellt. Rund 3000 Siedlerstellen und Arbeiterwohnstätten sind in Vorbereitung, Mehr als 1000 Siedlerstellen werden davon noch in den nächsten Wochen und Monaten in Bau genommen.

## Wiesloch zeigt sein frühjahrsprogramm

Große Festtage werden vorbereitet / Ein hurpfälzisches Frühlingssest in Sicht

\* Wiesloch, 6. April. (Gig. Bericht.) Wiesfoch tann mit Recht ber fommenben Bertchrisgeit erwartungsvoll entgegenfeben. Es find afferlei Borbereitungen getroffen, ben Frembenperfebr gu forbern.

Blattern wir ben Beranftaltungstalenber Blattern wir den Beranstaltungstalender durch, so stoßen wir junächst auf eine größere sportliche Beranstaltung (8. Mai): "Staffellauf quer durch Blestoch". In den Tagen vom 21. dis 23. Rai seiert das Städtchen dann das surpsälzische Frühling sie it, das mit einem Sommertagezug und einer Belenchtung der Gerbereruhanlage durchgeführt wird. Die Freiwillige Kenerwehr begeht in den Tagen vom 8, die 9. August ihr Tojähriges Jubiläum, das mit einem Kreissenenvehrug verbunden ist. Aber nach größere Sositioge bringt das 1001sährige Ausenach größere Sositioge bringt das 1001sährige Ausenach größere Sositioge bringt das 1001sährige Ausenach

bilaum bes DBB "Lieberfrang", ba aus bie-lem Anlag bem Berein bie Tagung bes Babi-ichen Sangerbundes übertragen wurde. Und den Sangerbundes übertragen wurde. Und bamit ist auch schon das Zeichen des kurpfäl-zischen Bingerieftes ausgetaucht, jenes stimmungsvollen Festes, das sedes Jahr mehr Freunde sindet. Die Bingersesttage sind in zwei Dreitageperioden ausgetellt: 27. dis 29. August und 3. dis 5. September. Das Städicken wird im Laufe des Sommers sich ein freundliches Festgewand von Blumen nuseen um sich is des zu erwartenden Belie

gulegen, um fich fo bes ju erwartenben Bolu-

zulegen, um sich so bes zu erwartenden Bestuches wurdig zu erweisen.

Das Bezirksantisgedäude hat eine neue Bestimmung erhalten. Da sich die Landwirtschaftschule in der Schillerstraße nicht ausdehnen tonnte, wurde ihr seht in dem Bezirksantigebäude eine neue Wirfungsstätte zugewiesen, die um so angedrachter ift, als die Schule jeht auch regelmäßig Frauenturse abhält. Im erften Stod bleiden verschiedene Zimmer für die späteren Amtstage vorbebalten, auch werden dort die Dienstzimmer der Gendarmerte und der Bezirksfürsorgerinnen eingerichtet. Kon den Bezirksfürsorgerinnen eingerichtet. Kon den Begirtefürforgerinnen eingerichtet. Bon ben Beamien und Angefiellten bee Begirteamtes wurde ber größte Teil bem Begirtsamt Beibelberg gie

geteilt.

llebrigens hat die Stadt aber daburch, daß das Realproghmunfium jeht wieder jur Bollanstalt erffärt wurde, — die Schule war bereits 1928—1933 Bollanstalt — einen Teil des "Schadens" den der Berlust des Bezirksamtes bedeutet, wieder ausgeglichen.

Und zweifelsohne wird der weiterhin anhaltende wirtschaftliche Aufstigen. Um nur einzelne Zeugen und Tatsachen dieses Aussichwungelne Zeugen und Tatsachen dieses Aussichwungelne gengen und Tatsachen dieses Aussichwunges berauszugreisen; die Bereinsdant Wiesloch ges herauszugreifen: die Bereinsbant Wiesloch tonnte im abgelaufenen Berichtsjahr ihren Iahresumfah um über 3 Millionen Mart erhöhen und erzielte das Institut daraus einen Reingewinn den 16 342,38 AM. Das Landw. La gerhaus berichiete ebenfalls von erbeblich gestiegenen Umfaben. Gelbft wer nur flucht'g feinen guß in bas Stabichen fest, mertt aller-orten einen Bug ber lebendigen Tatigfeit.

fruchtbares Ackerland umgewandelt. Bor der Loren von Schwehingen entsteht eine Siedlung für 100 Siedler, und sommt man in das sper-begeisterte Städtchen Hodenheim, da ist das Tagesgespräch der soeden begonnene Ausden der Hodenheimer Rennstrede, die von 12 Kilden meter auf 8 Kilometer verfürzt wird und ein große neue Kurve erhält. Man hosst, with Arheiten im Spätsommer sertig zu sein dan Arbeiten im Spätsommer fertig qu fein, dam noch in ben Augusttagen eine große internationale Motorradionfurreng auf ber neu ausgebauten Hodenheimer Rennstrede ausgetram werben fann.

### Prachtftrage Spener-Schwehingen

Bir find auf der Sahrt von Schwebinen nach ber Gauhauptftadt auf ber foeben ferip gestellten erften Teilftrede ber großen Bettie bungeftrage Opener-Schwepingen-Beibelben gen Speper gesahren und haben ben wurde bollen Blid auf ben Dom von Speper in m aufgenommen. Richts botumentiert bie geme tige Berbefferung und ben Ausbau ber Strein bes Landes beutlicher als biefe neue Stub Speber bis zur Reichsftrage Schwehingen-Karlerube, die in diefen Lagen mit ber Inde triebnahme der neuen Rheinbrude bei Sprie triebnahme der neuen Rheinbrüde bei Sprachem Berkehr übergeden werden konnte. Be diese Straße einmal gesahren ist, die landschisslichen Schönheiten gesehen dat und sich wistengen aus der Zeit vor 1933 erinnert, die die Bewunderung für die vielseitige Tätzleit der Behörden im nationalspialifischen Staat. Gerade auf dem Gediete der modenm Berkehreitraßen ist im Lande Baden in den derschestlichen fünft Jahren Brohes geleistet woden. Man darf nur einmal auf der Schinnwaldhochstraße durch unseren sichönen Schwenden Tempo auf diesem Gediete heute geand tet wird.

## Karlsruhes Ausfallstraße nach Süden

Ueberall im Lanbe fieht man bei einer Gant in diesen Frühlingstagen Straßenneubnum und Ausbesserungsarbeiten. So ist in diese Rachen Tagen die geplante Ausfallstraße von Kathrube nach Süben, die gleichzeitig als Zubrugerstraße für die Reichsautobahn gedacht kausgestedt worden und soll in allernachster zu zwischen Ettlingen und Küppurr in Angris wnommen twerden. Mit dem Ban dieser Judiagerstraße werden endgültig auch die beiden wifthrichen Kurven beim Rüppurrer Schlößen und der offene Bahnübergang zwischen Rüppurr und Ettlingen beseitigt werden. Die Karlsruber Ausstallfraße soll bereits im da fertiggeftellt fein.

### Freihändiger Weinverhauf in Bad Dürhheim

" Bab Durfbeim, 6. April. Das Beingut fict Bip-Ritter, Bab Türfheim an ber Beinftrate (Migne bes Bereins ber Raturmeinterfieigerer ber Rheinpiel, beranftaltete gestern an Stelle einer öffentlichen Beb veranisatiete geltern an Stelle einer öffentlichen Bes verfirigerung einen freibändigen Weitwerfauf von Ich und Fiolischenvennen, Loui Lifte tamen 37 Aummin, und pvar: 11 haldbild, 2 Biertelfriid und 400 Hisibn 193Ger. 18 haldbild, 2 Biertelfriid und 400 Hisibn 193Ger. 18 haldbild 1937er, 1600 Rialdben 1933er wa 400 Fiolischen 1934er zum Angebot. Hür einzelne Kun-mern war die Rachtroge so groß, daß teilweise kal größere Bolten als auf der Liste verzeichnet, abzeiter vorben konnten. Einzeln getten solgende selbsteil 193Ger Fahreitzweine; Türtbeimer Habelen jund Wireife, Für die 1000 Liter bestehungsweite die filoden 193Ger Fahreitzweine; Türtbeimer Abbeto jund Wireifener Bigtilenbeng 760; Burtbeimer Andelden jurild; Dürtbeimer Spielberg 860; Dürtbeimer find Kiesting gund; Türtbeimer Schenkendbil 1935; Dür-beimer Dochbean Riestling zurüst; Türtbeimer Kind-garten Gewürzstraminer 1250; Türtbeimer Middling Kiesting Spätiele 1300; Ungsteuer Derrenberg Sch leie 1400; Türtbeimer Abbsfrodnab Riestling Berna-außtele 3000; Dürtbeimer Spielberg Riestling Berna-außtele 3000; Dürtbeimer Spielberg Riestling Berna-außtele 3000; Dürtbeimer Spielberg Riestling Berna-außtele 3200. — 190Ger Flassbeweine: Türtbeimer ausleje 3200. — 1986er Flaichenweine: Türfbeim



(Sotsfrodubof Gewürztraminer 1,20, — 1967er debiveine: Türfbeimer Daibseld 1140; Dürfbeimer Kindparien Riedling 1175; Türfbeimer Gerth 1200; Türbeimer Kitlengarien 1320; Dürfbeimer Bigliberden 1325; Dürfbeimer Frodundof 1350; Dürfbeimer Riedlind 1575; Türfbeimer Hochmen 1435; Zürfbeimer Schenfendobt 1500; Türfbeimer Hochbenn 1560; Türbeimer Hochbenn 1560; Türbeimer Hotsfrodubt Riedling 150 Cürfbeimer Rittergarien Gweiterminer 1700; Dürfbeimer Abesfrodubof Riedling 150 Cürfbeimer Spielberg Miedling 2000; Inagbeimer Spielberg Miedling Spielberg 2500; Inagbeimer Spielberg Miedling Spielberg 2500; renderg 2500; Itngheirer herrenderg Andlese 3500,

vorden bet Viernbeim jahen wir die Angag ber Autozubringerstraße von Biernheim nah Weinheim, die im Spätjahr bereits in Beltiff genommen werden soll. Heidelberg, das bem in ein Blütenmeer getaucht ist, hat dem Kationalsozialismus ungeheuer viel zu verdankt. Draußen am Recfar entsteht das Klinitvierist die stolzen Gebäude der Chirurgischen Klinitvierist die stolzen Gebäude der Geschwaasselle Bauten, die vool noch im Laufe diese Sommers in Betrieb genommen werden sonne Draußen vor den Toren Heidelbergs gedt in Karlstor-Bahnhof seiner Fertigstellung ein gegen. Das Bahnhossgebäude ist bereits sein und voll Betvunderung sieht man vor diese schlichten Gebäude mit seiner einen wunder delichten Gebäude mit seiner einen wunder delichten Gebäude mit seiner einen wunder der Balischtlich im Monat Wal erfolgen.
Es ist wirklich eine Kreude, durch das Lem zu sahren und mit offenen Augen zu sehn, wie ein ganzes Bolk freudig an der Ausberarbeit des Führers teilminnt. Da sieht nur Gesände, das einst als Oedand vrach las, is fruchtbares Ackerland umgewandelt. Bor angrend von Schwerkingen entsteht eine Siedlung ber Autogubringerftraße von Biernbeim nat

Abenbeffen und Ber nur ein entweber am sug nach Eber pber er fahrt

"Bakenk

Oftern 1

Man mochte und fei es no Der Ofterfpag

diesen engen a nötig; benn in wo wir wolle nicht, es mang

tigen Aleingel

ngen Riemgel und am Ende juliat: es geht halt, es a aber mit Adfi als so allein in bietet nun Kb einmal zwei Edwarzwa Augerdem ein Mugerdem ein

Munden. Wer nur gir mit bem Om und bas berr

Refie und schingen am 9
fonntag früh 7
tunft in Man
23 Uhr. Die 6
und umschließe

Lästi

einem Conberg bon nur 2.50 R bergüge twerben führt, benen fic ichliegen fonner Anmelbungen fanjösiellen ente

Ausgabestelle Die Musgabe

bleiben ant Car meralappells be merstag und Ra bienstag find bieither geöffnet

Empfang Justizmi Wie im Aufr

ectrill, wird Be 17,13 Uhr im H wen, Rach erfo ein Spalier ber sheen, 100 er fr um 18 lihr f gribung burch bund ben Obe ftatt. Gegen 20.0 um burch ein Fr beimer hof gum ben Maffen ber

gen mirb. Damit allen G gu hören, wird ber Längöftont nach aufen über

Die Ratten, b bon Leers ausge bereits mitgeteil Großtundgebung tere Rarten fam teilt, Die mit ben ben. Gidere fich tritistarte. Brei Ginlafigebillyr.

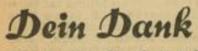
Der R



## noch größere Geftiage bringt bas 100jabrige Juin Bab Rreugnach flattfinden werbe.

Des Führers Initiative

sorgt für Schönheit unserer Heimat. Rege Bautätigkeit allerwärts, aufstrebende Städte, blühende Dörfer geben davon beredtes Zeugnis



sei am 10. April ein freudiges



7. April 1938

toir bie Anfann Biernheim ma bereits in Betrei beiberg, das hem it, hat dem Rais-iel zu verdanken das Klinikvieria intervisionen Olivi irurgifchen Allm find geschmadou aufe dieses Soo werben fonne belberge geht bet ertigftellung est ift bereits fertig man bor biefer r einen wunder anda. Die Info nhofes bürfte ber

erfolgen. burch bas gan Augen zu feber, an ber Aufbur-at. Da sieht ma and brach lag is andelt. Bor ber nan in bas (per peim, da ift de gonnene Ausber die von 12 Kis gt wird und eine an hofft, mit der tig zu fein, damit große internalis ber neu ausgetrage

ehingen

ber foeben femp großen Beibei n Speher in un entiert die gend dban der Strafn iese neue Streh e Schwehingen-en mit ber Indo priide bei Spin ven konnte. Be ift, die landscheiden gat und sich der 1933 erinnert, der vielfeitige Tanp onalfogialifulan ete ber modenn e Baden in da hes geleistet wo-nuf der Schwan-schönen Schwan-können, in wi-rie heute geards

ach Süden

straßenneubaum So ist in diese raße von Kailrage von ganditig als Zubribahn gebacht it allernachster zu err in Angriss genu vieser Zubriich die beiben geurrer Schlößig a. g groifchen Rip bereits im 3ml

perhauf

Das Weingut fiet beinfrade (Right ter der Abeinfilde e öffentlichen Bedeinverfauf von Bedeinverfauf von Bedeinen 37 Rummen. Haften 1935er mi r Derrenberg Side of Riebling Burn og Riebling Burn tveine: Türfbing



## Oftern naht, fahr' mit Adf!

An Oftern bleibt man nicht gern gu Saufe. Man mochte raus, eine fleine Reife machen, und fei es notfalls auch nur einen Zag lang. Der Ofterspaziergang allein bor bie Stadt-mauern genugt uns beute nicht mehr. Ja, wir haben bei bem modernen Berfehrstwefen wir haben bei bem modernen Verkehrstwesen diesen eigen Spaziergang auch gar nicht mehr nötig; denn in fürzester Zeit können wir sein, wo wir wollen. Am Tempo sehlt es gewiß nicht, es mangelt sast immer lediglich am nötigen Aleingeld. Da rechnet man hin und ber und am Ende seder Rechnung sieht als Resultat: es gebt halt wieder nicht; zu teuer. Halt, es gebt das ist noch viel schöner, als so allein im Gelände derumschwirren. Was bietet nun Koff sur die Sterumschwirren. Was bietet nun Koff sur die Stertage? Da sind einmal zwei Viertage sfahrten in den Echwarz was da b und an den Boden see. Auserdem eine weitere Viertagessahrt nach

Außerbem eine weitere Biertagesfahrt nach

Wünchen.

Ber nur zwei Tage abkommen kann, fährt mit bem Omnibus burch ben Schwarzwald und das berrliche Schönbuch nach der alten Kelte und schwadischen Universitätsskadt Tüstingen am Neckar. Die Hahrt geht am Ditersonntag früh 7 Uhr am Paradeplah sos, Kücktunft in Nannheim am Ostermontag gegen 23 Uhr. Die Gesamtkosten betragen 14.20 MM und umschließen: Fahrt, zwei Mittagessen, zwei Kbendessen und eine Uebernachtung mit Frühfind.

Wer nur einen Tag berreifen mochte, benütt entweber am Oftersamstag ben Abg-Conber-zug nach Eberbach jum Preise bon 1.30 RM ober er fahrt am Oftersonntag ebensalls mit

## Lästigen Fettansatz —

bekimpft man wirkaam durch Eburs-Tee. Man trinkt ihn sine Zeillang statt Kaffoe u.Tee. Eburs-Tee (L.50 RM.) wirkt anstraumt fettsehrend und schmeckt dabei vorzügisch i in Apoth. jetzt auch in Tabletten als i stobletten!

einem Sonberzug nach herrenalb jum Preise bon nur 2.50 RM. Im Anichluft an beibe Sonberzüge werben verschiebene Wanderungen geführt, benen sich die Teilnehmer zwanglos anichliegen tonnen. Abff ift für Oftern gerüftet. Anmelbungen nehmen die befannten Borverfaufefiellen entgegen.

### Ausgabestellen für die Dolksgasmasken

Die Ausgabestellen für die Boltsgasmaste bleiben am Samstag, 9. April, wegen des Generalappells der Ration sowie am Gründonnerstag und Karsamstag geschlossen. Ab Opterbienstag find die Ausgabestellen wieder wie seiher geöffnet.

## Empfang des österreichischen Justizministers Dr. Hueber

Wie im Aufruf bes Kreisleiters bereits mitsteilt, wied Sg. Dr. Sueber am Freifag um 17,15 Uhr im Samptbahuhof Mannheim antom-ma. Kach erfolgter Begrüßung wird er durch in Spalier der SI nach dem Mannheimer Hof inten, wo er furzen Aufenthalt nimmt.

um 18 Uhr findet im Rathaus eine Be-gribung durch den Kreisleiter und Empfang bund den Oberbürgermeister Bg. Renninger fant. Gegen 20.00 Uhr wird unfer Gast wiederum buth ein Fadelfpalier ber 63 vom Mannbeimer bof gum Rofengarten geleitet, wo er gu ben Maffen ber Mannheimer Bevölferung fpre-CER. Wills.

Damit allen Gelegenheit geboten ift, die Rede gu horen, wird fie in den Musensaal und von ber Tängoftont des Baltons des Rosengartens nach außen übertragen,

Die Rarten, Die für Die Rundgebung mit Dr. von Leers ausgegeben wurden, behalten — wie bereits mitgeteilt — ihre Gültigfeit für diese Geoffundgedung. Zusäxlich werden noch weitere Karten sämtlichen Stadtortsgruppen zugeteilt, die mit dem Bertrieb bereits eingeseht haben. Sichere sich deshalb seder sofort eine Eintriksfarte. Preis 0.30 RM einschlichsich städt. Ginkepositär Ginlafgebühr,

Beil Sitter! Der Rreispropaganbaleiter geg. Fischer.

## Wir hören den österreichischen Minister Dr. Hueber

Zur letzten Massenkundgebung im Rosengarten am Freitag / Die Vorbereitungen zum festlichen Empfang

Dit großer Freude bat gang Mannheim Die Radricht aufgenommen, bag in einer Großfunb. gebung am Freitagabenb ber öfterreichifche Dinifter Dr. Frang hueber fprechen wirb. Es ift eine befonbere Ghre für unfere Stabt, bag und fury bor ber großen Bolfoabftimmung ber befannte Minifter befucht und wir ale einzige Stadt in Gudbeutichland bie Gelegenheit baben, einen öfterreichifden Minifter gu boren.

Schon feit Zagen ftebt bie gange Stabt in

icon am Freitag in einem Schmud zeigt, wie wir es noch nicht gefeben baben. Bir wollen unferem Galt zeigen, wie wir in ber Grengmarf une bon Bergen freuen, bag biefes Grengland ins Reich beimgefebrt ift.

Das nationalfogialiftifche Mannbeim wird nach einem festlichen Empfang, beren Gingelbeiten an anberer Stelle befanntgegeben werben, am Abend bes Freitags im Rofengarten und auch auberhalb bes Rofengartens am Lautiprecher verfammelt fein, um ben Bartelgenoffen Dr. Frang hueber,



Groß-Mannheim

Auch über Mannhelms Prachtstraße - die neuen Planken - Ist ein Transparent gespannt worden, das durch seine Größe den gesamten Straßenzug der Planken beherrscht. Aufn.: Hans Jütte

10. April. Reben ben gabireichen Transparenten an ben baufern und ben vielen wilrbig ausgestalteten Echaufenstern ber Geichafte fieht man ungablige Transparente über die Stragenguge, bie mabnen, an biefem Tage fich freudig jum Gubrer gu befennen und ibm als Danf fein "Ju" ju geben. In ber Bielgeftaltigfeit ber Ausschmfidung jur Babl jeigt fich bie große Liebe und Berebrung unferes Gubrere ber Mannbeimer Bevolferung, Die feiner Stadt in unferem babifden Lanbe nachfteben will. Der Befuch bes Miniftere Dr. Sueber wird ein weiterer Anlag fein, noch mehr bie Saufer und Strafen gu fcmuden, fo bag fich Mannbeim

ber Borbereitung ju bem großen Tage am einen Schwager unferes Generalfelbmaricalls hermann Goring, ju boren,

> Buftigminifter Dr. Frang Sueber murbe am 6. Januar 1894 in Grunberg in Oberofterreich geboren. Er befuchte bas Gomnafimm in Bien und Gt. Bolten, um anichliegend an ber Biener Universität bie Rechtewiffenichaft gu findieren. Dort murbe er auch jum Dofter ber Rechte promoviert. Babrent bes Beltfrieges frand Queber an ber italienischen Front und murbe mebrfach bermunbet, Rach bem Bufammenbruch bes alten Ctoates nabm er feinen Abicbico ale Oberfeutnant. Er wibmete fic bem Beruf eines öffentlichen Rotare, trat gu-

## Aufruf an alle Mannheimer!

MIS erfte Glabt im alten Reiche bat Mannheim bie Ehre und bie Freude, einen offiziellen Bertreter ber öfterreichifden Lanbes. regierung begrüßen zu tonnen. Barteigenoffe Dr. hueber, ein alter Rampfer und Mitftreiter bes Gubrers und Schwager unferes Generalfeldmarichalls hermann Göring wird am Freitagabend ju uns fprechen.

3d bitte bie gefamte Bevolferung Mannheims, ihre gerabe in ben leiten Tagen fo oft gezeigte begeifterte Anteilnahme an ber Rud. tehr unferer öfterreichifden Bruber ine Reich d) dem allen operreidnighen Militroller des Führers Bg. Dr. hneber gu befunden.

Bereitet alle unferem boben öfterreichifchen Gafte, ber am Freitagnachmittag um 17.13 Uhr auf bem hauptbahnhof eintrifft, einen freu. Digen und begeifterten Empfang.

Rommt auferdem alle gur le hten und gemaltigften Daffentunbgebung, um aus bem Munde bes Bg. Dr. hueber bie Grufe und bas Glaubensbefenntnis unferer öfterreidifden Brüber gu hören.

Gin Bolt! Gin Reich! Gin Gubrer! Beil hitter! Der Rreisleiter geg. hermann Schneiber.



In der Mitte: Justizminister Dr. Franz Hueber

erft in ber bolfifden Turnericaft und bann in ber heimwehrbewegung berbor, in ber er gu-nachft Gauführer und gulent Landesführer bon Salgburg war, Mis im Derbit 1930 bie Beimwebren in die Regierung eintraten, murbe Sueber ale Juftigminifter in bas Rabinett Baugoin berufen, mit bem er nach ben 2Bablen bom 10. Rovember 1930 gurudtrat.

### Un alle Mannheimer Krafffahrer!

Samtliche Befiger von Berfonen und Laftfraft-wagen, fowie von Solo und Beimagentraft-rabern, werben hiermit aufgeforbert, fich an ber am Samstag, 9. April, ftattfinbenben

Wahlpropagandafahri

mit ihren Fahrzengen gu beteiligen. Die Auf-ftellung ber Fahrzenge erfolgt um 14.39 Uhr auf bem Megplay.

Auferdem rufen wir famtliche Bersonentraft-wagenbefiger auf, fich am Wahlsonntag mit ihren Fahrzeugen zum Wahlfchleppbien ft zur Berfügung zu ftellen, Meldung bei der zu-



ftanbigen Bartei. Ortsgruppe. Gamtliche Fahrzeuge find verfichert! Fahrzeugbefiner, erfüllt eure Pflicht! Seid reftlos gur Stelle!

RERR Motorftaffel I/M 153 gez. Raifer. Arcispropagandaamt geg. Gifcher,



Sagen Sie, was bedeutet eigentlich Vollschutz?

Das ist sehr leicht zu erklären: Die Eigenschaften der handelsüblichen Motorenöle sind nämlich recht unterschiedlich. Für den Laien ist es daher schwierig, die richtige Wahl zu treffen. - Vollschutz will besagen, daß Essoluß sämtliche Eigenschaften in sich vereinigt, die erforderlich sind, um dem Motor umfassenden Schutz zu bieten. Nehmen Sie

Vollschütz sagt ja alles!

## Die Stin

Bakenkr

Bie fpielerifo men, Lanber, im Raum, Ta Gefunbenbrucht

bernhigend — i groß steht die S bie Stimme "Tofende Be Berichte. Armi

Schreie bes ein weiter tonend,

mei Millimeter Rann, beffen G für ibn? Quer

role: Gin Bol Land!" Saft bu bein Lautiprecher ge

Bitler, ber & bes Reiches. 2 Deutschland fei

Dente bormit

3 Mrbeitsfamer

Arbeiter Bofel K 1, 20, mit fei ber bas Geft be

Bir gratulierer

Jabren gu unie barjen, auf bad

Wieberfehens bitioneregiment bas Inf. Rat. giments-Tag a nach Tübingen bes chemaligen gollerniches) u Landwehr-Inf. (Brig. Erf. Bat Ramerad Dolar

## Wir sind noch immer satt geworden . . .

Wenn es gilf, greift ein Rad ins andere / Die Gegenwart beweift es



Bei einem Wasserrohrbruch galt es, größere Wassermassen aus dem an der Bruchstelle ge-grabenen Loch zu pumpen. Zwei Pimpfe fan-den es als eine sehr angenehme Ferienunterhaltung, die Pumpe zu bedienen, um so den Handwerkern etwas zu helfen,

### Sfimmlofale für Defferreicher

Wie aus ben Befanntmachungen an ben Unfolagfaulen hervorgeht, erfolgt bie Stimm. abgabe ber Cefterreider im Mannheimer Stabt. gebiet in folgenben Lofalen:

Mitftabt einfol. Weftftabt in ber K 5. Schule, Bimmer 1; Oftfindt, Schweningerfindt und Reuoftheim in ber Buifenichule, Bimmer 5; Linbenhof und Aimenhof in ber Diefterwegichule, Bimmer 5; Redarftabt-Oft und Weit in ber Uhlandichule, Bimmer 3; Fendenheim in ber Feubenhelmichule, Bimmer 3; Raferial im alten Edulhaus, Sandarbeiteraum 1; Redarau in ber Rirchgartenfchule, Simmer 2; Mhelnau in ber Gilbafdule, Bimmer 1; Canbhofen mit

Scharhof und Rirfdgartsbaufen in ber Grieb. richefchule Canbhofen, Bimmer 3; Waldhof mit Gartenfiabt, Regeichwalb und Schönau in ber Walbhoffchule, Bimmer 5; Wallftabt mit Strafenheim im Schulhaus Wallftabt, 3immer 1; Sedenheim im Rathaus, 2. Stod, 3immer 6; Griedrichsfeld Borberes Schulhaus, Saal 1.

### Candesfremdenverkehrsverband tagt in Mannheim

Am 2, und 3. Mai 1938 wird in Mannheim bie Jahresberfaminlung bes Lanbesfrembenberfehreverbanbes Baben ftattfinden.

Rationaltheater: Heute, Donnerstag, "Der Jarewitsche", Operette von Franz Lehar. Erstaussührung! Musikalische Leitung: Karl klauß. Inszenierung: Hand Klauß. Inszenierung: Hand Becker. Technische Einrichtung: Otto Innker. — Morgen, Freitag, "Der an dere Feldhert", Schauspiel von Hanns Gobsch. — Die Borstellung am Samstag, den 9. April, sällt, twie bereits mitgeteilt, auß. — Die nachte Borstellung des Schwanks "Frischer Wind auß Kanaber Meisellt, auß. — Die nachte Korstellung bes Schwanks "Frischer Erstaussührung särkften Beisal sand, sinder am Santaussührung särkften Beisal sand, sinder am Karireitag neueinstwiert im Aatonaltbrater erscheint, sind beschäftigt: Rose dussta, (Kundry), Erich Halfstroem (Baristal), Wilhelm Trieloss (Klingsor), Dans Schweska (Amfortas), Deinrich Holzin (Gurnemanz) und Beter Schäfer (Titurel).



Die Gralbritter fingen: Frih Barfling und Chriftian Ronter, Die Anappen Milli Gremm-ler, Rora Landerich, Friedrich Rempf und Theo Besterhold, die Blumenmadden: die Damen Gelly, heiten, Ziegler, Dietrich, Meher-Fischer und Landeric, Eine Stimme: Irene Ziegler. Musttalische Leitung: Karl Eimendorff, Regie:

> 10. April nicht fehlen

Gur bie argeliche Untersuchung der Luft. foutbien fibflichtigen bat der Reichs-luftsabreminifter im Einvernehmen mit bem

Reichsinnenminiller eine Regelung getroffen. Danach baben fich samtliche Angeborigen bes Lufrichubmarndienstes und bes Sicherheits und hiffsbienstes einer arztlichen Unterluchung gu unterzieben, die spätelbens bis zum 1. Ofto-

Bei ben Angeborigen bes Wertluftionbes ift

eine Reibenuntersuchung nicht notwendig Bum Werfluftschie berangezogene Berionen, die fich gesundbeitlich nicht in ber Lage fühlen, den ihnen übertragenen Dienst auszufüllen, meiben

ber 1938 borgenommen werben muß.

Uur nach ärztlicher Untersuchung / Lieuregelung des Kelchstuftsapriministers bies bem Berfluftidugleiter, ber bie Unterfudung beranlagt. Auch bei ben Gelbitiousfraften ift infolge ibrer großen Babl eine Reibenunterluchung nicht möglich. Die jum Gelblifcub berangezogenen Berionen, bie glauben, ben ibnen übertragenen Dienft nicht berfeben zu tonnen, melben fich bei ber bom örtlichen Luftidupleiter gu beftimmenben Dienftftelle, Die im Ginbernehmen mit bem leitenben Lufticuswart ober Leiter bes juftandigen Gesundbeits-amtes enticeibet, ob eine Untersuchung not-

Beil Bitler!

Dr. Buftav & cheel, Reichoftubentenführer.

Wenn bei Lebrgangen unter ber Gasmaste ober in Gasichupfleibung gearbeitet werben muß, fo follen bie Teilnebmer bei Beginn ber llebung gefragt werben, ob fle glauben, biefe llebung aus gefundbeitlichen Grunden mit-machen ju tonnen, Erflärt fich jemand baju außerftanbe, fo fann er bom Beiter bes Bebrganges befreit werben. 3m übrigen ftellt ber Argt feft, ob ber Unterluchte für ben Luftidutb-bienft einlabfabig ift und in welchem Zeil-gebiet er verwendet werden fann. Jablreiche Bersonen, die woanders nicht eingesett werden tonnen, tonnen namlich noch einige andere Aufgaben im Luftidut, 3. B. ale Fernipreder, im Schreibmejen uim, obne Bebenfen erfugen. Aue notwendigen Untersuchungen find toftentos burchguführen.

Die Aerste follen bei allen Untersuchungen bertudutigen, bag eine Befreiung von einer felbiwerftendlichen Bflichterfullung im Dienft am Bolf nur in gang befonbers begrunbeten Ausnahmefällen borgenommen werben fann. 3m allgemeinen find nur oleienigen Berionen ju befreien, Die nach ber Reichsverficherungs. orbnung arbeitsunfabig finb.

Pfennigen ober Bruchtellen bon Pfennigen beim Lebensmitteleintauf rechnen mußten. Die Zeiten icheinen, obgleich boch nur fünf Johre darüber verftrichen find, so weit zurückzutiegen, daß wir fie fast vergessen haben. Gewiß leben wir auch jest nicht immer forgenfrei, und wenn manchmal bie Butter fnapp ift ober ftatt



Was Generationen erträumten wird wahr

Ein Aufruf des Reichsstudentenführers gur Wahl

Deutiche Stubenten!

Die beften haben ihr Leben baffir gegeben..

traumten, erfehnten und erhofften.

Befreiung von der Luftschutzdienstpflicht

Deutichland gefampft.

ftimmungetampf.

Zelchnung: Zimmermann

tigen Schwanfungen ber Lebensmittelpreife ant. wortete, Ueberhaupt bie Spefulation! Taufenbe, nein Behntaufenbe beimften mithelos Riefengewinne baburch ein, bag fie nichts weiter taten ale bie Lebensmittelpreife auf. und abiangen gu laffen.

Früher war es uns herglich gleichgültig, wo-

ber bie Lebensmittel famen, bie wir tagtaglich

verzehrten. Une intereffierte hochftens einmal eine ber fibliden Reichstagsbebatten fiber ben Wert und Unwert landwirtichaftlicher Eduis-

Die Leidtragenben maren nie biejenigen, bie in guten Gintommensverhaltniffen lebten, fonbern immer nur bie Arbeiter, bie mit Schweinesseisch Rinbfleisch auf den Tisch tommt, fo find wir — je nach Temperoment — verstimmt ober ärgerlich. Das wird immer so bleiben und schabet auch nichts.

### Hamftern gibt es nicht mehr!

Jahrhundertelang haben beutiche Studenten für ein größeres

Die Tat bes Gubrers hat verwirflicht, was Generationen er-

Bir banten bem Guhrer burch unfern reftlofen Ginfat im Ab.

Jeber bentiche Stubent hilft mit, ben 10. April gu einem gemal-

tigen Befenntnis für Grofbeutschland und feinen Gubrer gu

heute hat bas Opfer biefer Rampfer feinen Ginn erhalten.

Denn eines ift grundsählich anders gewor-ben: Benn amtlich befanntgegeben wird, daß bie Buttereinsparung bon 20 bis 25 b. d. wei-ter beibehalten wird, bag es feine Fruhjahrs-

eierschwemme gibt, weil große Rublborth angelegt werben muffen, ober bag es im bent weniger Schweine- und bafür aber umfo no weniger Schweines und bafür aber umfo nat Rindsleisch geben wird, so nehmen wir das etwas Selbswerständliches, als eine gewen Größe zur Kenntnis. Wir wissen ja ieht al aus eigener Ersahrung: Wir sin d noch is mer fatt geworden. Unsere hausstman haben viel dazugelernt und befolgen sieht alle Anregungen der Berbrauchslentung. Weber gleichen Selbswerständlichkeit erfüllt be Bauer die Weissungen der Erzeugungsichlat. Eine schwierige und für den Fernstebandn mauf Teilgebieten übersehdare Organisein regelt nicht nur Erzeugung und Und Breisbrauch, sondern vor allem auch die Breisund die Preisund die Preisung die Pre und die gleichmäßige Berteilun Ginige Anlaufichwierigfeiten ober Schonbeis fehler sind überwunden; sie lassen uns mi abnen, welche Sorgen uns die geregelte Emis-rungswirtschaft erspart hat. In Zukunft mu kommen, was will, die nationalsozialistische Eb-nährungssicherung sieht!

### Lebensstandard beträchtlich gestiegen

Gingelbeifpiele für bas eben Gefagte tonn Einzelbeispiele für bas eben Gesagte lönm wir uns bier ersparen, sie sind oft genug pmannt worden. 1927 war noch je ber britte Deutsche in seiner Ernährung von Aufandszusubren abhängig, heute ist es nur zwieder fün fte. Dies wurde erreicht, obglet die landwirtschaftliche Ausstläche um 6500 Hetar abe, die Bevölkerung um 1½ Million zunahm und der Lebensmittelverdrauch geweitig stieg. Bei fast allen wichtigen Nahrung mitteln brauchen wir uns nicht einzuschenkanschnern sondern können mehr berzehren. Das bestätigte dieser Tage sogar der ebe

Das bestätigte Dieser Tage sogar der ets malige französische Ministerpräsident Alare b in im Rundsunk; er wies nämlich daraul kt. daß Deutschland in den film Jadren 6½ Missionen Arbeitslosen nicht nur Arbeit bersche habe, sondern daß in dieser Zeit der Ledethkandarb gestiegen sei. Er gab zu, daß in Fleischverrauch sich der uns se Ropf von auf 46 Kiso, der Mehlverbrauch von 20 auf 21 Allo und der Putterperbrauch von 8 auf 9 de auf 46 Kilo, ber Mehlberbrauch von 20 auf 3
Kilo und der Butterverbrauch von 8 auf 9 Lie erhöht habe. Leicht wird Flandin diese bertennung nicht geworden sein, denn in seiner Lande stiegen die Lebensmittelpreise in in gleichen Zeit gewolfig, so Brot um 31 b, h und Schweinesseisch um 90 b. H. Wag das Ausland seben, wie es mit seine Rahrungssorgen sertig wird. Wir haben b überwunden, weil Erzeuger und Berbrauch eine Gemeinschaft bilden.

### Der Wohnungszugang im Monat Märg

Rach ben Festitellungen bes Statistider Umte Mann beim betrug ber Reinippan an Wohnungen im Monat Mary b. 3.: IIA (Bugang burd Reubau 118, burd Umben b fogang burch Umban und Abbruch 10.) ben neugeschaffenen Wohnungen find 120 Bis nungen mit 1-3 Zimmern und 3 Wohnurgen mit fiber 3-6 Zimmern. Es wurden 8 neue Wohngebaude von beite

ten Bauberren, 15 von einer gemeinnfisten Baugefellichaft erliellt. Darunter find 5 Kleib baufer mit 1-2 Bollgeichoffen und bodftett 4 Bohnungen. Bur 3 Reubauten, die zulammen 6 Bohnungen ergaben, wurde eine Spelanteilite toftenbeibilfe bewilligt.

## Uniere Studenten im Wahlkampi

Daß fich auch bie Rheinische Ingenieurfde in Mannheim gang in ben Dienft ber Bell mabl gefellt bat, beweift nicht nur bie Art bi geschmadvollen und ichlagfraftigen Deforienn ber Sauferfront, bie fich im Rahmen ber ung gablien, gefcmadvollen Gaffaden im Ctabip biet gut ausnimmt. Wie wir bereits berichten bat fich auf Anordnung ber Reichsftubentenfül rung in freudiger Gelbftverftanblichteit b RED-Stubentenbund an ber Rheinischen D genieurschule ber Rreisleitung Mans heim für bie Beit bes Bahltampfes gur Bo fügung geftellt,

## Schach im Bezirf Mannheim

In ber Begirtetlaffe A bebauptete ber Mant beimer Schachflub bie Gubrung burch einn 6:3-Gieg fiber Balbbol, Gine Partie wurde n befferer Stellung fur Mannheimer Schafflub abgebrochen. Fenbenbeim Pielte gegen Pfing! berg 41/2:43/2. Auch bei biefem Mannicafis-treffen blieb eine Bartie unbeendet. Gie fiebt für Feudenbeim gunftiger. Un ber Reibenfolg



## 000000000000000000

wirkt lösend!

bilbung:

Mannheim, Balbhof, Feubenbeim, Pfingliberg wirb fich alfo auch nach ber jepigen Runte nichte ambern.

In ber Begirtetlaffe B, 1. Gruppe, geman Redarftadt boch gegen ben Mannbeimer Eco-find II mit 71/2:21/2. Begirtstlaffe B, Gruppe !: Balbbof II flegte fiber ben Mannbeimer Ecofind III enit 51/1:41/4, Gedenbeim gar 9:1 iber Griebrichefelb.

Gin Ergebnis febt noch aus. Un ber flaren Gubrung ber Sedenbeimer in ber 2. Gruppe wirb auch für bie weiteren Runben nicht ju rutteln fein, ebenfo bat in ber erften Gruppe Redaritabt große Ausfichten, Gruppenfleger I

Frgendtvo in Menich, ein M apparat, ber bei binbet. Kein Li Bielleicht weiß

gen. Unbeimlid Da — in der ten zwischen zu wandernde Lich

nach solchen a Mingt, Das ist flingt. Das ift fes Braufen, ba Cammelruf ohi Ruf, ber alle er und fernen Mi unfere Sprache Es find bas j Seele des Bol

Ronigsberg, S Stuttgart, Mür fort, Täglich ift Auch ein Frang taner tann ihr gang unberfeber bielleicht ober e Embend gleit teufend Rilome

Mustuhen, heut Mustuhen, beut morgen wieder, Beiche Liebe 3 Ich habe der Ich bin überger ersten Male in Deutschland ma ren nicht mur fr und Tirol, Ste an der Donau, in den Mariche ben Dörfern. 1 ber Führer de schicke fein. 10. April mein gebe, dann wei Millionen nach

baft bu ben 2 bag bu ibn gu Licht gelofcht un Wenn ja, bann lanbs gebort, b gun ben Bergich gleiche ift wie Die Stimme

Farber 67, 17 m. 17a

fchen Arbeitefre ben Betriebefüh leiterin Difbe @ Rlos geehrt u

lieren nachträgt 70 Jabre alt. beute in boller ! Brau Babette

77. Geburtett 77. Geburtstag.

84. Geburtott Redaran, Rofer ing. 7. April. ( feinen 84. Geb berglichften Gil

ftraße 63, zu r

roße Kühlvorili bağ es im Bent

men wir bal all le eine gegeben eisen ja jeht gle find noch im

befolgen liebe

dosfentung.

rzeugungsidiat ernftebenben un

ng und Ber-uch die Breife Berteilung

ober Schönbeil taffen uns nu geregelte Emit In Butunft mu

Mogialiftifche en

Gefagte tonn

id oft genug po i je der drifte rung von Kis-e ift es nur wie erreicht, obgleit che um 6500 m 116 Million

tigen Rabrung

et einzuschränfte

rafivent Flas-mlich barauf bie

Jahren 614 M

Beit ber Leben

ib zu, daß bi je Kopf von a d von 29 auf 2 von 8 auf 9 Le

andin diese to benn in seiner elpreise in de

Bir baben b

und Berbraude

Monat Mary

Statiftifde ber Reingugan

dry d. J.: 111. durch Umbar L durch 10.) In n find 120 Teb-d 3 Wohnunga

aube von britte gemeinnütiger

er find 5 Rieis

iten, die guiam

ourde eine Bas

Wahlfamp

Ingenteurfdut

ienft ber Bell

mur bie Mri br

und böchten

шт 31 в. ф.

gestiegen

## Die Stimme Deutschlands

Irgendtvo in völliger Einfamkeit sitt ein Wensch, ein Mann, eine Frau am Rundfunkapparat, ber den Einfamken mit der Welt verdindet. Kein Licht außer der leuchtenden Skala. Belleicht weiß er, weiß sie gar nicht, daß heute abend wieder — ja, was? — Wie spielerisch läuft der Lichtstrahl über Ramen, Länder, Stationen. Musikschen flattern im Raum, Takte einer Sinsonie werden in Gekundenbruchteilen übertönt den Tanzklängen. Undeimlich und erregend, wie der Aether kingt.

Mingt.
Da — in der tonenden Wellenbrandung, mitten zwischen zwei Schlagern vielleicht, die der wandernde Lichtstrahl auffing, — eine Stimme: anslagend, sordernd, malmend, beschwörend, berndigend — eine leichte Drehung am Knops: groß sieht die Stimme im Raum. Riesengroß: die Stimme Deutschland and der "Tosende Beisalstürme" — verzeichnen die Berichte. Armseliger Ausderna sier bas, was von folgen Borten aus dem Lautiprecher

Berichte. Armseliger Ansbruck für das, was nach solchen Worten aus dem Lautsprecher flingt. Das ist sein Beisall, das ist ein dumpfes Bransen, das über alle Grenzen klingt. Ein Gammelruf ohne Worte, ein gedeimnisvoller Auf, der alle erreicht: unsere Brüder im nahen und sernen Ausland — und auch die, die unsere Sprache nicht verstehen — Es sind das jene seltenen Augenblick, da die Seele des Bolles selbst rust, die lautesten Schreie des einzelnen noch übertönend, und weiter ihnend, wenn die Ruse aller einzelnen

weiter tonenb, wenn bie Rufe aller einzelnen

berfinmmen.
Königsberg, Leibzig, Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart, München, Graz, Salzburg und so sort. Täglich ist sie wo anders, diese Stimme. Auch ein Franzose, ein Englander, ein Ameritaner tann ihr begegnen, wenn er will, oder zum undersehen, wenn er sucht — Tanzmusit dielleicht oder eine beutsche Opernübertragung.
Suchend gleitet der seine Lichtstrahl in einem Miemuge über dunderte von Kilomeiern. Awei-

Suchend gleitet der seine Lichtstrahl in einem Alemjuge über Hunderte von Kilometern, Zweitansend Kilometer, was ist das schon? Ein, wei Millimeter auf der Stala. Aber für den Rann, dessen Stimme du dörst, was ist das sür ihn? Quer durch Deutschland, kaum ein Ausruben, beute eine Rede, morgen eine, übermorgen wieder. Welch ein personlicher Einsat! Welche Liebe zu seinem Bolke!

"Ich dabe den Glauben zu diesem 10. April. Ich din überzeugt, an diesem Tage wird zum ersten Male in der Gleschichte wirklich ganz Deutschland marschieren. Sie werden marschieren nicht nur in den Albentälern von Kärnten und Tirol, Steiermart oder Bapern, nicht nur

und Tirol, Steiermart ober Babern, nicht nur an ber Donau, sondern genau so am Rhein und in den Marschen von Schleswig-Holstein. Sie werden marschieren in den Großstädten und in den Dörsern. Und ich werde an diesem Tage ber fichter der größten Armee ber Weltgeichichie sein. Denn wenn ich an diesem 10. April meinen Stimmzettel in die Urne gebe, bann weiß ich: hinter mir kommen 50 Millionen nach und sie alle kennen meine Parole: Gin Bolt und ein Reich: Deutich -

danb !"

Dali du bein Ohr einmal ganz dicht an den Lautsprecker gelegt, als diese Stimme sprach? Hall du ben Atem gehört, der so nade tvar, daß du ibn zu spüren schienst? Hast du bas Licht gelöscht und die Augen geschlossen? — Wenn ja, dann hast du die Stimme Deutschlands gehört, dann wirst du aus sedem Atempun den herzsichlag bernommen haben, der der glucke ist wie der Kulsschlag der Kation.

Die Einmme Deutschlands: das ist Abolf hitler, der Kührer des Bolkes und Kanzler des Reiches. Wenn er zu uns spricht, hört Deutschland seine eigene Stimme. P. H.

## Drei Jubilare murden geehrt

Deute bormittag bor Arbeitsbeginn fanb in einer turgen wurdigen Geier Die Ehrung bon

## Farben-Hermann

Mrif. Beigen - Mattierungen - Vollturen Ritrocenuloje. Praparate Gernfbrecher 24673 67, 17 m. 17 a

3 Arbeitstameraben für 25 jabrige treue Ritarbeit bei ber Firma Anter-Raufflatte 6, m. b. b. fatt. 3m Beifein ber Leitung bes Unternehmens und eines Bertreters ber Deutfen Arbeitefront murben die Arbeitetameraben Betriebaführer Jofel Bellm, Abteilungs-leiterin Dime Einemann, Rafflererin Berta Rlos geehrt und ihnen Geichente fiberreicht.

Silberne Dodgeit. Diefer Tage feierte ber Arbeiter Bofeph Gusburft, Mannheim, K 1, 20, mit feiner Chefrau Rarofine geb. Lin-ber bas Geft ber filbernen Sochseit. Bir gratulieren nachträglich berglichft.

70 Jahre alt. Ihren 70, Geburtstag begebt beite in boller torberlicher und geiftiger Brifche Brau Babette Gantber, Streuberftrage 17. Bir gratulieren ber Jubilarin, Die wir feit Sabren gu unieren treueften Beferinnen gabien burfen, auf bas berglichite.

77. Weburtstag. Grau Hugufte Egner, 3, 4. feiert am bentigen Donnerstag ihren 77. Beburtotag. Wir gratufteren bergild.

84. Geburising. Aubert Rod, Mannbeim-Redaran, Rosenstraße 56, seiert am Donners-tag 7. Abril, gesund und in geistiger Frische jeinen 84. Geburtstag. Dem Jubilar unsere berglichten Gindwaniche.

Wiederschensseier der ehem, 40er, Das Traditionsregiment des Füselier-Rais. Kr. 40, das Inf-Rai, 35 Tubingen bat au einem Regiments-Tag auf den 28, und 29. Mai d. 3. nach Tüdingen eingesaden, Alle Angedörigen des ehemaligen Füselier-Rais. Kr. 40 (Hobensollernsches) und dessen Kriegssormationen: Landwebr-Inf-Rat. 40. Erf.-Inf-Rat. 28 (Brig-Erf.-Batl. 55, 56 und 57) folgen mit Kreude dieser Einsadung. Anstagen find an Kamerad Delar Hertel, Karlsruhe, Westendsstraße 63, zu richten.

## Lebensmut-Lebensfreude.



Burch 900000 Chestonds = dorlethen self August 1953 und durch Gewähnung von Kinderbeihilfen on hundertrousende von Fomilien stieg die Zohl



And the grope togen him has some his differed some shringian Wolf bis july systrauft fat. Das einige deutsche Volf stimmt am 10. April mit

## Ungemein fleißig sind sie — unsere Immen

3336 Bienenstöcke in der naberen Umgebung / Die Entwicklung der Bienengucht

Bur Förberung der Bienengucht, die neben-beruflich von allen Ständen und vielen Bolts-genossen betrieben wird, sind verschiedene Maß-nahmen ergriffen worden. Die Zahl der Bie-nenwölker zu mehren ist Hauptersorbernis, wenn Obst., Klee., Zwischenfrucht- und ganz be-sonders Delfruchtanbau den Rupen bringen sollen, den wir in Zufunst erzielen müssen, Den deutschen Imfern ist im Bierjahresplan die Ausgabe geworden, die Zahl der Bienenwöl-ter ze Stand um ein Bolt zu vermehren, um dem Eigenbedarf an honig und Bachs für unser Bolt zu beden.

den Eigenbedarf an Honig und Wachs für unser Bolt zu beden,

Im Landtreise Mannheim gibt es nach der Reichszählung vom 3. Dezember 1937
3336 Bienen stöck, und zwar mit beweglichen und mit unbeweglichen Waben. Am gleichen Tag des Iahres 1936 wurden demgegenüber 3522 Bienenstöcke gezählt.

Die Bermehrung der Bienendöke Aufgabe. In Deutschaftliche Gestaltung der Bienenzucht ist eine wichtige und notwendige Aufgabe. In Deutschland gibt es 182 158 Betriebe,
in denen Bienenzucht betrieben wird, mit insgesamt 413 323 Bölfern. Im Durchschnitt kommen also nur 2,5 Bienendölfer auf einen Stand.
Bon der Gesamtzahl sind wieder 124 996 sandwirtschaftliche Betriebe mit 278 391 Bölfern.
Die kleinen Bienenzuchtbetriebe müssen unbedingt wirtschaftlich gestaltet werden. Wenn jeder der kleinen Bienenzuchtbetriebe Deutschlands die Bölferzahl auf zehn erhöhen würde,
dann würde das ein Mehr von einer Million
Bölfern bedeuten. Rechnet man nur einen Er-

trag bon 10 Kilo Sonig je Bolt, so wurde bas 100 000 Doppelzeniner Honig ergeben, so bat wir nicht mehr gezwungen waren, Auslandsbonig einzusühren.

### Eine Poftharte wirbt gur Dolksabstimmung

Bom 8. April an werden bei den größeren Bottämtern im ganzen Reich einschl. Land Cefterreich Wertbepostarten mit der eingebrucken 6 Apf. Sondermarfe zur Bollsabstimmung zum Preise von 15 Apf. abgegeben. Die Karte ist vom Reichsbildberichterstatter der RSDAB, d. do sim ann, berausgegeden worden. Sie trägt auf der Rückstel die Abbildung einer Landlarte von Großdeutschland, das Hoheitszeichen und ein Vild des Kihrers nach Entwirfen von Prof. Richard Klein, München.
Die Auflage dieser postseitig vertriebenen Werdepositarten, die auch nach dem Ausland denust werden können, wenn die erforderlichen Freimarten nachgeslebt werden, ist des schränkt.

### Desterreichs Befreiung im Lichtbild

Die lebte und größte Freilicht. Beranftaltung der Kreislichtbildelle der NoDALS
findet deute um 20.30 Ubr auf dem Bfalsplas
(Lindendof) siatt. Anschliehend werden die Bichtbilder um 21.30 Ubr noch auf dem Martyplat in Recarau gezeigt.
Bollsoenossen, erscheint in Rassent Die Teil-

### Bolfern bebeuten. Rechnet man nur einen Ernahme ift toftentoe!

25 Monate Zuchthaus - für ein paar , Wige' Dersuchte Raffenschande eines Juden / Er weinte bitterlich auf der Anklagebank

Gin Bube, ber fich mit ber für feine Raffe typifden Fredheit über bas Gefen gum Schute bes beutschen Blutes himmegfette, ift ber 49 Jahre alte Berthold Darg aus Rimbad im Obenwald, ein ichliebeiger Batron, ber fich geftern por ber Straffammer Mannheim gu perantiporten batte.

Er ift verheiratet, bat gwei Kinder und be-trieb einen handel mit Manufaftunvaren und Mobeln. Im Jahre 1903 war er nach Mannbeim gefommen, um in einer füblischen Tertil-twarenhandlung "bas Geschäft zu erternen. Alls ungedienter Landsturm wurde er 1915 einge-zogen, sam jür furze Zeit an die Westlront, wurde aber im gleichen Jahr frant und sam ins Lagarett. Gur ben Reft bes Beltfrieges blieb es ibm verjagt, fich mit helbentaten bervorgutun, bafür hielt er im hinterland, in ber Garnijon, wohl beviehen mit Baledowicher Rrantbeit und bibbernben Rerven, tapfer aus bis jum Ende bes Rrieges. Dann übernabm er bas elterliche Geschäft in Rimbach und machte fortan fleißig in Manusaftunvaren und Möbeln, einer Brande, die auf Juden immer eine besondere Anziehungefraft ausgesibt hat.

Berthold Marr gur Laft, baft er Ende 1935 ober Unfang 1936, alfo jedenfalls nach Erlas ber Rurnberger Gesehe, sich in ibelfter Beise ge-genüber einer beutschen Frau betragen bat. Es banbelt sich um eine Familie in Weinheim, beren Rundschaft sich ber Jude erfreute und bie deren Kundschaft sich der Jude ersteute und die anscheinend in wenig würdiger Weise mit dem fremdrassischen Liegen Lieseranten Umgang datte. Man unterhielt sich gelegentlich in deutlicher Weise über Dinge, die ein Shepaar sonst der Dritten nicht zu erörtern psiegt. Daraus leitete der Jude wohl das Recht her, eines Tages der Frau des Kunden zu nahe zu treten, indem er durchblicken ließ, daß die noch sehlende Kücke zu dem gelieserten Kückenschaft gleich da sei, wenn die Kundin ihm gesällig sei. Die Frau sonste sich sedoch des Juden erwehren, und diese mußte den Rückzug antreten. Dier liegt der Tatbessand versuchter Aussenschaft sich Worre

In abnlich fcmutiger Urt naberte fich Marg icon 1926 einmal einem Isjabrigen Mabchen, bas er morgens beim Raffleren von Ratenjab-lungen im Bett antraf, Die Angegriffene tonnte fich diefer Jubringlichkeit nur durch die Flucht entzieben. Aeufiert ichamlos benahm fich der Angeklagte auch 1929 gegenüber einer ichwangeren Frau in deren Wohnung.

Für ben bie Berhandlung führenben Bor-figenben geborte icon fehr biel Gebulb bagu, bie Beweisaufnahme zu Enbe zu bringen, benn ber Angeflagte verlegte fich barauf, all feine

Schweinereien als "Bise" hinzusiellen, wie er auch zu ber Frau in Beinbeim damals fagte, dieser "Spah" sei noch lange teine Rassenschande Im übrigen gab er nur das zu, was unwiderleglich bewiesen war und weinte bitterlich, wenn es ihm angesichts der drückenden Schuldbeweise nicht mehr gelang, sich herauszussuntuntern. Es ist feine Uebertreibung, wenn man sagt, das nur ein Jude es versteht, in einer unangenehmen Situation sich so zu dreben und zu wenden, solche Wortslaubereien von sich zu geben, wie diese Iberde Israels.

Der Staatsamvolt enveiterte bie Anflage auf berfuchte Raffenichande und verfuchte Notzucht, fein Strafantrag lautete auf minbestens zwei Jahre feche Monate Buchthaus, Abertennung ber burgerlichen Ehrenrechte auf funf Jahre und Unterfagung ber Bernisausübung.

Das Bericht erfannte auf eine Gefamtuchthausstrafe bon gwei Sahren rei Donaten unter Anrechnung bon brei Monaten Untersuchungebalt, brei Jahre Ehr-berluft und Berbot ber Ausubung bes Sanbele mit Stoffen und Mobelmaren,

## Rundfunk-Programm

für Donnerstag, ben 7. April

Reichsfender Stutigart: 6.00 Morgentied, Chumastit, 6.30 Artiblenzert 8.00 Chumastif, 8.30 Morgenmust. 11.30 Softsmult und Bauernfalender, 12.00 Mittags-tenzert, 13.00 Nachrichten, 13.15 Mittagstonzert, 14.00 Berühmte Dirigenten, 16.00 Nachmittagsfonzert, 18.01 "Ramerad Bruddellot", 18.30 Griff ins Beute, 19.00

"Kamerad Brucheliot". 18.30 Stafff ins Oruke. 18.00 Rachrichten. 19.15 Alimentausch und Ebelweiß. 20.00 Rachrichten. 19.15 Alimentausch und Ebelweiß. 20.00 Misst um Unierdollung. 22.00 Jeliangade, Kachrichten. Sectier und Sportbericht. 22.30 Bolls- und Unierdollungsamille. 24.00—3.00 Rachlioniert.
Deutschländender: 6.00 Geodenspiel, Mongentul. 6.30 Aribtonyert. 7.00 Rachrichten. 10.00 Half um Misson, Dreckig dumie Kinniem. 12.00 Kallf um Misson, Daylo: Zeitzekon, Gilichwünsche und Reuelle Rachrichen. 14.00 Alleriei von well die drei. 15.00 Belter. Börfen- und Markfidericht. 15.15 Hausmunft einst umd lein. 18.00 Rachmittagekonsert. 17.00 Kieln Katrin das große Sorgan. 17.10 Jur Unterdollung und jum Zanz. 18.00 Kachmittagekonsert. 17.00 Sieln Katrin der Sport. 19.00 Kernspruch. Kurinochtichten. Weiter. 19.10 ... und leht in Heierabend. 20.00 Creckflerfonzert. 22.00 Zages. Better- und Dootinagrichten, anicht. Zeutschandend. 22.30 Eine fieine Rachmunft. 23.00—24.00 Unierdollungsmußt. 24.00 Rachmunft.

## Daten für den 7. April 1938

1348 Stiftung ber erften beutschen Uniberfitat in Brag burch Rarl IV. (geb. 1316, Raifer

1874 Der Maler Bilbelm von Raulbach in München geftorben (geb. 1804).

## Anordnungen der NSDAP

Ortogruppen ber REDAB

Almenhof (43 566), Am Donnerstag, 7. 4., 20,30 Ubr, findet in ber Schillerichnie (Aurnhalle) ein Generalsappell fiatt, an bem alle Bolitifchen Leiter und Bolitiichen Leiteranivörtier, sowie die Walter und Warte der TMB und NOU und auch die Leiterinnen der NO-Frauenichaft teilnebmen. Pantliedes Erifteinen unde-dingt erforderlich. Uniformierte in Uniform, Zivilisten

Sedenheim, Donnerstag, 7. 4., 20,15 Uhr, öffentliche Kundgebung in ber Turnballe des TIS 98 mit Kreis-propagandalefter Filder. Tellnahme für Ba, und Bil, Formationen und Glieberungen Pfildt. Die Bevollerung ift biergu eingelaben.

Abelnau. Freilag, 8. 4., 20.15 Uhr, im Sportheim ber NSOMB, Denweg, wildtige Besprechung für die Abstimmung am 10. 4. Das Erscheinen aller Politischen Leiter, Walter und Warte ber Elleberungen sowie ber botgeschenen Delfer bom NEB, DI, DN nim, ift erschertige. forbertich.

### NS Frauenfchaft

Sedenheim. Der heimabenb fall aus, Die Frauen nehnten am 7, 4. an ber Rundgebung ber NSIMP in ber Turnballe teil 20.15 libr.

Achtung, Abtellungsleiterinnen ber Abt, Bolls- und handwirifchaft! 7, 4., 15,30 Uhr wichtige Besprechung in L 9, 7. Erscheinen ift Bfilcht.

Oriagruppe Friedrichapart, Rababend und Chorprobe fallen bis nach Offern aus.

### BON

Mufiffdar und Singfdar. 7. 4., 20 Hor, in N 2, 4.

Gruppe 20/171 Kaferial. 7. 4., 20.30 lbr, Heimabend für die Madelichaft J. Ed (Lieberbücher mitbringen), und für alle gabetieilnehmerinnen. Wir führen über Oftern von Karfreitag die einsch (Citermoniag eine Fabrt nach dem Saargebiet durch (Rad), Koften: NW. 3.—, Anmelbungen die spätestene Samstagabend, Jungmädet Gruppenführerinnen. Sofort Fächer leeren.

Matung, Allegerunterbann! Achtung, 2B-Nachrichten-Gefolgschaft! Freitag, 8. 4., um 19 libr, Antreten auf bem Blap bor ber helinggeiftirche. — Samstag. 9. 4., um 14.15 Ubr, Antreten auf bem Bengbauspian.

### READB

Ramerabidatt Mannbrim, Grote Mergelftr. 5. Unfere Ritglieder defeiligen fich reftios an ber Babi am 10. 4. Es wird an ben von den Abertungsfahren bestimm-ten Biften jur angegebenen Zeit, getreunt nach Wahl-lotaten, angetreten und geschioffen zum Babilofai marichiert; babel fonnen fich auch die wahlberechtigten Angeborigen beleitigen. Die Kameraben erichetnen im WERCB-Unjug mit Mitge und Armbinde, Tein 34-Wort bem Fuhrer.



Abteilung Berufeerziehung u. Betriebsführung

Am Freitag, 8. 4., fallen famtliche Lebrgange bes Berufderstebungewerfes aus. Ortswaltungen

Erlenhof. Der Sport finbet am 7. 4., 20 Hhr, in ber humbolbtidmle fiatt.

Jungbufd. Monateberfammtung für die Betriebe-obmanner, Jelley- und Blodobmanner fant biefen Mo-nat aus. Neuer Termin wird noch befannt gegeben.

## Reaft Juch Neeude

Abteilung: Reifen, Wanbern, Urlaub

29obin an Oftern?

Zweitagessahrt. Absahrt: Cstersonntag 7 Uhr ab Baradeptas mit Cunntons burch Schwarzword und Schwarzword mach bem berrlich gelegenen Xüd'ingen am Medar. Müdfunst: Manusbeim an am Ostermoniag aegen 23 Uhr. Gefamstichen nur RW. 14.20: enibatiend: Kabrt, Untertunst und volle Berpflegung. Sofortige Anmeldung dringend erforderlich, da nur noch wenige Plähe jur Verfügung steben.

Eintagestahrt, Karfamstag: Conbergug nach & bet-bach mit Wanberungen, Jabrbreis RM, 1.30.

Eintagestahrt, Ofterfonniag mit Conbergug nach & erren al b mit Wanberungen, Rarien gu RiM, 2.50 bei allen RbG-Borverfaufeftellen erbaltlich. Boltogenoffe, beine Uriauboreife mit Rbo!

Berichiebene Urfaubereifen find icon ausberfauft. Bei anderen Gabrien ift mit ber Sperre in fürzefter Beit gu rechnen. Welbe bich baber icon beute an, benn nur baburch ficherif bu bir noch bie Tellnabme an ber gewünschten Urlaubereife 1938.

### Sport für jebermann Donnerstag, 7. April

Donnerstag, 7. April

Magem, Körperichule: Offener Kurfus für frauen und Männer: 20.00—21 30 Uhr Schlerichule, Recharauer Urderzang: 17.30—19.00 Uhr Symnalistbase Stadion: Betriedsfportal A. Bad. Affecturang: 18.00—19.30 Uhr Schlaszischule A. Bad. Affecturang: 19.00—21.00 Uhr Schlaszischule A. Bad. Affecturang: 19.00—21.00 Uhr Schlaszischule A. Bad. Affecturang: 18.00—18.00 Uhr Schlaszischule A. Bad. Affecturang: 18.00—18.00 Uhr Schlaszischule A. Badrif Wuckau; 18.00—20.00 Uhr Schlaszischule B. Follenerweglichte, Sch. 2013 Uhr Schlaszischule B. Fielscheinnung: 19.00 Uhr Schlaszischule, Deutscheinschung: 19.00 bis 21.30 Uhr Schlaszischule B. Fielscheinnung: 19.00 bis 21.30 Uhr Schlaszischule, Duth & Cie, — Fred. Stauen und Beitel: Offene Kurfe für Frauen und Währle: Offene Kurfe für Frauen und Währle: Offene Kurfe für Stauen und Währle: Offene Kurfe für Frauen und Währle: Offene Kurfe für Frauen und Währle: 20.00—21.30 Uhr Bendemschule: 20.00—21.00 Uhr Zocial, Jur Bachmulbe' in Schwedelmigen: Petrieb siportfurie: 18.00—19.30 Uhr Ublandschule, Och Langungen: Beitrieb siportfurie: 18.00—19.30 Uhr Ublandschule, Dubenhalten in Schwedelmien: Raufbans Sania: 20.00—21.30 Uhr Fortbildungschule, Och Langungen: 18.00—19.30 Uhr Leiterweglöhle, Och Langungen: Beitrieb siportfurier: 21.30—23.00 Uhr Schwedelmie: 17.45—18.30 Uhr Schwedelmie: 17.00—18.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—18.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—18.00 Uhr Schwedelmie: Detriebengschule, Meerfeldstehe. — Schwimmen: Beitrieb Siportfurier: 21.30—23.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—18.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—20.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—18.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—20.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—18.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—20.00 Uhr Schwedelmie: 17.00—18.00 Uhr Schw

MARCHIVUM

gen Deforiemm ihmen ber unge en im Stabus reits berichten icheftubentenfib frandlichfeit be Rheinifchen 30 tung Mans ampfes gur Bo annheim piete ber Mann ng burch einen Bartie wurde in imer Schadillio

ber Reibenfolg 9000000 Sprudel nior sendi

e gegen Pfinglim Mannidatif

endet. Gie fieb

000000 im, Pfingiber Jesigen Runte

erupbe, gewani nbeimer 2000 fe B, Gruppe 2 nbeimer Coodnt gar 9:1 Aber

In ber flaren ber 2. Gruppe unben nicht ju ruppenfleger p

## Die feurigen Geschosse des Teufels

Schriften von und gegen Juden in Frankfurt / Semiten werden plötzlich Talmudgegner

In ben Buderfpeidern ber Frantfurter Stadtbibliothet, Die toftbare Zeugniffe beutschen und fremdländischen Schrifttums enthält, befindet fich eine einzigartige Sondersammlung: die "I ud a i c a". Sie gehört mit ihren annähernd 20 000 Bänden zu den umfangreichsten ihrer Art in der Welt. Soweit es sich um Bücher jüdischer oder im Sosde des Indentums siehender Berfasser handelt, ist diese Sammlung bente der öffentlichen Benniung entzogen. Denn wir sonnen dem zerseisenden jüdischen Geist teine Gelegenheit mehr geben, seine Arbeit von neuem zu beginnen. Bon der Sperrung nicht ersaft find die deutschen Schriften über die Indentum bei dem ber bie die Kraften wieser bie die Gelegenheit mehr geben, seine Arbeit von benfrage, Die ein brennenbes Broblem unferer Gegenwart berühren.

Dag unfere Beit nicht allein bon ber Jubenfrage bewegt murbe, geigt icon ein Blid auf bas Reugere ber bie Frantfurter Siabibibliothet fullenden Büchereien, in benen Bergament und Schweinsteber bes 15. und 16. Jahrbun-berts, ebenso vertreten sind wie der moderne Berlegerband. Der Stoff für die Geschichte des Antisemitismus reicht dis ins frühe Mittelalter, ja, bis ins Altertum gurud, wenn auch bie Bezeichnung felbft erft Enbe bes borigen Bahrhunberis aufgetommen ift. Coon bor unferer Beitrechnung gab es einen beftigen Rampi gegen bas Jubentum, 3m Schriftium tritt er allerbings erft nach ber Erfindung ber Buchbruderfunft fichtbar in Ericeinung. Das berichmie Eraftat bes Beter Schwarg (1475) mar eines ber erften Streitschriften "Gegen Die perfiben Juben".

### Daseigene Reft beichmutt

Auffallend find in früheren Jahrbunberten bie vielen antijubifden Rampfichriften, in benen fich betehrte ebemalige Buben als bie beftigften Gegner bes Jubentums felbft entpuppt haben. Go forberte ber befannte Jacob Bfe ffertorn in feinem "Gubenfpiegel" bon 1507, bag famtliche jubifche Schriften öffentlich berbrannt werben follten. Gegen ibn trat ber Siemanift Johann Reuchlin auf ben Blan, beffen fur ben Raifer abgegebenes Gutachten eine beftige Weltfebbe im Schrifttum entfachte. Der getaufte Jube Antonius Margeritha fereb 1530 feine "Schonen und begrunbeten Argumente gegen ben filbifchen Glauben", Chriftian Berfon war ber Berfaffer einer Biberlegung bes Talmub. Friedrich Albrecht Chriftiant gab 1705 "Der Juben Glaube und Aberglaube" heraus. Gin aus Joseph Marcus ju Lothar Frang Fried geworbener Mojeshammling fieß 1715 in Maing einen "Reupolierten und nachgeschiffenen Juben-piegel" erscheinen, barinnen ber Juben greuliche Berftodung und Blindheit borgeftellet und treulich gezeiget werben". Ueber biefe feltlachen. Für uns ift bie Anschauung ber bama-ligen Beit entwertet. Gie fah im Buben nicht ben Berfidrer ber arteigenen Geele und bie frembe Raffe, fonbern lediglich ben Anhan. ger eines anberen Glaubensbefenniniffes.

## 12000 Bulben - für Beftechung

Der größte Teil ber im Buge ber Reformation erichienenen Blug- und Streitschriften ift in Franffurt gebructt worben. Biele babon find ber Jubenfrage gewibmet. 3m 17. Jahrhundert fintt die Bewegung gegen bas Jubentum im allgemeinen ab. Bereinzelt fommt es ju einem beftigeren Auffladern. Go erhob fich 1612 ein Zeil ber Bürgerichaft Frantfurte unter Führung von Bingeng Fettmild gegen ben Rat und gegen bie Juben als Raifer Matthias 1612 bie Juben protegierte. Mus bem Schrifttum biefer Beit fallt befonbers Johann Chriftopb Bagenfeile bidleibiges Bert "Die feurigen Beichoffe bes Teufels" (Tela ignea satanae) aus bem Jahre 1681 in bie Mugen, hingu tritt um 1700 Johann Anbreas Gifen menger, mit feinem mutigen Buch "Entbedtes Jubentum ober Bericht wie bie Juben bas Chriftentum laftern". Diefer mannhafte Beibelberger Profeffor batte 196 Schriften jubifcher Gelehrter burchftobert und ihre Angriffe gegen

bas Chriftentum gufammengeftellt. Gein Bert erregte großes Muffehen und bie Juben boten bem Berfaffer 12000 Gulben für bie Burud. giebung bes Buches. Gifenmenger lebnie ab und fein fraftiger Rampf gegen bie Talmub-moral lieferte bem beutichbewußten Schriftum bis in die neuere Beit wichtige Baffen gegen bas Jubentum. Der Preugentonig Friedrich Bilbelm I. lieft bas Wert fibrigens auf Bitten ber Erben Gifenmengere 1711 auf feine Roften nochmale bruden.

### Mis fich bas Chetto öffnete

Bablreicher werben bie Stimmen wieber im Beitalter ber Aufflarung. Denn bas immer ftartere hervortreien bes Subentums aus ber Abgoichloffenbeit ber Ghettomauern rief allenthalben ben Biberfpruch beforgter Barner ber-

bor. Leiber brachte bas 19, Jahrhundert ber Juben bie Erfüllung ihres Traumes bon ber Gleichberechtigung, Die bem beutichen Belle eine Rette unendlicher Rote bereitet bat. Bo fonders bie Grunderzeit entlarbte ben gierte gen Geschäfteinstinft ber Juben, bie ber benb ichen Birticaft bas Mart entzogen. Antifemitifche Schriften wie D. Glagaus "Det Borfenschwindel in Berlin und Deutschland berpufften bagegen. Auch bie Attaden bes gof. predigers Stoder, ber bie verberblichen Bir fungen bes jubifden Bevolferungselements in feiner Schrift "Das moberne Jubentum in Deutschland" befämpfte, hatten feine allgubrein Refonang. Der Berliner Reftor Ablmartt wandte fich ale Agitator bor allem ber Rallenfrage gu. In Defterreich ftellte fich Schonent und fpater Lueger an Die Spipe einer vollfischen Bewegung. Aber bie beutiden Staaten jemt Beit berichloffen fich allen berechtigten Forbe

Das antifemitifche Schrifttum und bas politifche Tagesmaterial jener Beit ift fo unter ichieblich im Wert und in ber Blidrichtung, bag man nur in einer neuen gufammenfaffenben Burbigung die Gpren bon bem Beigen ju fondern bermag. Aber nicht nur bie Großen unferes Boltes und ber beutichen Bergangenbeit haben gur Ertennung ber jubifchen Go fahr beigetragen. Mus mandem vergilbten beit leuchtet bie glaubige hoffnung eines namer-lofen langft vergeffenen Rampfere gegen bal Jubenium bervor.

## Bücherecke

Luis Trenfer: "Sperrfort Rocca Alla". Der Bel-benfampf eines Pangerwerts, Berlag bon Th. Knauer Rachf., Berlin 1938. 272 Seiten und 16 Abbildungen in Leinen geb. 2,85 RM.

Süblich Trient, hart an ber alten österreichischtalienischen Reichsgrenze, batten die Desterreicher der Sperrsorts errichtet, drei Bollwerk in Beton und Stahl: Einna di Berle, Rocca Altu und Loretto. Hier wartete eine zahlenmäßigschwache Besahung auf den Keind von Süden, und in diesen, in Mutterselsen eingesprengten Kestungen wehrte Deutsch-Oesterreich bestes Klut die wilden Angrisse der Italiener ab. Die Sperrsorts, voran Rocca Alta, hielten die Hockebene, die von hier aus der Borstoß der Oesterreicher und Reichsbeutschen die Italiener die ans blaue Meer jagte. — Luis Trenker, der all Offizier in Kocca Alta lämpste, gibt in seinem neuesten Buch eine padende Schilderung jenerschreckensvollen Tage, da über die österreichilden Bublich Trient, bart an ber alten öfterreicifch ichredensvollen Tage, da über die öfterreichilden Speriforts ein ewiges Gewitter aus den italienischen Geschützen bereinbrach und die Burgen aus Beion und Stahl zu Trümmerhausen werden ben ließ. Aber diese Trümmerhausen wurden ben dehalten! boch gehalten! Sollte irgenbivo noch bie lacherliche Rede vom "Kamerad Schnürschuh" leben, dann sege man bort dioses Buch Trenfers inst auf den Tisch. Es wird für sich sprechen, sante und eindringlicher, als wir es in unserem beisigen Jorn könnten. Es wird reden vom Geldentum der Deutschen Desterreichs.

Dr. Erhardt Eckert

Berfaufsprazis, Monatsichrift für Reffames und Geichafestrazis, Berlag für Birtichaft und Berfeht,
Stutigart — O, Pfizerftraße 20, Bierteljahresabennement (3 hefte) & Reichsmart.

Das Februarbeit entbatt vericbiebene Muffape fibet Tas Februardest entdält verschiedene Aussiche über Anzeigenwerdung um über den werdenden Einzeldandei, "Besprechungen fruchtbarer zu gestalten", Invetet ein Thema, das destimmt viele Interessenten sinden wird. Ter Leitartisel von Bictor Bogt "Bas leht und Bodinsont" gipfeit in den Verteren "It es nöck und ein Jammer, daß is viel Rühe und Gedanten auf Jahr um Jahr versoren gebt, weil faussende denfieler Firmen Aderbaudt teinen Bertreter nach Leitzig senden, weil das eben "dieder nach nie" gemacht wurdet" Am Echinse des Heftes sind noch zehr Seiten Autragungen sur Werdung und Berfaut. ten Anregungen für Werbung und Berfauf.



Deutsche Alpen

Foto: Bergmayer

# Eine Lausbüberei in der Kleinstadt / Von Heinrich Spoeri Copyright by Droste-Verlag and Druckerel K. G. Düsseldorf

Dann wird er feinem Schidfal überlaffen und tauert fich auf eine Bant. Bon Beit gu Belt fneift er fich in bie Beine, um feftguftellen, ob

Angwischen bat fic ber Oberichulrat auf einen murbebollen Abichieb beionnen.

"Direftor Rnauer, bon Ihnen erwarte ich umgebend - bm - Bericht fiber ben unmbolicen Borfall. 3ch barf wohl ale felbfiverliandlich unterfiellen, bat diefer - bm - ungeratene Schuler unverzüglich bon ber Anfialt entfernt wirb."

Gr ichleubert bem gerfranften Brofeffor einen Blid tieffter Berachtung ju und ftabit bon bannen. Die Titr latt er weit binter fich offen. Gunt Cefunden lang nichts. Man icaut fich

an. Man erwacht. Man tommt gur Befinnung.

Direttor Anauer erbolt fich jufebends. Er weiß, mas er jest ju tun bat. Er flammert fich an feiner blauen Dappe feft, wuchtet auf bans Pfeiffer los -.

"Bitte?"

"Rawool."

"Stife!!!" Und latt auf Dans Bfeiffer ein Glemitter niederpraffein, bat bie Flafden im Chemifalienidrant fpringen, und Die Bliegen bon ber Dede fallen.

Dane Pfeiffer ift ingwijden mit ber Abmon-

tierung feines Spigbaudes fertig: er ladelt wie ein Rnablein in ber Biege und laft bas Donnerwetter über fich ergeben wie einen fanf-

ten Regenichauer, ber am Gummimantel ber-

Der Direttor ift gu Enbe. Teils mit bem Atem, wild mit bem Botabularium. Aber es mar eine pabagogifche Spigenleiftung.

"Darf ich noch erwas bemerten?" fragt bans beidheiben.

"Gie balten ben Munb!"

"Darf ich noch etwas bemerten ?"

Scheren Sie fich nach Saufe. Sonft bole ich bie Boligel."

"Das ware febr unfreundlich bon Ihnen, berr Direftor, um nicht ju jagen, unbantbar. 280 ich 3bnen boch fo nett aus ber Batiche gebolfen babe."

Sie baben mich doch barum gebeten. "Durch "Sie baben mich doch darum gebeten. "Durchbalten, lieber Bleiffer", baben Sie gesagt.
"Spielen Sie bas Theater weiter", baben Sie
gesagt. "Laffen Sie mich nicht im Stich", baben Sie gelagt. "Der Oberichulrat darf nichts
merfen." Ich babe Sie nicht im Stich gelaffen.
Ich babe weitergespielt. Und ber Oberichulrat
bat nichts gemertt. — Aber ich babe es gern getan, berr Direftor, Ibretwegen."

"Bfeiffer. Gie find bas Unverichamtefte, mas

"Laffen Si fteden, Derr Direftor. - Aber

bann mare la auch noch bas Ehrenwort -

"2Ba-a-a3-Y Gebr richtig. 3br Ebrenwort, mich nicht gu ftrafen! Die herren und Damen find

Die Rlaffe bruft Buftimmung.

Der Direftor berfucht es anbere berum. Er berbanbett "Lieber Bfeiller, bas muffen Gie boch einseben, Gie baben gebort, mas ber Oberidulrat gelagt bat. Wenn ich Gie nicht bon ber Anftalt verweise, bin ich erlebigt und muß

Das will Pfeiffer nun auch nicht gerade. Derr Direftor, ich mache Ihnen einen Bergleichevoridiag: Gie burfen mich nach ber-genoluft bestrafen, Die burfen mich mit Schimpf und Schanbe bon ber Anstalt berweisen und mas Gie fonlt noch wollen. 3ch entbinde Gie von Ihrem Ebrenwort, - wenn Gie wenigftens ein anderes Wort balten: Gie baben borbin bor bem Schulrat feierlich beftätigt, baß ich

mit 3brer Tochter berlobt bin. Ginberftanben!" Rnauer fiebt fich im Rreife um und zeigt mit bem Daumen auf Sans. "Der ift grobenwahn-

finnig geworben." Scon, Dann allo nicht. Es war ja nur ein Bergleichsboricblag. Dann bleibt es allo bei bem Ehrenwort: Gie werben mich nicht beftrafen, nicht einmal ins Riaffenbuch burfen Sie mich ichreiben: aaaber - wie Gie bann mit bem Obericulrat gurechtfommen - was bas Brovingialiduffollegium bagu fagen wirb. Gie mich bier bor berlammelter Rtaffe

ben Schnaug baben ivielen laffen —"
"Bfeiffer, bas ift Erpreffung!"
"Merfen Sie was? — Dann fchlagen Sie

Er reicht feine Sand. Der Direttor gogert Da tut es einen Jauchger aus ber letten Bant; Eva ift über famtliche Ropfe und Bante binweg nach vorn geturnt, fast ibres Baters band und brfidt fie in Pfeiffers.

Rnauer latt es geicheben. Er ift nicht für Sonflifte. Aber er bat Rummer: "Best be-tomme ich einen Schwiegerfobn obne Abitur." "Das macht nichte", ichreit Eba und bangt

an Pfeiffere bale, "wir tverben une icon Schriftfeller werben," Mit bier plus im Deutiden?" jammert

Papa Anaver.

Gin wilber Rreis umbrangt ben Sieger, In Die breißig Arme, belle und braune, winfen Beifall; an bie breifig Stimmen, filberne und raube, jubeln ibm gu.

Dans Bfeiffer macht fichtlich in bie Dobe.

Bett bab' ich's geichafft: 3ch fliege bon ber Schule und befomme bie Cba - ich, ber Brimaner bans Bleiffer. Bas gu beweifen mar, - Uebrigens, bas batte ich fall bergeffen: Dier ift mein Reifezeugnis, bier mein Doftorbiplom, bier die Abrechnung meines Berlegers, bier mein Gintommenfteuerbeideib."

Aber nun fommt bas traurige happy end: bans Bfeiffer ift nicht bon ber Schule geflogen. Und er bat auch bie Eba nicht be-

Das ging auch nicht. Denn bans Bfeiffer war auf gar feinem Gbunnafium, Und fein Direttor batte auch feine Tochter.

Sans Pfeiffer war überbaupt niemals in Obernit.

Denn Obernit gibt es gar nicht. Und folder Sbunnafien, mit folden Magiftern und folden Lausbuben gibt es erft recht nicht. niemals gegeben - ober bochftens im Bericobnerungsipiegel ber Erinnerung.

Sans Bfeiffer, über beffen mangelnbe Babrbeitoliebe verichiebentlich geffagt werben mußte, bat bie gange Geldichte bon 21 bis 3 erlogen, Grei erfunden wie alle feine Gefdichten. Co-gar fich felbft, mitfamt Marion und Literaturpreis, bat er erfunden.

Babr an ber Geichichte ift lediglich ber Un-

Babr find auch die Erinnerungen, die wir mit und tragen: Die Traume, Die wir fpinnen, und Die Gebufuchte, Die und treiben. Damit mollen wir und beideiben,

LINESTANDSD Vor der Mach hatten die wenig trauen in die den. Schon 19 122 000 Paare w 1932. Um aber Zeit auszugleich leben geschaffen erleichterte ode In bequemen Ra bei der Geburt Erleichterung un tels des Darlehe

"Bakenkr

1933 machten den von dieser seitigung der A schaftliche Aufst nur noch ein Filt des Ehestandsda In den vergange samt 878 000 Eh 708 000 Kinder

Da sich die 2 Ehestandsdarleh Gesamtzahl welt Wohlstand abe macht, konnten kungen für den vor allem konnt auf das Land au

Industrie- ur

EW Gebrilber Fa Tinbenbe. In der biebilbrige DE am berulen. Ter Bein Ich Bortrag aus de Beiddenarf. Der de midder auf in Bei an hie Altrondre i Tyrogent dem Ann fasse mersten beidde den Sotiabren der feden den Artrondre erftienfanktet veradit.

aftienfaritat bergilt gw Reichemart. D nuf Reichsmarf, T. Reichsmarf, T. Reichsmarf für die ihre Jahrungsmar für die folgen von Wätz 1998 wie folgen 77,11 R folgen 77,11 R folgen 77,11 R folgen 77,12 R folgen 71,65 Reichsmarf, Heru fauldlichken Zweier 1 Paulitieffen Zweier 1 Paulitieffen Zweier 1 Paulitieffen Zweier 1 Paulitieffen Zweier 1 R folgen 7,000 R f altitischen Sowjet

NW Briburger & host ein Jahr bes fing bon 133 auf Bort 1933 jalt berbe 1467 mit ber gleich Agfstumme bon 1,4 fellrebite wurden 4 Bechomarf, hinani Effinselie u. a. 198 Armojeite u. a.: 23 guthaben 0,15, Cch Grundfride und G Bollwielte: Geand-jeberneit fällige Ge gegenüber bem Bort 8,60, Der Keingetvil eine Dividende von gefeglichen Referve Archnung botgetrag

## Rhein-Ma

An ber Abenbbo liein, ba bie Juriid kilogien Kreise and den icon mittags wer im allgemeine seigten mur febr ge fic mit 1/4-1/4 Pro In ben meiften Ga Rotterungen. Beifte Siebliverfe. Mm Rentenmartt

Rot Rotterbam,

Rilo): Mai 6.50; 6.30 Gelb. Mai 4 106%; Just 106%;

Mmtf. Breisfeftfe

Berlin, 6. Ab April, Mai, Juni Brief, 50 Gelb; Ter Juni, Juli, Augu Geib: Tenbeng: fte Buit, Anguft, Geb Menbeng: fletig.

thrhundert ber titmes bon bet eutichen Bolle reitet bat. Bo bte ben gierte bie ber bent tizogen. Anib agaus "Det Deutschland' taden bes boferblichen Bip igeelemente in Bubentum is eine allgubreite for Ablmarte em ber Raffer fich Schonerer einer völfifchen

7. April 1938

htigten Forbe und bad poliift fo unter Blidrichtung fammenfaffen em Beigen gu ir bie Großen en Bergangenjübifchen Gevergilbten beft eines namenre gegen bal

Staaten jenet

e Mita". Der Bel-Berlag ben 18. 272 Geiten geb. 2,85 MM n öfterreichtschin die Oester brei Bollwerfe le, Nocca Alia aablenmäßig d bon Guben eingesprengten ich bestes Blut ener ab. Die lten die Doch of ber Defter Staliener bis renter, ber all gibt in feinem Iberung jener öfterreichifchen nis ben italie.

rechen, lanter unierem beifibom Belben It Eckert flame- und Ge-

erhaufen wer aufen · wurden och bie lächer-

etteljabresabon. e Auffäge libet benben Einzel-gestalten", tim ntereffenten fin-logt "Bas lebet n "It es nicht und Gebankentaufenbe benter nach Belpgig nie" gemacht nie" gemodt noch jehn Seitauf. W. M. S.

19" jammeri n Steger. In nune, winfen

er bielleicht

bie Söbe. liege bon der ich, ber Brie emeifen war. ift bergeffen: mein Dofteres Berlegers,

Schule peba nicht beand Bfeiffer . Und fein

niemals in Und folde

und folden Dat es auch no im Ber-

elnbe Wahrerben mußte, 8 3 erlogen, bichten. Gob Literatur.

alid ber An-

wir fpinnen, ben. Damit

## "Bakenhreuzbanner"

Vor der Machtübernahme durch den Führer

hatten die wenigsten den Mutund das Ver-

trauen in die Zukunft, eine Familie zu grün-den. Schon 1933 trat hier der Wandel ein,

122 000 Paare wurden mehr getraut als im Jahre 1932. Um aber die Schäden der vergangenen Zeit auszugleichen, wurde das Ehestandsdarlehen geschaffen, das vielen die Eheschließung

erleichterte oder überhaupt erst ermöglichte.

In bequemen Raten wird es zurückbezahlt, und

bei der Geburt eines Kindes tritt eine weitere

Erleichterung und Hilfe durch Erlaß eines Vier-

1933 machten rund die Hälfte aller Heiraten-den von dieser Einrichtung Gebrauch. Die Be-seitigung der Arbeitslosigkeit und der wirt-schaftliche Aufstieg hatten zur Folge, daß 1934 nur noch ein Fünftel aller Heiratenden die Hilfe

des Ehestandsdarlehens in Anspruch nahmen. In den vergangenen fünf Jahren wurden insge-

samt 878 000 Ehestandsdarlehen ausgezahlt, für

768 000 Kinder wurden Darlehensbeträge er-

Da sich die Zahl der Heiratenden, die das Ehestandsdarlehen nehmen, im Verhältnis zur Gesamtzahl weiter verringert hat, der steigende Wohlstand aber größere Beträge verlügbar macht, konnten kürzlich zahlreiche Beschräg.

kungen für den Kreis der Berechtigten fallen

vor allem konnte das Ehestandsdarlehen auch

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

EW Gebrüder Jahr AG, Pirmafens. — Wieder 10 % Linibende. In der Bilanssihung wurde deschiosten, die bleiberige OU am 5. Met 1938 nach Pirmafens einzuberufen. Ter Reingewinn des Jadres 1937 einschlieblich Toernag aus dem Borjadr beträgt 308 082 (313 013) Richkenart. Ter OB wird vorgeschlagen, die Tielbende wieder auf 10 Brojent leftinschen, woden 8 Projent en die Almonare jur Auskrüttung gefangen, während 2 Drojent dem Anseicheltod zugefangen, während 2 Drojent dem Anseicheltod zugeführte. Der Kohlsährten bernache wirden des Belähren dem Bertähren dem Anleideltod zugeführten Beträge folgen den Allienären mit 4.97 AM, je 100 AM, Stammaftnenisptel der alltet werden.

aftienlapsiel beigliet werden.

SW Kedirag zu den Umfahfteverumrechnungsfähen nuf Reichsmarf. Die Umfahfteverumrechnungsfähen auf Reichsmarf für die nicht in Berlin notierten ausländichen Zaslungsmittel werden im Rachgang zu der Befaminochung vom 1. April 1938 für die Umfähe im Karp 1938 wir hole Umfähe im Karp 1938 wir hole Umfähe im Karp 1938 wir hole Umfähe im Karp 1938 wir folge feit Ertitigd-Syngkong fon Doular – U.C. An., Britisch-Statisc-Settiements 100 Toular – U.C. An., Britisch-Statisc-Settiements 100 Toular – 14481 AN., Chita 100 Pelos – 9.75 NN., China 100 Pun – 71.65 NN., Merito 100 Tolos – 68.89 Reicksmarf. Peru 100 Tolos – 60.49 NN., Tabbafrikanische Unton 1 Phund – 12.34 NN., Union der Sosialfiriken Sowjetrepubliken 100 Sotojetrudel – 46.92 keindamark.

auf das Land ausgedehnt werden.

aftienfaptiel bergiltet merben.

## "Am Hochofen drückte mir der Führer die Hand" Der Schlosser Hermann Sanio vom "Bochumer Verein" erzählt unserem Berichterstatter von sich und seiner Arbeit Reichswehr aneinander find, ba fagten wir und: "Ree, bas ift nir für und" und bauten wieder ab.

3m neugeschaffenen ichbuen Aufenthalteraum Ju neugeschaffenen ichbien Aufenthalteraum am Tor IV des groben hiltenwertes "Bochmer Berein" traf unfer Berichtersteiter mit hermann Banio jusammen, der in seinem blauen Monteurfittel, rubig und dideschniert, gerade bon det Arbeit sam. Bährend der meiallisse Sang del Arbeit bon bem mächtigen Bert wie sernes Meeresdrausen hernderichalle, erzählte unfer Ramerad von fich und feiner Arbeit, Laffen wir ibn alle feine bette breit ben beit mehren.

"Sie sind ja vordin am Tor I von unserem "Bochumer Berein" gewesen und baben ba sicher bas steine eiserne Schlid geleien: "Nationalsozialistischer Musterbetried". Ja, wenn ich so daran benke, wie ich damals hier angesangen babe als Schloster, 1920 war das — na, da bat das bier anders ausgesehen, das kann man wohl sagen. Alles rot, rot . Freigewersschaftlich organistert waren wir alle, mußet en wir la, und dann batten wir auch ten wir la, und bann batten wir auch "Spariafus" bier. Ra, bas will ich Ihnen mal ergablen. 1920 habe ich, wie gejagt, bier angefangen als Schloffer. Damals war ja wohl ber Ropp-Butich, nicht? Da batten wir wohl ber Kapp-Butich, nicht? Da hatten wir eine große Aussperrung, acht Zage mußten wir seiern. Also, ich bin mit melnem Bruder in den Straßen spazieren gegangen, da trasen wir einen Befannten. Der fragte: "Bas macht ibr denn?" Ich lage: "Ch, was sollen wir machen? Wir dummeln eben mal so'n dischen wir machen? Bir dummeln eben mal so'n dischen langs". Sagt er: "Ra, dann sommt mal mit, tonnt' gleich Gewedre emplangen" — "Rana, sage ich, das gedt ader n' dischen schnen." Also, wir geden mit: dumme Bengels und neugierig, wie wir waren. Es waren aber feine Gewedre wie wir waren. Es waren aber feine Gemebre ba, bafür wurden wir auf ein Lalfauto gepadt und nach herne gefabren. Wie wir bort antom-men und feben, bag ba Spartafus und bie

Geltbem wollte ich mit der Politif nichts mehr ju tun baben. Ratürlich, organistert blieb ich, mußten wir ja, aber als die KPD mich bann noch einmal schappen wollte . . . angeseben bab' ich's mir ja, aber gefallen bat's mir nicht. Das war mir schon gang mibarmartie was bie Br Musbelles batten wiberwartig, was bie ba für Ausbrilde batten.

## Und dann kam der Führer

Ra und bann — ja, bann find wir ja wohl n' bigden fpat gefommen, bas fann man wohl sagen. Der 30. Januar war mal eben borbei. Aber wir jagten und: "Der hitler, bas ift boch ber richtige Mann". Go wa-ren wir die erften am Sochofen und am 1. Mal

1933 war ich ichon Zellenwalter der NEBO.
Dann bat der Kampf für und erst richtig angefangen. Die Kameraden haben mich erst ichtig angefangen, Die Kameraden haben mich erst schief angeseben. "Bie fommt dat denn" — baben sie gefragt — "daß du jeht bei benen bitt?" Sie waren ja bannals auch immer noch im Metallarbeiterberden gegengtigter. im Meiallarbeiterberband organistert. Ja, ba baben wir mit jedem einzelnen finmbenlang reben muffen, und edte weitfalifche Didtoppe aren fie alle. Das war nicht leicht, lage ich Ihnen, aber gegangen ift es boch.

### Es wurde anders

Die mußten ichließlich ja felber feben, bag es anders wurde - und ichnell anders wurde! Unfer Dochofen-Betrieb war bollpandig berunter. Bon brei Defen brannten nur noch zwei und die waren auch nicht

boff ausgenutt. Schon im Oftober 1933 wurde ber britte Ofen wieder in Betrieb genommen und laufend wurden Arbeitsfrafte wieder eine gestellt. Im Rabmen der Arbeitsbeschaftung ist die ganze Sochofen-Anlage neu gestrichen worden. Berbesteungen und Reuanicastungen werden. fungen wurden vorgenommen und is wie an ben Sochofen war es überall im gangen Wert. Na, umb Schönbeit ber Arbeit, bas tonnen Die bier feben. Das gange Tor IV, bas für und Hochofenleute bestimmt ift, wurde neu gemacht. Und ber Aufentbalisraum bier, ist er nicht icon ber Eusentbalisraum bier, ist er nicht icon bei Sie leben, unfere Frauen fommen ber und bringen uns bas Effen. Wenn wir bier am Effen find, tonnen wir aus den Fenftern ins Grüne schauen und uns ein bifchen erbolen. Und fo ift es auch anderwörts im Be-trieb. Sur ben ganzen "Berein" ift jeht eine riefige Waschlaue geplant, ba sollen bann wobl fünfbundert Mann fich auf einmal abwalchen

### Ein Beilbad für die Gefolgichaft

Und bann haben wir bier noch eine feine Sache, bas ift ein Stedenpferb bon unferer Betriebsführung. Geben Gie - ba unten. wo es immer fo raucht, bas ift ein See, in ben bie Dochofenichlade gefippt wirb. Das Schwefelwaffer, bas baraus entftebt, bas wird in eine Beilbabeanftalt gebumbt, bas ift namtlich gut fur Die Rheumafranten aus unferem Betriebe. Und ringsberum ist eine schone Grünanlage. Da fieben Blumen brauf und fleine Baumden. Früher war ba nur ein breffiger alter Schladenberg.

3a, ba ift icon allerband Reues geichaffen worden. Das bat la wohl auch ber Führer anerfannt, als er 1935 bier war. Das war an einem Sonntag, gang ploplich ift ber Führer

### Der Führer besuchte das Werk

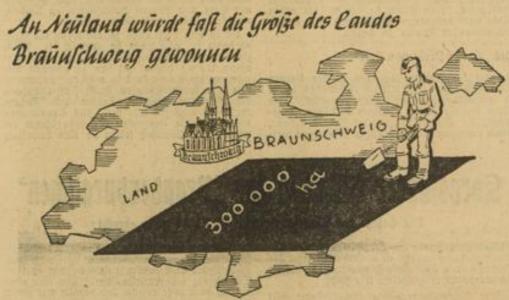
3ch batte gerobe Conntageichicht und fiand am hochofen. Ra, und dann babe ich ben finbrer im Ramen ber Gefolgichaft begrutt. Und dann hat er mir die Hand gedrückt und die an-beren baben "Sieg Deil!" gerusen. Ich din dann noch mit dem Führer mitgegangen, dis er das Wert verließ. Das war der schon be Tag in meinem Leben, das tann ich wohl sagen, wie ich dem Führer Auge in Auge

Ein anderes Mal ist der Dr. Leb gefommen. Also was soll id Idnen sagen — mir ist auf einmal die Sprache weggeblieben. Bor Freude und Aufregung war das. Das sann ja das sieren, nicht? Aber der Dr. Leb hat nur gesagt: "Jaja, ich weiß schon". . . . und bat mir auf die Schulter gestahlt.

## Mit KoF in die Ferne

Sie fragen, was fich benn bier so in der Arbeit gedudert hat? Also mit der Aurgarbeit, ba war es icon gleich im April 1933 vorbei. Bon da an hatten wir wieder ben bollen Achtkundentag, Und der Durchbollen Achtkundentag, Und der Durchichnittslodn im Bochumer Berein ist von 1832 dis bente um siedzig Brogent gestiegen. Urlaub batten wir früher erft im zweiten Jahre drei Tage. Das ging bann weiter: im vierten Jahr vier Tage, im fünften sünf und so fort und sieg dis zwölf Tage. Seute baben wir schon im ersten balben Jahr sichs Tage und das steigt an dis 15 Tage. Sodald ich Urlaud habe, sabre ich mit Roff binaud. Bor allem sabre sind wit kon dier ind Sauerland, da ist es sehr schon, sieden Tage für 15 AM. In diesem Jahre sind die näheren Fahrten, die 15 dis 20 AM sosen, schon alle vergrissen. To beliebt ist Noh bei und Wert zwanzig Jahre lang nicht mit der Bahn gesadren ist, der sährt seht! ren ift, ber fabrt jest!

Run wollten Gie noch bon mir boren, wie ich wohne. Ra, ich wohne noch immer in bemfelben Renban, in ben ich 1930 eingezogen bin. Aiber hamals tolieten mich bie zweieinhalb Bimmer, bie ich babe, 49 RM und beute, 1938, gable ich für bie gleiche Wohnung 37 9890. ift ein Unterichleb, bas fpurt unfereiner icon. Da fann man alfo wohl fagen, bag für und am hochofen vieles beffer geworben ift. Und bafür find wir benn auch bem Gubrer bantbar.



1932 betrug der Wert der landwirtschaftlichen Erzeugung 8,7 Milliarden, 1937 dagegen über 12 Milliarden RM. Der Einfuhrbedarf konnte von 25 v. H. Im Jahre 1932 auf 19 v. H. im Jahre 1937 herabgesetzt werden. Erheblichen Antell an dieser Produktionssteigerung hat die gleich im Jahre 1933 eingeleitete großzügige Bodenverbesserung und Neulandgewinnung. An der Küste Schleswig-Holsteins wurden dem Meere weite Flächen fruchtbaren Marschbodens abgerungen. Schleswig-Holsteins wurden dem Meere weite Flachen frucatioaren marschbodens abgerungen. Sie bieten vielen deutschen Landarbeiterfamilien und jüngeren Bauernsöhnen eine gesicherte Existenz und neue Heimat. Oedland und Moore wurden kultiviert. Für derartige Arbeiten hatte die Systemregierung in den letzten vier Jahren 298 Millionen RM übrig gehabt. Der nationalsozialistische Staat wandte im gleichen Zeitraum zur Steigerung des deutschen Lebensraumes 1,3 Milliarden auf. Gewonnen wurden 600 000 Hektar. Diese Fläche entspricht der sechsfachen Größe des Bodensees oder fast dem Lande Braunschweig. Die größeren Landgewinnungspläne aber sind noch in der Vorbereitung, weitere Gebiete sind bereits in Arbeit. So erobert das nationalsozialistische Deutschland neuen Lebensraum.

## Oesterreichs Anschluß an den Rhein

Die Kanalisation des Hochrheins bis zum Bodensee

miffabri erbalt burm Einfritt bes Landes Cefferreich in das Teutiche Reich nicht nur an der Don'au einen Zuwachs, fondern auch burch die Eingliederung des dieber dierreichischen Berkehrs auf dem Boden ise mit dem Dafen Bregen 3. Sleichzeitig wird bamit ein wichtiges Borbaben Biem Ausdau der beutiden Binnenichtifahrt mehr in ben Borbergrund gerüft, nämlich die Kanalijation des hochtbeins von Bajel jum Bobenies, Ter Rhein-Schiffshrisverband in Rouflanz, der für den Ausdau des Dochtbeins eintritt, dat icom bieber mit ben intereffierten ofterreichifchen Rreifen gufammengearbeitet.

Die lehte ordentliche Mitgliederversammlung bes Roein-Schiffabridverdandes fand in Bregen; im Sorartberg fatt. Dabei machte Rogierungsoberdaurat Refper-Bregen; in einem Bortrag febr eingebende Angaden aber die Auswirfungen, die durch den An-Angaden über die Auswirfungen, die durch den Anichtub des Bodeulees an das mitteleuropsliche Binnenichtschriften zu erwarten find. Tarant weift fest der Abein-Schiffauridverband Konstanz in einer Erffärung hin und ipricht die Soffnung aus, das nun die Fort-legung der großen Berfebrsader des Kdeins die zum Bodeules deschiemmigt wird, um das Land Cestereich und insbesondere Borgriderg auf dem Wasserveige mit den deutschen Radstoff- und Industriegebieten um Bistel, und Beschrechen und mit dem Wester in der Mittel- und Rieberrhein und mit bem Meere ju bet-

bereits burd Staateletreidt Roenigs auf ber 3u-ternationalen Binnenbafentonjeren; in Roin erffaren ieffen, die Zeit jei lest reit, daß wir an den Ausdan bes Dochrheins swischen Baset und dem Bodenjee im einer politoertigen Schiffabrtsftraße heranteeten tonnen. Die Größe der Schieufen soll in den normalen nem Giber werden bes mitteleuropalischen Basseritäthennehos gedalten werden, so daß Schieusenabmessungen von ist Meter Tange und 12 Weter Breite als ein Minimum betrachiet werben.

Der Ansbau bes hochebeins ift mit ber Ausnutung ber Wafferfraft bes Abeins verbunden, Alls feiner Beit bie Stauftufe Augli-Bobien geschaffen wurde, ift bereits bie erfie hochrbeinftrede oberhalb von Bofel burch eine Schienfe für bie Schiffabrt erichioffen worben. Im Jahre 1987 batte bie Umichiagftelle Rheinfelben bereits weitere Unichtagiese Grenzach seigte eine gute Int-wickung. Tie Bonarbeiten für die hafenanlage Pirs-selben-An ichteiten vorwärts. Das Ziel ist ichlichtlich die Erreichung des Bodenices. Damit würde der Abein bis Bregens eine ichiffbare Lange von 1074 Ritometer



## Übernachtungen oon Auslandern in Deutschland

Der Ausbau und die ständigen Verbesserungen der Verkehrswege und Verkehrsmittel trugen dazu bei, daß der Fremdenstrom nach Deutschland seit 1933 immer stärker wurde. Das aufblühende Leben auf allen Gebieten führte weiter Tausende von Ausländern ins Reich. Zahl der Uebernachtungen von Ausländern ist von 2,7 Millionen im Jahre 1932 auf welt über 7 Millionen im Jahre 1937 gestiegen. Diese Ausländer, die oft mit falschen Vorstellungen zu uns kamen, dann aber das Werk des Führers und die beispiellosen Leistungen des deutschen Volkes sahen, sind die besten Zeugen für die Größe und Kraft des Deutschen Reiches,

## Rhein-Mainische Abendbörse

Ruhig

eine Dieibenbe von 4 Progent verteitt, 10 000 RR, ber gefehlichen Referve gugenviefen und ber Reft auf neue

Beichsmart.

NW Freldunger Gewerdebant eGmbh. Das Jahr 1937 bur ein Jahr des Auffchnungs. Der Jahresumfah fing den 133 auf 162 Ris. Risk. und dat fich gegenster 1933 soll derbappelt. Der Rightberdeftand betrug 1867 mit der gleichen Bahl Geschäftsanteile und einer haftiumme von 1,467 Will. RIS. Als Bax- und Bechselfweite wurden 4,273 Will. RIS. Als Bax- und Bechselfweite wurden 4,273 Will. RIS. (1. B. 3,888 Bill. Beichsmart) hinausgegeden. Die Bilaus seigt auf der Almieite u. a.: Bechsel 0,76, Werthaubere 0,28, Bantzubsden 0,16, Schuldbare 2,75, Oppocheten ufvo. 0,28, Grundflick und Sebäude 0,34 Will. Risk., auf der Halfweite Wändsger 1,63 Will., dabon 1,41 Will. jederseit fällige Geber, Sparteinlagen 2,40 (Erdöhung gerniber dem Borjacht 15 Progent), Geschäftsguthaben 0,60. Zer Reingewinn fielt fich auf 36 904 RISL, woraus eine Dischende von 4 Brozent verteilt, 10 000 RIS., der

Muhig
An ber Abendbörse war das Geschäft ebensaus nur
fleie, da die Jurüchalitung aller am Börsengeschäft beseutzten Arelis andawerte, Erwas Interesse verdiebt in
den ichon mittags deverzugten Spezialwerten, obgieich
neunendwerte Umsaus nicht stattsanden. Die haltinis wat im allgemeinen gut debauptet, Auch die Auris
praten nur sehr geringe Beründerungen. Diese deitern
sch mit 1/4-1/4 Projent nach delden Seisen die Wage,
In den meisten fählen dandelte es sich um nominelle Kolterungen, Zeitweise estwas delebter waren Verein,
Stadioverse.

Min Rentenmartt berrichte vonige Gefchaftsfille, man namte bie lepten Mittagsturfe.

## Getrelde

Rotterbamer Getreibe

Rotterbam, 6. Apoll, Weilsen (in Off. p. 100 glip): Mai 6.50; Juli 6.40 Gr.; Sept. 6.27/4; Apo. 6.30 Geib. Mai's (in Off. p. Laft 2000 Kile): Mai 196/4; Juli 195/4; Sept. 195/4; Apo. 195/4.

## Metalle

Mmil. Breisfeftseinung für Rupfer, Blei und Binf Berlin, 6. April, MM für 100 Kilo, Kupfer: Upril, Mai, Juni, Juli, August, September 50 n. Brief, 50 Gelb; Zenben; fterig. — VIet: April, Mat. Juni, Juli, August, September 20,75 n. Orief, 20,75 Gelb; Zenbenş: fterig. — In f: April, Mat. Juni, Juli, Kugust, September 18,25 n. Orief, 18,25 Gelb;

"Bakenhre

Hochzeif in

Als einzige E nefischen Dochzei ling geladen. E mit rotem Zuch gene Sanfte wo

game, wo bie

legt noch lette gewand, in bem rigams ericheint

Bofaunenblafe

mit ber offenen Die Schwefter b Ganfte, Die gut haus getragen Braut bestimmt, aleiben. Später

juerft mit bem und fich gum fe Geelentafelden

aufgeftellt find.

geferiebenen Ro immer tief verich ben Boben. Bon geboben. Der 3

gegen ben geschie ich leife, wie be bat. Das Brau

hai. Das Brau Male. Im bet Ausbruck, aucht i minuteniang bem ble Braut vor, to put, ben koftbare in bunten prächt kanten und Mul Das Sesicht ift die Augen geser auf, als sie eine gen Tag geleitet über ben lieiner auf ber Straße si unter den zwei Ennet Ennet

3

let

File

Theater - E

Warum ka

ist aber billige zwei ½ Dosen!

Ind seine Gute a

Mein innigs und Onkei

lean

Mh.-WALL

durch die "Vo

Der babiide DRE-Gauführer Derbert Rraft bat folgenden Mufruf erlaffen:

"In hinblid auf ben Aufruf bes Reichsmint. ftere für Boltsaufffarung und Propaganda an bas gange beutiche Bolf und auf bie Beranftaltungen am Radmittag und Abend bes 9. April, an welche fich familiche Bereine und Gemeinicaften bes DRL beteiligen, berricht auch an Diefem Tage bollige Sportrube.

> ges. Berbert Rraft Gauführer im DRQ."

## Spielverlegungen der Bezirkselaffe

Eine Befanntmachung bes Spielleiters

Infolge bes Tages bes Großbeutschen Reiches fallen bie auf 9. 4. feftgefetten Bflichtfpiele aus. Daburch muffen folgende Spiele verlegt werben.

Biernheim — Köferial vom 9. 4. auf 15. 4. Feidenbeim — Deddeddeim vom 9. 4. auf 15. 4. Phöniz Mannheim — 67 Mannheim v. 9. 4. auf 15. 4. Phöniz Mannheim — 67 Mannheim v. 9. 4. auf 15. 4. Käferial — Hodenbeim vom 15. 4. auf 15. 4. Räferial — Hodenbeim vom 15. 4. auf 18. 4. Of Mannheim — Friedrichsseid vom 15. 4. auf 22. 5. Sedenbeim — Dedenbeim vom 18. 4. auf 30. 4. Os Mannheim — Hodenbeim vom 30. 4. auf 18. 4. Of Mannheim — Hodenbeim vom 8. 5. auf 15. 5.

65 Deibelberg — Plankhadt bom 9, 4, auf 8, 5, Sanddaufen — Westloch vom 9, 4, auf 15, 4, Nichdeim — Chrestoch vom 9, 4, auf 22, 5, Copeldeim — Union Deibelberg vom 9, 4, auf 22, 5, Copeldeim — Union Deibelberg vom 18, 4, auf 15, 4, Richdeim — Mergentbeim bom 22, 5, auf 29, 5, Copeldeim — Wergentbeim bom 29, 5, auf 18, 4

## Alle Erwarlungen übertroffen

Deutsches Turn- und Sportfeft 1938

Dbwobl wir uns noch Monate bor bem gro-Ben Geft befinden, find für bas Deutiche Turnund Svorifest Breslau 1938 Boranmeidungen abgegeben worden, die alle Erwartungen weit fibertroffen baben. 141 000 Männer, Frauen und Jugendliche sind zur Teilnabme seit entschiossen und geben damit einen Beweis für Die innere Starte bes Dite. Bu biefen 141 000 fommen nach Taufenbe von Rameraben und Ramerabinnen aus Defterreich, aus Bolen, aus bem fubetenbeutiden Grenggebiet, aus ben Oft-, Beft- und Rorbrandflaaten.

## Olympische Schwimmkämpie in Totto

Bom 26. September bis 3. Oftober

Bie bem Generalfefretar ber FIRA, Donath (Bubapest), vom Japanischen Schwimmwerband mitgeteilt wurde, sollen die Schwimmwerband mitgeteilt wurde, sollen die Schwimm-Bettbewerbe der Olymptichen Spiele 1940 in Tokso während der Zeit vom 26. September dis 3. Oliober durchgesichtt werden. Die Erdteilsstaffel über 4×200 Meter Kraul zwischen den Manuschasten von Amerika, Kiren und Europa sinder mit einem Staart der neuen Weltmeister am 6. Oktober statt.

Bon dem ursprünglichen Plan, die Schwimm-weitbewerbe im alten Meiji-Stadion zu ver-anstalten, wollen die Japaner nun doch ab-geben. Es soll bereits der Bau eines neuen und modernen Schwimmstadions beschlossen

fein, bas neben einem Sprungbeden ein Bassin von 50×20 Meier Ausmaß enthält und 30 000 Zuschauern Plat bietet.

Um alle Reflamationen auszuschalten, will bas Zielgericht in Tosio mit automatischen ilbren und Filmausnahmen arbeiten, deren Erprobung vorher in Europa, wahricheinlich in Deutschland, vorgenommen wird. Durch die in Kairo erfolgte zeitliche Reuansehung ber Otompischen Spiele wird bas Brogramm für die Schwimmfampfe noch einmal umgearbeitet.

# Earacciola und Lang starten auf dem "Sormelwagen"

Der "Große Preis von Bau" die erfte große infernationale Prüfung im erften Formeljahr





Caracciola und Lang starten beim Großen Preis von Pau

Rudolf Caracciola (links) und Hermann Lang starten am 10. April beim Großen Preis von Pau. Die beiden Mercedes-Benz-Fahrer treffen auf ein starkes Feld von 14 Gegnern u. a. auf Nuvolari und Dr. Farina.

Seit Bochen und Monaten hat fich die Auto-mobil-Industrie in emfiger Bertmanns- und Laborarbeit auf bas neue Rennjahr vorberei-Die neuen Sahrzeuge wurden auf bem Brufftand und im Bindfanal und folieglich auch auf ben Rennbahnen in Trainingefahrten einer sorgfältigen Beobachtung und Erprobung unterzogen. Rum steben sie bereit, zum ersten Male nach ber neuen Rennsormel ihre Kräste gegeneinander spielen zu lassen.

### Der "Große Preis von Pau",

ber am tommenben Sonntag in ber fleinen fübfrangofifchen Stadt Bau entichieden wird, gewiffermaßen bie "Generalprobe". allem für die beiden einzigen beutschen Sahr-zeuge, die 3-Liter-12-Ablinder-Mercebes-Beng, ollen rennmäßige Erfahrungen gefammelt mer-

ben, bamit Deutschland auch aufe befte geruftet ift, wenn es mit bem "Großen Breis bon Tripolis" erft richtig los geht. Die Trainingsfahrten in Monga bor einigen Bochen find burchaus gur Bufriedenheit unferer Berte ausgefallen, aber in Unterfürtheim will man auch biefe gunftige Gelegenheit, eine Brufung auf berg und Mieren burchführen gu tonnen, nicht ungenütt berftreichen laffen.

Es ift nun nicht etwa so, als wenn bie Gegnerschaft in Pau leicht zu nehmen fei. Rein, Guropameister Rubolf Caracciola und hermann Lang haben mit ben 14 übrigen Bewerbern schon fehr start zu rechnen. Besonders ben ben ben ber fonterligte franklichen Manne bon ben sompressoriosen französischen Wagen ber Delahape, Bugatti, Talbot und Delage berspricht man sich fehr viel. Als Sportivagen haben sich die Franzosen als sehr ichnell erwiefen, am Sonntag follen fie nun beweifen,

baß fie auch mit ben großen Rennwage Schritt halten tonnen. Jum Teil haben fie ja Die erfte "Schlacht" bereits hinter fich, obnob fie in ben Taufend Meilen von Brescia Ma Romeo noch nicht erschüttern tonnten. Jamer bin, in Bau wird andere gesahren als bei bei italienischen Langstredensahrt. Durch die enger winkligen und kurvenreichen Straften ber Stad find 279 Kilometer zu bewältigen, das Arnna ift also nicht lang, aber bafur hat auch ber Kurs große Rehnlichkeiten mit der Monte Carlo-Strecke, die so berühmt wie gesurchtet if.

### Eine erlauchte Gefellichaft

Rachbem Frankreich einige Jahre den großer Rennen serngeblieben ist, verschnupst ob ber Unzulänglicheit seines eigenen Fahrzeugnebrials, hat es seht natürlich alles ausgeboten, un gleich beim ersten Male sich mit in den Bordegrund zu schieben. Auf Bugatti — so laner vermist, der große Bagen früherer Rennen—tienten I. B. Bilmille, Trintignannt, Watta und Banard die leiteren gehören dem guten fran starten I. B. Bimille, Trintignant, Matra m Bahard, die letzteren gehören dem guten fim zösischen Nachwuchs an, Drebsus, Comotti m Danniell steuern den De la hade, somoti m Konstruktion der Staat einen Millionen-Prii vergad. Le Begue und Maris sind die Fahm des Talbot-Bagen, der in aller Stille ge-baut und erprodt wurde. Diesen kompresson losen Wagen steben die "Großen", die Rem wagen mit Kompressor gegenüber: Raph, Kem und Lanza mit dem Drei-Liter-Massen, Tazio Ruvolari (in alter Frische) und Le Giuseppe Farina auf dem Drei-Liter-Kwölzstilinder Alsa kompresson und Ruvols Cara-ziola und Hermann Lang auf dem neuen Mesciola und hermann Lang auf bem neuen Der cebes . Beng.

### Einige tednische Daten

Benn also am Sonntag Mercebes Beng jum ersten Male ben Rampf mit einer großen From bon Gegnern aufnimmt, bann burfte es aus wohl bon Interesse sein, etwas bon ben bibberigen "Geheimniffen" um ben Mercebes Beng zu horen.

Beng zu hören.

Der "Formeswagen", wie wir das Unteruntbeimer Erzeugnis mal nennen wollen, unterscheidet sich von seinen Borgängern durch eine viel tieser gelagerten Schwerpunkt, während die Konstruktionsprinzipien des Kadrgestelles ver den disherigen Modellen übernommen wurden. So wurde der Ovalrahmen beidehalten der auch bei dem Bersonenwagen Top 170 und dem neuen großen 7,7 Vieter erscheint. Au Borderachs Konstruktion mit Schwungarmen gleicht der bekannten Aussiuhrung am 5,4-Lim Kompressor-Sportwagen. Hinterachse ihm Spuränderung mit Stadsschen, Einzelrablestung, Finscheiden-Trockenkupplung und Schrachtense sind weitere Rennzeichen des neue Ragens. Die einsichge, windschnitzge Meide Karosserie ist lediglich durch Schnappvorschieße mit dem Fahrgestell verdunden, so daß sie das mit bem Fahrgeftell verbunden, fo daß fie bi nen weniger Minuten vollftanbig bavon gelet werben fann. Bollftanbig neu ift natürlich ber werden kann. Bollftandig neu ist naturtich det nach den Richtlinien der neuen Formel ton firnierte Motor. Nach reislicher liebertegung griff man jum Dreisliter-Motor, der mig zwölf Zwlindern, Leichtmetall-Gehäuse, Merco des Beng-Bergaser und Bosch-Magnet-Jünder ausgestattet wurde. Das Gesantgewicht wi Wagens beträgt 850 Kilogramm.

Bon Alfa Romeo wieberholen wir noch ein mal turg bie bereits befannten Gingelbeiten Der Drei-Liter-Mator ift gleichfalls gwoll-zulindrig, die Karofferie, aerodynamisch gebant entspricht der "Formel". Die Rader sind unab-bängig aufgehängt. Das Gewicht beträgt eben falls 850 Kilogramm.

## Korpsführer Hühnlein zur "Brandenburgischen"

Die Gesehe des Kraftfahrsportes find hart aber gerecht

Ueber ben Erfolg ber Brandenburgifchen Ge-landefahrt, die gerabe in biefem Jahre an die Teilnebmer jo bobe Anforderungen ftellt, außert fich Rorpoführer Bubnlein wie folgt:

Der Brandenburgifden Gelandefahrt gilt feit jeber mein befonderes Intereffe. Wein Ginfat im Babltampf ermöglichte mir in bie-fem Jahre eine Teilnahme nicht. Um fo eingebenber babe ich mir über ihren Berlauf berichten taffen. Go weiß ich febr mohl, mit welch ungeheuren Schwierigfeiten bie Fahrer infolge bes ganglich unerwartet am Conniag über gang Deutschland bon ber Rufte bis nach Wien eingebrochenen Bitterungenmichlages, begleitet bon orfanartigem Sturm und hagelichlag, ju fämpfen hatten, und was für mannhafte Lei-ftungen in bes Wortes wahrfter Bebeutung bon hnen vollbracht worben find.

Raum eine Gelänbefahrt bat ben boben ibeel-len Bert, ber ber eifernen Platette innewohnt,

fo klar erkennen laffen, wie die Brandenburgiiche. Un der ausgeschriebenen Wertung fann
nachträglich nicht gerüttelt werden, das ift flar.
Die Gelebe des Kraftsahrsports find nun eben
einmal bart, aber gerecht. Ich behalte mir jedoch
bor, außer der Gewährung den Anerkennungsplakeiten besonders herborragende Leiftungen durch Sonderpreise auszuzeichnen. Dierbei werde ich den schweidigen Einsah der Motorradiabrer und ihre bewundernswerte Zähigkeit besonders berücksichtigen. Daß ich die Siegerschrung, deren Zeithunkt im Augendlick noch nicht bestimmt werden kann, selbst vornehme, ist sier mich eine freudige Selbstwestandlichkeit. Es konn heute bereits gesogt werden, daß die

Brande eine freudige Selonvernanvelichtet. Es tann beute bereits gesagt werben, daß die Brandenburgische Geländesahrt 1938 troß ober vielleicht gerade wegen ihrer außergewöhnlichen Ansorberungen ihren Zwed in hobem Maße erfüllt hat. Schon beute ift flar erkennbar, daß die technische Auswertung besonders reiche Ersahrungen zeitigen wird.

und trodenen linken haken, von dem man annehmen könnte, daß er imstande ist, Ebouard Tenet 10 Sekunden lang ins Land der Träume

Allerbinge barf man nicht bergeffen, bag auch Tenet mit bem feften Borfat nach Berlin tam,

bas Erbe feines großen Landsmannes Marcel Thil angutreten. Auch er fann fighten, auch er

ift ftart und burchaus in ber Lage, jene große Schlacht ju liefern, die ber blonbe Rheinlander und ein fportbegeiftertes Publifum brennenb

Beltreforde, die feine waren . . .

Richt alle guten Leiftungen, Die uns bon Amerifa ale Beltreforbe gefabelt werben, halten einer sorgsältigen Rachprüsung stand. Erst in den leiten Tagen haben Jad Kaslen und Rablen Balten und Rablen in ag an (USA) Zeiten geschwommen, die von Amerika als Weltreforde verdreitet wurden, die aber, wie sich später bestätigte, nur Weltbestleistungen und keine neuen Reforde find. 3ad Rasten erreichte in Detroit über 100 Meter Bruft Die phantaftifche Beit bon 1:08,6, aber auf einer 25-Meter-Parbe-Bahn.

Die Fina erfennt aber über 100 Meter nur folche Leiftungen als Guropa- und Beltreforbe an, die mindeftens auf einer 25-Meter-Bahn geschwommen wurden Richt biel anders erging es Ralph Alanagan, ber auf ber 20-Barbs. Babn bes Biltmore-Babes in Coral Gables (Miami) fiber 400-Meter-Araul 4:37 und fiber 500 Meter 5:56.5 Minuten fcwamm, alles Zeiten, die beffer find als die augenblicklichen Beliretorbe, aber nicht auf ber bom Internationalen Schwimmwerband (Fina) geforberten Bahnlange erreicht wurben.

## Berliner Staffel ichwamm Weltrehord

Bie fich erft jest berausstellt, bat bie Bertiner Staffel anläglich bes Städtelampfes in Ropenbagen über 4×100-Meter-Freiftil einen offiziellen Belt- und Europareloid geschwom-

Der Amerikaner Jack Kasley. der über 100 Meter Brust - allerdings and einer 25-Yards-Bahn - eine neue Weltbest-(Scherl-Bilderdienst-M) leistung aufstellte.

men. In dem amtlichen Handbuch der finn, die erst seit ihrem Kongreß 1936 in Berlin Welts und Europaresorde über diese Strecke anersennt, wird diese Relord von der ungarischen Rationalstässel mit 4:06.6 seit dem 15. August 1937 gehalten. Da die tüchtigen Berliner Schwimmer Plath (1:00), von Edendre der (1:00) auf anersententer Kopenhagener Behr (1:01) auf anersententen Kopenhagener Behrund Kuroparesord nach Deutschland. Alcht versund Kuroparesord nach Deutsichland. Alcht versund Kuroparesord nach Deutsichland. Alcht vers und Europaresord nach Deutschland, Richt verschweisen werden soll allerdings, daß Jahan, Deutschland und bielleicht auch Ungarn bei ernstlichem Bestreben obne Zweisel in der Lage sind, mit ihren Nationalmannschaften diese Zeit weiter zu unterdieten.

## Lettes Gespräch mit Besselmann "Wir werden fighten auf Teufel homm' raus"

(Gigener Bericht bes "BB")

ewi. Köln, 6. April.

Marcel Thil, ber Borweltmeifter im Mittelgewicht, ift aus bem Ring verschwunden. Wahrscheinlich wird er nie mehr die Rampf-banbichube anziehen. Der Titel eines 3Bli-Beltmeisters im Mittelgewicht ift freigeworben. Am Donnerstag aber wird im Berliner Sportpalast ber neue Weltmeister ausgerufen. Wird es der starte Rheinlander Jupp Besselmann sein, der mit dem Franzosen Tenet um das Erbe Thils tämpst?

## harte Arbeit im Sparrings-Ring

Mar Bleegen bat feinen Schützling Beffelmann im Sparrings-Ring des Rolner Soch-haufes mit einer Schonungelofigfeit vorbereitet, baufes mit einer Schomungstongteit vorvereitet, bie am besien das Bestreben kemzeichnet, unter allen Umständen den freigewordenen Weltmeistertitel aus dem Berliner Sopripalast zu holen. Wir haben in der letten Zeit viele Borer im Sparring gesehen: Schmeling, Dudas, Reufel, Ben Foord, Kölblin, Heuser, Eder, aber wir haben seinen so hart bei der Arbeit gesunden wie diesen blonden Jupp Besselmann, der am Donnerstagasend auf Tenet trifft.

Es lobnt fich ichon, ein paar Schweißtrobfen auf die Diele bes Ringes trobfen ju laffen, benn wieber einmal wintt die Krone ber IBU, bie ber alternde und bon Apolioli geschlagene Marcel Thil gur Berfügung ftellte. Beffelmann unternimmt bas Bagnis, biefe Krone nach Deutschland gu bringen.

Besselmanns Ansporn auf ben Titel im Halbschwergewicht konnte ber routinierte und physisch stärkere Gustav Roth bremsen. Es mußte erst ein ichwerer Leberhaten Heusers kommen, ehe der Belgier sich auf die graue Matte des Kinges legte. Gegen den Franzosen

Ebouard Tenet geht Beffelmann natürlich mit ganz anderen Aussichten in den Kampi. Denn bier treffen sich zwei Fighter, die das gleiche Gewicht bringen und obendrein noch mit den gleichen Baffen fampfen, zwei hart schlagende Linkshander, von denen der Rheinlander aber im Borteil ist, weil er ungeheuer wirkungsvoll tontern fann.

"Es wird eine große Schlacht geben", meint Jupp Beffelmann, als er nach brei Sparrings-Hunden fich bon feinem Manager Blesgen Die Hinden hich von jeinem Manager Bleogen die Haubschingt biese große Chance wahrnehmen, auch wenn Tenet noch so gut ist. Wir werden sighten auf Teusel komm raus. Und ich boffe, daß sich noch vor der Strecke berausstellen wird, wer von uns beiden die bessere Linke hat."

## "Es wird eine große Schlacht werden"

Und Mar Bleegen, ber feinem Mann nichts geschenkt, der ihn hart und schnell gemacht hat, wie noch vor feinem Kampse, erflärt: "Die Berliner werden am Donnerstag ihren Spah haben". Jupp hat schon recht: Es wird eine große Schlacht werden, aber ich din der seinen lleberzeugung, daß Jupp Tenet schlagen wird. Ich weiß, daß Tenet die Angewohnbeit hat, in den letzen 10 bis 20 Setunden einer seden Runde zu fighten um das Ausdenbild für sich Runde zu fighten, um bas Aundenbild für sich ju gestalten. Tenet fommt alfo! Und darauf ift gerade Besselmann eingestellt, der nicht nur einen gewaltigen linten haten schlagen fann, sondern aich ein großer Konter-Borer ift.

## Erbt ein Landsmann Thils die Krone?

In Roln bat man fich alfo mit großer Bu verficht eine Fabrtarte nach Berlin geloft. Befielmanns Rondition ift bervorragend. Er bat fein Gramm Gett gubiel, Luft genug für biefen ichwerer Mang und ichlägt einen febr egatten

7. April 1938

gen Rennwagen eil haben sie m eier sich, obwoh n Brescia Mie bren ale bei be Durch bie engen ragen ber Stat jen, bas Renne r hat auch der vie gefürchtet if.

ahre ben grefen Fahrzeugmale aufgeboten, un in den Border tti — fo lang gerer Rennen iant, Matra un bem guten fran es, Comotti mi find die Rabin aller Stille a fen fompreffe en", die Rem r-maferat ifche) und D Rubolf Caras m neuen Mes

reebes-Beng jun burfte es aut s bon ben bis-ben Mercebes bas Untertün

wollen, unter

ift, wabrend bis abrgeftelles un rnommen wu ten beibehalte ericeint. 2 Schwungarme ig am 5,4-Lin Gingelradlenichen bes neun mittige Meis ig bavon gelöh ift natürlich ber

lotor, der mit Behäuse, Merce-Magnet-Zünder amtgewicht bel n Einzelheiten namifch gebaut

Heberlegung



allerdings and Bilderdienst-M

buch ber Fina.
36 in Berlin
r biefe Strede
on ber ungari36.6 feit bem tudtigen Ber-), von Eden-).5) und Birr ihagener Babn i fie ben Beit-ind. Nicht ber 8, daß Jahan, h Ungarn bei fel in ber Lage aften biefe Ben

## Die Gans ersetzt den Ehering

Hochzeit im Reich der Mitte / Das Brautpagr sieht sich erst am Hochzeitstag / Nudeln bedeufen langes Leben

Als einzige Europäerin bin ich zu einer chlnesischen Hochzeit in der alten Kalferstadt Beling geladen. Eine leere, reich geschnisse und mit rotem Tuch, der Glücksfarbe, ansgeschlagene Zänste wandert zum Haus des Bräutligams, wo die Familie versammelt ist. Man lest noch lette dand an das dräutliche Fessewand, in dem nun die Schwester des Bräutligams erscheint und die Zänste betritt, neben sich und rumdderum allerset gute, ehdare Dinge. Posaukands erscheit eben ein, und sort geht es mit der offenen Schnie zum Haus der Braut. Die Zchwester des Bräutlgams verlägt die Zänste. Die geuten ehdaren Dinge werden ins dans getragen und sind im Brautelternhause bestämmt, die alle im Brautelternhause besiben. Später zieht der sestiliche Jug zum Kräutigamsdaus. Die Braut muß die Schweste jurift mit dem sinten den Fraut muß die Schweste jurift mit dem sinten des Bräutigams ausgestellt sind. Bor ihnen vollziedt sie den vorzeichriedenen Kotau und berührt dabet, noch immer ties verschletert, neunmal mit der Stirn den Koden. Ihn neuem wird sie in die Jänste gedoben. Der Brautigam schieft brei Pseile gedoben. Der Brautigam schieft deit dei gegen den gescholossen kon neuem wird sie in die Jänste sehoben. Der Brautigam schieft deit dei fich kein Musdrud, zuch sein Reschern spiegels sich kein Musdrud, zuch sein Reschern spiegels sich kein Musdrud, zuch sein Reschern spiegels sich kein Musdrud, zuch sein Ratten. Eidengestichten Geswändern in dunten prächtigen Farben, mit Blumen, Kanten und Kustern.

Tas Gesicht ist gefallt, gepubert, geschmintt. Die Augen gesent, bildt 21 Chi Bung nicht auf, als sie eine ältere Frau, die sie den ganten Tag geleitet, bei der Anderen ein den kunten werden geseht. Es ist der Anderen sich er Etraße seine lieder wurden, um den der Etraße sein Rester. Dan nimmt und über den geseht sie sie sie der Anderen sied der Etraße siedt. Es ist der Andere Zeichel, unter den zwei Alepse gelegt wurden, um den

unter den gwei Mepfel gelegt murben, um ben

Frieben im neuen beim ju fichern, benn einem Bortipiel jufolge bebeuten An-Ge-Sattel und Bin-An-Apiel Frieben.

Draut und Bräutigam werben nun in bas schone saubere und neue bergerichtete Eftimmer geseitet. Dieses Zimmer im hause ber Schwiegereltern bedeutet dem jungen Paar das eigene haus, manchmal für lange Jahre. Dis bes Zohnes Berdtenft ein eigenes Deim ge-

Die Braut erbalt ben erften Biffen

An der Schwelle des ehemaligen Zimmers wird das junge Paax von feiner Mutter und dem heiratsvermittler begrüht. Man nimmt auf dem Brautbett oder auf der Erde, doch nicht am Tisch auf den hochdeinigen Stühlen Blat, um den gemeinsamen Brauttrunf zu nehmen und die eigentliche Ebeichliehungsgeremonte zu vollziehen. Langsam, in seierlicher Beise, die Arme gesteuzt, reicht der heiralsdermittler den Brauttrunf aus zwei mit einem raten Seidensaden lose verdundenen Beckern, die mit Wein gesüllt sind. Aus beiden Schalen, die sombolisch Mann und Frau bedeuten, wird Reiswein getrunfen. Dichauze, gehactes Fleisch in der unter den Erfacken zierlich gedarften. Ich gedämpit, wird nun dem jungen Paar gereicht. Zwischen den Eflädden zierlich gedalten, muß die Braut zu erst ab de isen, der Bräutigam erdält den Rest.

Brautigam erhalt den Reft,
Teierlich erhebt sich nun der junge Chemann, um binauszugeben. Die anderen folgen.
Mur die Braut bleibt zurud. Berwandte find
ibr beim Kblegen der Kleider behilftich. Sie
wird gewaschen, mit felnen Essenzen eingerieben, von neuem gepudert, geschminkt, gelleidet und mit Juwelen und Goldzierat bebaugen, niemals mit Silber, das Trauer bebeutet. Dann geht die Braut ins Esgemach
zurüd und nimmt auf dem Ebebett Play. Am
Ropsende hängen drei lange Streisen rotes Ba-

pier berab, auf benen man lieft, baß bier Glück und Segen walten und dem Paar hundert Sobne und tausend Enkel zuteil werden mögen. Draußen in dem Kinstvoll dergerichteten Zeit, dem "Bong", in das Hochzeitsmadi aerichtet. Bir sigen an ichwarzen Ebendstitchen auf reich geschnitzen gerablinigen Studlen und baben Schalen und Schälchen vor und. Auf der Mitte des Tilches tauchen intmer wieder neue große Schüsseln mit dambsenden Speisen auf, aus denen jeder nach Belteben das Zeinige beraussischen faulen Eier, die nicht saul sind, aber mit einer Lowschiede umtlewer monatelang irisch bleiben; Mandarinsische monatelang irisch bleiben; Mandarinsische derücktigten seine das zeinige derücktigten saulen Grock und was der Dinge mehr sind.

Und wenn der Abend kommt und sich der

locht, und was der Dinge mehr sind.

Und wenn der Abend kommt und sich der junge Shemann von den Gästen juridzieht und das ebeliche Zimmer aussucht, werden dem jungen Paar von den nächsten Berwandten Rud eln gereicht, Rudeln, die langes Leben bedeuten. In den dosen, im Zelt aber seiern, trinten die Freunde und spielen Madjongg dis zum frühen Moroen. Drei Tage danert das Best. Braut und Bräutigam dürsen zwei Tage nicht sprechen. Erst am dritten wird das Schweigen gebrochen, woraus die junge Frau einen kurzen Besuch dei den Eltern machen dars.

Merlobung ohne Berlobte

Die meisten Seen werben auch beute noch burch ben Vermittler geschlossen. Es gibt berufsmäßige und Bahlvermittler. Den zeremoniellen bösslichteitsaustausch zwischen den Kamilien und das Geschäftliche übernehmen Vermittler und Kamilie. Rach der Justimmung dauert das Mandverieren oft noch monatelang. Meist wissen die Brautleute nichts davon, alles geschleht helmlich, denn das junge

Baar barf fich erst am Hochzeitstag seben. Der Bater benachrichtigt ben Bater bes Mädchens. Die übersenden sich die roten Schriftstide, und ein Freund bringt den Eltern bes Mädchens ein Ferkel und wei Ganse als Sinnbild ehelicher Treue. Bertobungs oder Chertinge als Symbol ber Gemeinschaft kennt man in China nicht — ein paar schnatternde Gänse bilden dasur einen schmachbatten Ersab. Die neuen Frauen Chinas sigen sich nach der Ehe viel schwerer in das alte Kamissenschten Chinas ein. Die Schwiegertochter aeht nach der Heirat in die Familie des Mannes über. Die junge Frau muß sich dem Willen der Schwiegereitern unterordnen, Westliche Gewohnheit und alte Tradition stohen auseinander. Die Chinesin ist aber seit Generationen eine gute Chinesin ist aber seit Generationen eine gute Chinesin ihr aber seit Generationen eine gute Chinesin ihr aber seit Generationen eine gute Chinesin ihre Kinder und nimmt sich im Hause ihre Rechte. so geborsam sie ihrem Manne gegenüber auch tun mag. gegenüber auch fun mag.

Margot Theis.

### Tornado-Smith baute felbft fein Schiffden

Southend. In einer Bucht bei South Benfleet in Effer baut jur Zeit ein ftammiger Englander zusammen mit feiner Gattin an einem
Autter, ber auf einer selbsterrichteten Gleitbabn
in Rurge bom Stapel laufen foll. Jener Engländer ift ein gewiffer John Smith, der icon
früher eine Anzahl Abentenersahrten unternahm und in Ranada den Ramen TornadoSmith erhielt.

Er bat im Laufe bon einigen Jahren jufammen mit feiner Gattin jenen Kutter gang allein gebaut. Roch in biefem herbst will er ben Atlantif überqueren, jum Panamafanal hinunterfabren und bann Australien grreichen.

Seinen Start will er in Benfleet Ereet machen. Als man ihn fragte, weshalb ausgerechnet dort, erwiderte er, daß in Benfleet-Ereet in alten Beiten die größten englischen Abenteurer ihre Ausreise angetreten hatten. Allen modernen Zeiten zum Trop wolle er in die Spuren sener alten Baghalle treten und bon Benfleet Erect aus im felbgebauten Schiff bie Reife um bie Belt magen.



Theater - Eintrittskarten durch die "Völkische Buchhandlung"

## GESCHÄFTSÜBERNAHME!

Der verehrten Anwohnerschaft geben wir zur Kenninis, daß wir die

## Metzgerei Bernhard Hirsch

übernommen haben. Damit ist dieses Geschäft nun- 11,16 mehr in arische Hände übergegangen, und wir

werden uns bemühen unsere Kundschaft in jeder Welse zu]riedenzustellen

Die Erötfnung erfolgt am Freitag, den 8. April

Wir würden uns freuen. Sie bereits an diesem Tage zu unseren zufriedenen Kunden zählen zu dürfen.

Metzgermstr. Rudolf Wolf u. Frau, J 1, 16/17 Fernsprecher 24711



Todesanzeige

Mein innigstgeliebter Mann, Sohn, Bruder, Schwager and Onkel

## Jean h

ist am Montag durch einen Unglücksfall im Alter von 30 Jahren von uns gerissen worden.

Mh.-WALLSTADT (Mosbacherstr. 33), 6. April 1938.

In tiefer Trauer: Ellsabeth Heckmann geb. Fath. Familie Val. Heckmann Familie Peter Fath (Leutershausen)

### National-Theater Mannheim

DonnerStag, ben 7. April 1938: Borftell, Rr. 279 Sum erften Male Miete D Rr. 22 2. Conberm. D Rr. 11

## Dec Zaeewitian

Operette in brei Aften bon Bela Benbach umb being Meidert (Grei nach Babolita-Echartitt). Mufit bon Grans Bebar.

Anfa. 20 116r Enbe etma 22.30 116r

Gartenanlagen

Planierung und Ausführung Unterhaltung

Hanns Oepen Rupprechtstraße & Ferent 22214

## Für Linoleum und Parkett

atatt Terpentin das bellebte

"Eludes-Oel" Liter 70 Pf., bei 10 Ltr. 68 Pf. "Eludes-Wachs"

Ludwig & Schütthelm O 4, 3 u. Fillale Friedrichspl. 19

Kilodose 1.85 Mk.

Wanzen u. Ungeziefer Rich. Kroschel, Mannheim, T 5, 10 Stede Schwebingen beseltigt radikal. 25 Jahre im Fach Mitglied der DAP.

Deutsches Geschäft

Tiermarkt

Bunger

wert in der Christl, Kunst 0 7, 2 Teil-

Kaufen Sie zahlung Tisch-Bequeme Uhren Rateni

Sendier

Schnitzerelen

Teller etc.

kaufen 51e preis-

Die Etage für Herrenkleidung BURGER MANNHEIM am Biemerckparten P 3, 14

> Entflogen Wellensittich blantidiveif, fpre-dend, entilogen.

> > (2814")

Heidelberg

Rattenfänger Erfolareich ju taufen gefucht werben durch Anzeigen!

und Uhren

Neusrbeiten Reparaturen Umarbeitungen Ankauf v. Aligoid Besch. 11 66512 **Gustay Stadel** Qu 6, 10 Qoldachmied Tradition selt 1540

Klein: transporte 3ernruf 439 32 bo. Etlbienft

Fahnen **Fahnenteppiche** Fahnenstoffe Fahnenspiegel Fahnenstangen Fahnenspitzen Fahnenhalter Wimpelketten Papierfähnchen Stoffähnchen Girtanden

Wachsfackeln

Lute F 4, 1

## Freireligiöse Landesgemeinde Baden

Gemeinde Mannheim - Amtsz. U 5, 14 Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Einladung zur

## Freireligiösen Jugendweihe

am Sonntag, den 10. April 1938, vorm. 10 Uhr im "Friedrichspark". Festpredigt: Prediger Dr. Karl Welß: "Der kirchliche Erlösungsgedanke

und der deutsche Mensch." Die Gemeindemitglieder und religiös auch. Volksgenossen sind bei freiem Eintritt freund-

Der Gemeindevorstand.

# Lebensmittel

Weizenmehl Type 812..... 1/2 Kito 20 4 Weizenmehl Type 812 m. Meherweiten 1/2 Mile 21 J Weizenmehl Type \$12 m. Antlandsweit. 1/s \$18e22 a Frische Hele..... 60 gr 10 g Schreibers Backpulver . . . . Belef 6 4 Schreibers Vanillinzucker . . 3 Brief 10 Dr. Oetkers Backpulver und Vanilliozucker

Backfertiges Kuchenmehl, Type 812 zur Bereitung von:

Marmorkuchen - Sandkuchen und Königskuchen ......500-gr-Paket 45 d Zubereitungsvorschrift auf der Packung

Eierschnittnudeln .... 1/4 Kilo ab 44 4 Grieß-Makkaroni — Eler-Makkaroni Griefl-Spaghetti ........... 1/4 Kilo 38 4 Eler-Spaghetti ...... 1/2 Kilo 45 m. 52 a 

Vorderschinken gekocht .... 125 gr 43 6 Salami- und Zervelatwurst 125 gr 50 J Münsterkäse 45% P. L. T.... 125 gr 25 J Edamerkäse 40% F. L T. .... 125 gr 30 4 Schweizerkäse 45% P. L T... 125 gr 32 4 Camembertkäse 50% P.i.T. Schachtel ab 20 4

## KAFFEE

Frische Feiertagsröstungen

...... 125-gr-Paket 83, 75, 85 Eine billige Mischung offen ..... 125 gr 47 g

Schreibers Kaffee colleintr. 125-gr-P. 65 d 3% Rabatt

# Kleine H.B.-Anzeigen



## Zuverlässiger als der beste Freund

Ist eine ausreichende Versicherungs diese schützt Sie und Ihre Familie vor wirtschaftlichen Schäden

Wir übernehmen: Unfall-, Haftpflicht-, Auto-, Einbruch - Diebstahl-, Kautions-, Lebens-, Aussteuer-, Studiengeld-, Renten-Versicherungen

# Winterthu

Subdirektion Karlsruhe i. B. Gartenstraße 17

Mitarbeiter überall gesucht.

## Zu verkaufen

RM. 45.—

la Marken-

Fahrräder

Dürkopp

Torpedo

Pfaffenhuber

H 1, 14 Este

Adler

E. Schmidthals, Solingen 4

Begangshalder zu verfaufen:
Eldfdrant (Schieber), neudertig,
Anschaff-Pr. 120. A. für 65.— A.:
Couch u. 2 Seffel, Rohdaur, mit
3 Arffen f. Aleinwohng, bet. geelan65.— A.: Rauchtich, Eiche m.Glosberfol, u. West-Piatre 25. A. 4 St.
zulammenkeith. Titche Siche mcGlosplatte 20. A. 1 Titch mass. Code 50
×60 cm. insammenlegd, VNR 25.—;
fl. Bücherscheit, von. st. Schotsbeit, von. st. Isoberbeit, von. st. I B 2, 8, Oof, lints. -

## Handharmonika

Rindmobell 3, faft nen, timft, balb billig au borfaufen, Abreffe ju erfr. u. 18666 Bb im Berlag

## Gut erhaltener Gasherd

Ebingen, Sauptftrafe 49.

## Besonders günstig!

Antife u. moberne Mabel, Berfer. Tedbide u. Bruden, Borgenanfign-ren, Bronzen etc., Golb. u. Bril-lautichmud, Silversegenftanbe, — 3. Diftelbut, M 1, 2a, Breiteftrage.

## Daunen decken

Federn u. Daunen

der Kunden

n allen Preislage fillen im Belsei Willi Röslen Manaheim-Nedarea

Schulstr, 41 Fernrul 40073

Qu 5, 3-4

Gasherde

3meiichl. Bett

Kaufgelegenh Schreibichrinte, Schreibtifde tpt. Speifegimme Mabefvermertung 3. Schenber,

## Jetzt Fischgerichte

essen. Plach ist desonders schmackhaft und sättigt aus-gezeichnet, wan man ihn entsprech zubereitet. Datür gebe ich linen jede Woche ganz neue einf. Rezepte mit.

ohne Kopt . 500 gr - 22 Kabeljau Fischfilet

Grüne Heringe - 40

Vollheringe -. 58

Heringsstücke ...11

A.Lenssing H 5,1

Transportrad su bertaufen Gidenborffitt, 22. 3. Stod, redits. (2748")

Smel neue Kapokmatr. teilig, mit Rei 00×200, 2 neue

Bolfterieffel Berker, L 12, 3.

Gut erhaltener billig su bertaufen

Zröhlichitr. 44 2. Stod, remts. (18 066 B)

Abler Stahl-Bademanne eift emaill, net vertig, Muftbaum Bettitelle ut erbalt, in i fribaibb, in t rufen. Zuscht. 8 495 BS an ferlag bs. Bl.

Am 7, April 1908 16 Uhr, wirb in Güterbahnhof obe rer Sand 1 Wags italienischer Salat und Blumenkohl

erfauft. Achtung!

15dlaf3immer Gebrauchte, fabrb. Dampfmaschine Radittid.

30 PS, billig gu berfaufen, Angeb unt, Rr. 1836 B an ben Berlag be. Blattes erbeten, Billett 130cm Gebrat. Möbel

all, Art few, gange Simmer faut. Gie Moler, 6 2, 21. Binzenhofer Strate Rr. 40 Gde Reputerftraße. (2688")

eif. Bettitelle Bu bertaufer weiß, preiswert su 1 PS Motor 120 Bolt. Roth, S 2, 2, IV

Anker-Kasse

deinbammftr, Seigenröther, (2754")

Günstige

U 1, 1

Grunes Haus

Schulranzen

Preislage

Koffer

KRAFT

das große

Fachgeschäft

Offenbacher

11,8

Aastenwagen fir. 3, port., tinto, (2812")

(2813

Gut erhaltenes Knaben-Fahrrad m bertaufen.

Somibt, Rheinau, Schwei-gingerlandftr, 16. (2761")

Bandwagen Safenftrafe 11.

Rinderwagen aut erbalten, bill in bertaufen, Scharbot, Kirfch-garrobäuferfir, 62. (2711\*)

Hähmaidine m bertaufen. Bitiligerögrunbirt.

Schreibtisch gebraucht 42.-Büchericht. 36.-Aleiderimrke. 24, 26, 28, 32, 49.

mobelhaus.

Binzenhofer

Strafe Str. 48

Webrauchter Gasbackofen M 3, 5, 3 Tr. I.

1000

Roffer

sur Answahl

tür Sie

Koffer

31,8

**Breite Straße** 

Schlafzimmer

2 Gifenbetten

Rinberholabett gen bar ju bert enneretag ab l'

Langftraße 78

2. Stod, linfa.

Baidmainine beibes gut erbalt biffig su bertaufen Mibm. Walbest. 2er Jaltboot

distig au berfaufen Ungufed, ab 16 U b. Frant, Welbhot Qubenfirate 34, (2755")

T 1, 7-8.

Gifernes

KRAFT das große Fachgeschäft Oifenbachet Lederwaren

Büfett, Kredenz, Lisch, 2 Stühle Hocker

MÖBEL VULLER U 1, 6

Gut erhaltene Bettitelle

mit Roft, eiferne Beifftelle u. avoi Eindie bidia in derfanfen bei Kaupflehrer Beuchert, (18467 B)

Bolldempfänger, M 1, 4 a, 2aben.

Instrument 120 Bolt. (2813" | 8 a n g . | Gernruf 406 38. | Otto-Bed-Ert. 38. (2734")

Ainderwagen

Ainderwagen 12 - M. ju berfauf. u. Sinbiden. U 6. 5. Rarie. (2696")

Ainderwagen nut erbalien, ertaufen.

Blumentöpfe alle Größen

(Elchenho z) tändig größte Aus Reusheltungs-Geschäft K. Wickenhäuser

6 0, 10 Berrenfahrrad Marte Opel, für 13 M zu bertaufen Rafterial, Mannheimerfir, 65

### Unterricht

## Weißer herd Nähschule

für Selbstanfertigung einischer und eleganter Damengarderobe

M. HÖSII Nannheim, N 4, 21

## Zwangsversteigerungen

Donnerstag. 7, Moril 1938, admittags 2% lifter werde ich im einem Planblofal, Qu 6, 2, gegen ore Zahlung im Bolltredungswoge fleufich verfteigern: 1 Tamenrad, bestimmt,

Bebrie, Gerichtsvollzieber.

## Amtl. Bekanntmachungen

Viernheim

Bekannimadung

Betr.: Bottsabftimmung unb Bant g. Grobbeutiden Reichs-tag am 10. April 1938,

ing am 10, April 1908,

Am Souning, den 10, April 1938,

den bormitiggs de 10, April 1938,

den bormitiggs de 10, April 1938,

de Padi jum Grohdentschen Reiche,

de Padi zum Grohdentschen Reiche,

de latt. Die Myrenzume der Stimm
dezirfe, jowie die Lage der Abfilm
mungsjotale And aus nachtigeridet

unterdingerichtlich. Die den Wohl
derechtigten gesichtlich Leie den Grohi
derechtigten gegentiet Denochticht

Ansteinung erschitich. Die ben Wahlberechtigten gungelichte Benochrichtigungsfarte ist gur Abstimmung mitgubringen.
Ich mache darauf aufmerstam, daß die Etimmiettel amtlich bergehellt sind. Die Stimmerechtigte, der die zut Abbimmung gestellte Frage besohen will, unter dem dorgedrucken Worte La", der Etimmberechtigte, der die dehen will, unter dem dorgedrucken Worte La", der Etimmberechtigte, der Kebriehun will, unter dem dorgedrucken Worte, Kein" in den dastur der gestohenen Kreis ein Arens fest. Stimmischene, die die Bestimmungen nicht entsprechen, find ungallig.
Biern de im, den 4. Abril 1938.
Ter Bürgermeister.

### Der Bürgermeifter, Wahlbegirk

Wahlistal: Saal des "Raisfester"
1. Adolf-differ-Strade links u. rechts bom Raibaus dis Saartirake
2. Ernit-kudwig-Straße
2. Ariedrichitrade
2. Saartirade

11. Wahlbestrt Wahllofal: Schillerichule rechts Alexanderftraße Alicenftraße Bertholbus-Pfenning-Straße Burfhabter Graße

bon Barftabter bie Lorider Straße Lorider Straße von Burfiabier bis Lorider Straße Ribelungenftraße III, Wahlbegirt Wahilofal: Goethefdule lints

Mm Frebnberg hingelftrate Borider Gtrafe Schulftrate Beinheimer Strate

IV. Bantbegirt Bantilotal: Goethefdule Mitte. Abolf-Ditler-Strafe fints bom Ratbaus bis ans Enbe Bismardftrafe bon Beinbeimer bis Abolf-Ditler-Strafe Gulerftraße Debbedbeimer Strafe hotaftrafe Riebftrafe Mannbeimer Strafe Renbauftrafe Steinfrafe

V. Wahlbegirf Bahllotal: Schillericule rechts Mnnaftrafe Don Abolf-hitler. Etrafe bis Areugftrage Brumbilbftrage

Goeibestraße Areugliraße Artembilbitraße Lampertheimer Etraße Molitoritraße Momergartenftrate Schillerftrate Steafriebftrate

VI, Wahlbesirf Wahllolni: Schillerichule rechts Ratbous bis Dans Rr. 117 (obne Andres die Odne Ar. I. I. Jaduftrake Jaduftrake Paliteitrake (obne Liboli)-Kendduler Strake Spiralftrake

VII. Wahlbegirf Babliotal: Goethefdule rechis Außerbald liegenbe Gebaube Blauebutftraße Glifabetbenftraße

5. Dolimannstraße 6. Pandurengaffe 7. Bepögaffe 8. Saartitaße 9. Weibaarienstraße 10. Wiesenstraße VIII, Wabibegirf Bundlivoli'

Moelf-Ollfer-Straße — Tipoli — Um Ronigsader Um Tipoli Albert-Leo-Schlageter-Straße Wolfeftraße — Dipoli —

## Linn Anda Loinnaving

und Kommunion sein.

Ulyan and Velmid sind deshalb besonders Wert auch nach Jahren.

Cäsar Fesenmeyer

Rari Beite

## Kaulgesuche Weißer Berb Altgold

Bekanntmadung

Die Reichsberdillgungsicheine für Speifefette und Konfummargarine für bie Bonate April, Wai und Juni 1938 werden im Rathaus, Jimmer d, wie folgt ausgegeben: Freifag, ben 8, April 1908: Buchtabe A.- F vorm, 9-11 Uhr Buchtabe G.- 3 nachm, 3-5 Uhr

Ronfag, ben 11. April 1938: Buchtabe & 3 vorm, 9-11 Uhr

Jivesheim

Berfonen, bie ihren Getibebarf aus eigemer Birtichaft ober Biebbaltung beden tonnen ober beren Ginfommen Die festgeichten Richtige iberfchrei-ten, tonnen nicht berücklichtigt werben. Alu- und Rru-Empfanger erbalter ibre Scheine beim Arbeiteamt.

Obige Termine finb genau eingu 3lbesbeim, ben 5, April 1938.

Der Bürgermeifter: @ngel.

Kaufgesuche

Derrenfahrrad | gebraucht, ju fau-fen gelucht, An-

gebote m. Breis 1 18 471 B auBerla

Ankauf vo in taufen gelucht. Altgold in b. Berlag b. T Gine gebrauchte, Plotis, after him

Hobelbank nur P 3, 1 1 Speife-

Zel.-Besch. II./3 3immer Gebraud 1 Derrengut ethalte simmer Rundim

gu Raufen a

Fr Rädchen

imifplele Biernheim

palatrone B. (18 494 E) auptichriftleiter: Dr.
albertieter: Kerl K., albertieter: Kerl K., albertieter: Kerl K., albertieter: Waheny Gendenfelitst nub heinen: Priebrick Kerl in und Unterhaltung: De first dass den der Gendenfelitst für Beitiggen: Dr. in die Lither bertiere Mitalians Bertiere Mitalians Bertiere Mitalians Gertiner Mitalians Gertileitung:

Moudande A Mibm. mbaudande A Ridm. Made A Bibm. gabe A und B De mantanbe A Schie indentanbe A Schie. sgabe A unb B Schandgabe A Bom nbausgabe A Gom.

den fic nur Derre um Aufenbienft ben und febr fleift vernd find. Direftie

Offen

renzicherungsunter

di bermariaftrebe

riseus

Majdinenb

fielbiged; Junge

herm

Stol Chelle

ritinte Schrittleitung:
SW 68 Cho
Richten idmitticher
indhunben ber Schrittlind
fulentrenabenner-Ber
Getet
Ditetior Rurt

Sgube A unb B To



## Zu verkaufen

gor., in at. Ruft atm., 3sür. Speifesim. 170.

Hch.Baumann & Co Berfaufebaufer

Rt, wh. Schräufen, weiher gr. Tisch, in verfausen, deimig, CL, 16 (2738\*)

140 cm, weiß, neue Matr., aus gulem Saufe billig gu

150.- MK

Sariesheim .

Reutvert, dromat Anopigriffbillig ju berfaufen

Spedweg 132

(2724\*) Blumenkübel



Ennitätebana Dr. mich. Schütz & Polle P 7, 1. (18 435 %)

Gut erhaltene herrenanzuge und Mäntel



Kinderwagen In guter Ausstattung, 20 mm Gummi

Mk. 37.50 Klappwagen m. Riemengestel zu Mk.

16.80 17.80 19,80 21,50 22.80 etc. Billiger Verkau





Bei der Abbolung der Scheine fint Gintommensnachweise bezüglich der Bejugsberechtigung des Antragfiel lets und seiner Angehörigen vorzu

Schraucht, großer



## Wo friegten wir die Rinder ber.

Benn Deifter Rlapperftord nicht mar? Doch Rinbermagen für fo'n Bicht Die Tiefert Mbebar uns nicht. Die muß man fich fcon felbft beforgen, Und - folieflich tann man fie nicht borgen. Reicht's Gelb nun nicht jum neuen Bagen, Co braucht man beshalb nicht bergagen. Schnell bringt ben Bagen gur Frau Banner Die Rleinangeige im "Satenfreugbanner",

Benn's noch nicht tun bie fleinen Beine.

Dann belfen Meiret und bie Jafeine

Bill man einen gut erhaltenen, gebrauchten Rinbertvagen erfteben, fo bebient man fich erfolgreich ber "BB" - Rleinangeige.



Engebote mit Licebill ifabichriften u. Rr, in ben Berlag biefe

rokkraftwerk Mi

kerlehrling 3-Ma

widitathen ber Berta iffe Camstan und Schriftige in den Angeben deiter in den Angeben der Angeben der

ami-DA. Monat A

# Kleine H.B.-Anzeigen

Offene Stellen

ernicherungsunternenmen nde pormirisftrebenben glel-

uuuuu

Vehrund

halten ihren

neyer

Breite Straße

esuche

Altgold

Rart Beite Qu 5, 15, Ang

Ankauf vo

Altgold

Platin, often him

affen Sibernotei

Bermans APE

nur P 3, 1

Zul.-Besth, IL/B

Gebraud

gut erhalten

Rundfun

zu kaufen u

der her,

n,

n.

borgen.

Bagen,

Banner

3banner"

n Beine,

Efeine

echien

n fich

ige.

ter Juveisung größ. Arbeitsbietes und Organisation. Hit is Stellung, die ibrer Bedeung enribredend desablt wird, fan in Wesenderst Interested in den in Wesenderst Interested in die ind in die Beitsbie u. auf werd sind Dietsbie u. auf werd sind. Dietsbie u. auf werd sind. Dietsbie u. auf werd sind. Dietsbie u. auf frambote mit Lichtbild n. Beug-isabidriften u. Rr. 18 477 600 m ben Berlag birfes Biattes.

riseuse

für Galon im baber, Code für Commerfaifon ab 1, 6, oie mit Lichtbelb fofort an:

flechnungsobiellung u. Ber-gum balbig, Gineriet ban grothanblung as fucht.

Fräuleim

Muidingerin, gefucht, Kenntn Buchintung, Edreibmald, u enegrafie ertonnicht, Betoerbung L Kr. 1730" an ben Berlag b. B

uden jum fotort. Einirftt Majdinenbauer

e Kenninill. im Reffel., Rodrinnes u Tulbinendam iFactswiddung) für Konftruftioneeiten der unferer Remausching. Anarbot mit Lodensf Zeumisabichriften, Bild u,
jatisansprücken ant (184708) rokkraftwerk Mannheim

Rädchen imifpteie fiernheim hermann Graf, Challenge 4

Bedienung 2780")

kerlehrling

(18 490 18) Ehrlines, tüntig Tagesmädchen fofort defuct.

ment fofori ein:

Stabe (Sann.) Pofiftrafe 16.

Mbreffe gu erfe, u. 1806 B im Berlag. Suche f. Offern limmetbinger f. hotelbetrieb in

Camperfielm. In Tauerfredung. In erfragen: Auschriften an: Auschriften an: Ausgarzenftrafte 55, an b. Berlag b. B. Eberfiftr. 9. (2744-

explichriftleifer: Dr. Wilhelm Raftermann.
Mointeiter: Karl M. hagenetet. — Coel vom Trentt.
main Bolit. — Berantwortlich für Juneapolitelt. Deim Bolit. Ar Abenpolitelt. Karl M. dageneter; für innehaltedilist nad handel: Bittelim Rakel: jür Hemann kinde für gehaben bendel: Bittelim Rakel: jür Hegung: Friedrich Karl Hand: Editelim Rakel: jür Hegung: Friedrich Karl Hand: Editelim Bakel: jür Hegung: Friedrich Karl Hand: Editelim Bakel: jür Hegung: Friedrich Karl Hand: Editelim Bakel: jür Hegung: Friedrich Karl Hand: für den hand:
Meit den hand: Geltalinna der Kundgade: Wilhelm
will in Beilagen: Tr. Hermann Angli u. Carl Long:
will Halling Ge: Geltalinna der Kundgade: Wilhelm
kill hie Beilagen: Tr. Hermann Angli u. Carl Longer:
will beilagen: Tr. Hermann Angli u. Carl Longer:
Minter Beilme: Mitärbeiter: Tr. Johann von Leres

We Ge Charlestenbrade ib d.

Rochens fämtlicher Orsandelberichte verdoten. —
mähnden dem Editelitung: chalich von 15—17 Ud(auber Mitmode Combina und Comitabl

Littel und Berlag

hierfterudanner-Berlag und Truderei G.m.d.).

Seichaltsführer:

Litesfor Luri Schon wiß, Mannheim.

kandias und Eonstad: Freinfrechen, für

Treffor Ru et & don mit is, Mannheim.
nedlunden det Gerlagsbireftion: 10:30 des 12 Ubrites Cambias und Sonntag): Kernfored Kr. für Berlag und Schriftleiftung: Sammel-Kr 334 21 irden Angesenteil veranim: Wills Mi Sam. Mannd Art. Beit getten folgende Preskriften; untundsade Kr L. Ausgade Klannbeim Rr 10: 1818 einem Mr 18 Ausgade Schreiningen Kr 8 untage Geinebeim Rr 8 Ausgade Schreiningen Kr 8 untage Geinebeim Rr 8 Ausgade Schreiningen Kr 8 untage Beindem alleicheitung in der Ausgade Bellenden der Aufgage der Ausgade Aufgage der Ausgade der Ausgade der Ausgade der Aufgage der Ausgade der Ausgade der Ausgade der Ausgade der Ausgade der Aufgage der Ausgade der A

algade A und B Mauscheim Seusgade A Scho Set 600 mdenkande A Schw. Set 600 sabe 8 Schw. Set 6 256 fiber 41 350

noby n Schw. A wind B Schwebingen aber 6 950 2 xc., sum 1. Intil 18 der 8 100 2 xc., sum 1. Intil 1

Stellengesuche

Büfettfräulein Alleinmädcher fucht fofort od verfett im Roden und housdaft, su 2 erwacht Berton auf 1. Mat evil. judee gefucht. Guter Lohn und ipäter Stelle Buidrift, u. 2760'en b. Bertiag b. B

Bleibig. Bücker Bleiß.Mädden stelle zu Oftern das focken tann, ir Geschaftsbausbalt gefuckt, ebenso ein junges Mähchen w. radfabren fans Angebote u. 2757:

Banetger Banet Berg, D 6, 12. Reifter), b. felb certia. Midden neitia. mier 20 20 in guten Dauso. i. ucht paff.Stell

1. Stenotoplitin fuct bambidrifti, beimarbeit reft, ftunbento. Buroausniffe, Angebote unt, Ar. 2706" an ben Berlag b. Bt. Zages. mädchen Zu vermieten

Schöne Wohng.

3imm., Rüche

2 d u l 3. Behnritrabe 23. (18 498 18)

Behnung

mit Pab. 1 Er. B., t. 1. Diei in berm, 9125. Mugartenftr. 9t. 38, 3. 34, trs. (2725")

m efu cht. Abreffe m erft. u. 2697 m Beriag be, 201 fofort gefucht. Schneiber, Bid, Wagnerftr.30 (2722")

1 3imm., Küche L gafertol-Sab. su berm. Bulder unt. 2721' an Berlog Stellengesuche Bausgehilfin

n St auf 1. Mai biella, in nur at. epfiegt, Dausbalt Sinjamit.-Daus). Berfumige, groß Tumtig., ehrlichen

Meinmädden 5. Abril od, 1. Mai 3u verandern.

Bufdrift, ti. 2762 3-3immer-

ans b. Bebensmit-telbrandte fucht Berlang als Ber-fduferin, Zuicke, n. 2868" on Bertag.

Dadden

Jage Bohnung

Bohnung

Bohnung

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 7, 20, Baro, 30 of 1 m ber mieten.

M 8, 30 of 1 m ber mieten.

M

Tümtiger. maid.Schloffer 40 3. in an. Mer b. Lempin., Detellmet, u. Locomotiben bertr., aules u. et. Edwischen, fucht f. au verbell. in Lauerledung. in Cauerledung. 3m erfogen:
Musteriffen an:

> emane. 3-3immer-

Wohnung ju wermteten. 1. Rade, 3. Storf, F 7, 24 Butfen-Quetentiusftr.13 fraber fieiner (2765\*)

Schöne 3 3immer und Küche Bad, Speifet, ebt, Garten in Officobi ju bermieten Abteffe ju erfr. u. 2717 im Berlag Sonnige, geräum,

3-3immer-Mohnung m. Bob, Speife. u. Befenfammer sum i. Bot ju berm. iidb.: M bei n a u Burlacher Ber, 74. barterre, (18 467 B

5-3immet-

Wohnung

Zu vermieten

3weifamilienhaus Renden, Rederftabe. Oft, 5 Junmer Ruche, Bab, Speliefammer, Dan farbe u. Garage ber 1, Juli b. Frieden in ber mieten. Buchriften uni Rr. 2704" an ben Berlag bief. Bi

In unferem Gefchitishaus ift in

mit grober Siele, eingericht. Bab.
Zentralbeisung und fonftig. Zuber der ab fofort zu bermieten. Die Bobnung wird neu infandaglegi Anfragen bei: (18 479 B) Colonia, Kolniche Deuer und Rölniche Untall-Berf. Alt. Gef. De girfsbireftion Mannheim, Augusta-Unlage Rr. 12.

5-3immer-Bohnungen fofort ob. per 1. Juli au bermieten Jul, Schmitt, Berniprecher 287 66 (126 961 U)

Lindenhof, Rähe Waldpark 5-6-3immer-Wohnung mit eines Gaben. Bab. Caagenb. Waddent. im Dach find n. Garten nebft fonft. fibl. Jubobor 3. 1. Juli zu vermieten. Bu. erfragen: Korf Paul. Bure Gaarbeitrate 13. Fernruf 211 23.

in Lindenfels ju vermieten

6 Simmer, Bentralbeis, Barmiba ferfeita, Beranben, fonn, Lage, fi icone Ausbickt, 1000 am Garter Toppefaarage utw. eb. Hodmungstaufe mit Mannbeim, Rab, bure hotel heffifdes baus Linb,

Schöner Laden mit 2 3immer, Auche, Bab Deinrid. Pang. Strafe 41.

au bermieten. 0 7, 4, II. (Gde bei-

5-3immermig. Hobi Zimmer Collinistr. 14

Eagerraum

(18 500 2)

3 3immer

im Barterre

Mobi. Zimmer

au vermieten

Revoltheim

möbl. 3immer Berbit., Bidi, auter Berbit., su berm an b. Berlaa b. 8 Mengerei,H 6, 14

Ruche und Bad ofort an ber 0 6, 8, 111,

enen. möbl. 3immet RabeBabnbot) an berufst, Deren ab I. Mat su bermiet, auf 1. Mai tu ber-mieten. Raberes; mer- Bohnung Caben 6 2, 8.

Riiro Ed an moot, 3immer Gr.leer. 3imm. S 6, 20, 3. St. 7 offert ju bermieten S 1, 17, 3 Zr. r. (2746")

Bafferfurmnh. Ceeres großes Bernruf 267 44.

Saden gu bermieren, Buldrift, n. 2765-an b. Bertoa b. B S 3, 1, II freundt. 3immer (2009") Möbl. 3immer

m 8 b 1. 3immer partierre. (2700°)
in rub. Lage, mit Gulmbl. 3imm.
Babesim u. Zei.
fofort au bermeien Babe Schiok, an Beiterbanderade 17
b. Noeit, (18 16398 A 3, 5, 3 Treppen Rabe Schloft, an fol. Drn. ju beim, A 3, 5, 3 Treppen Balkonsimmer Sep.mbl.3imm.

eb. Alabier- u. Tel.. Benüp., an berm. Reppleeftraße 39, 4. Stod. Mitte. (TT28")

Mietgesuche

Connige

mit Riife (ettl. auch Bad) auto-schwind - Fornrut 28474 Stadtgentram ob. Ming (nicht Borotte), auf 1. Juni ober 1. Juli 38 bon zwei alle eine Berfonen zu miet gefucht. Bur Angebote mit genauet Rieipreisangabe erwünscht u. Ar 18 007 DS an ben Berlag be, Bi

5-3immer-Wohnung nicht Erbgefichen, m. Bab, tofort Ungebote mit Breis unt. Rr. 2680' an ben Berlag bleies Blattes erbei

Suce founige

Berniprecher Rr. 245 75. -

ca. 35-40 gm, ev. m. 3-3.-Wh auf 1. Mat gelucht. Angebot unter Rr. 2470" en ben Berlag Buche jum 1, Mai | Sonnige, gerdum

2½-3Zimmer

Bohnung

3.1.Mai gejucht

Angebote u. 2731'

3-4-3immer

Wohnung

1 3immer und Auche ebt. 2 Sim. 11 St. Singeb. 11. 18 067 20 1 3imm., Rüce in nur gut, Caus b. ja. rub, Gber, i. 1. Mai gefuctt. Breisangebote u. 2749" an Berlag.

möbl. 3immer

mit einger. Bab. Beltftabt, Oberft., Bafferturm, tuit 1. Full 1888 in mieren gefucht. Breidangeboie n. 2008 an Berlag.

1—2 möblierte 3immer mit mogi, affeiniger Babbentibung, Morgentaffee, Chitabi, Greislage 80-100 RD, in arichem Dausbalt

Cofortige Angebote erbeten u. Rr. 2706'@ an ben Berlag bief. Blatt. Ja. Raufm, fucht

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht Boliber Gerr fucht per fofort:

Ph. Hartlieb jetzt 0 7,23 Fernruf 21270 Eingeiberen zu verm.

Kraftfahrzeuge

iunior, neu (Limousine) 3000 Rilom., gegen bar abau geben. Ungefeben in (2737" Jivesheim, Uferstraße 2.

in nur einmanbfreiem Buftanb ge-fucht. Bufdriften unt 18 478 BE an ben Beriag biefes Blattes erb.

Auto-Verleih 42532

Lim. 3/15 PS

groberen Bageno fotort für 550 "K in bertaufen. Redaran, Schuftrage 33. Ford-Eifel

GabrioLimous. ginbenhofgarage Meerfelbfir. 9. (18 482 9)

Autos för Selbstfahrer

neue Wagen

Eatieliant, Blindi., iche blille absugb, R 6, 3 Muiv(2002\*)

Motorra 200 CCM gut et-su taufen neiudt. Breisongebote u. 18 458 BB Berlag

Gebenuchtes. Victoria-SachsMotor fahrrad Doppler, J 2,8

Zündapp

Bellble ch Garage

Brofder, Rleinfelbitt, 40.1

Verleih Autos

Fernspr. 224 43.

Mutoverleih Ediweifg. Str. 98

DKW-Motorrad RMW 350 ccm|Sportmaschine 160 cem, gut erb., a. Breife b. 180 . Co bau geben. Mbam Rnapp, Babenburg, Geibelbergerftraße,

Mieinwagen efficie, in gutem Juliand, sobriert, mit böcht, 30 000 fm. au II. gesuch, Bevorungt Telwi ober Adler, Breid-anged u. 2009 B and b. Gesichaftsbelle des des Weindelm,

Reunderiger mitileter Pers - Wagen (Sonderaus 1000a.) gegen Raffe Ma fauten gefudt. Mungebole unt. Rr. 19765 88 an den Berlog bo. Bl.

Immobilien Kapitalanlage

Immobilien

nficht Bianten u. Breite Strafe, 3u 25 000 .A an berti, Alleinbeauftr. F. Klemm, Jmmob., 0 7, 15. Gerniprecher 285 16.

am hauptbahnhof

fofort zu verkaufen. Fernruf 423 94. F. Klemm, 0 7, 15 Smimobilien,

Bergmannsfrau hatte es zuerst entdedt...

Sie hatte den flugen Einfall, das fohlrabenfdwarze fchweißverklebte Arbeitszeug ihres Mannes in imi ju fteden! Machtsüber weichte fie in heißem IMI-Waffer ein und fochte die Sachen morgens eine Diertelstunde in frifcher IMI. Lofung. Ein aberrafchender Erfolg war der Lohn ihres Derfuchel Und heute? Beute wafden hundert. taufende frauen berufstätiger Werfleute fcmutige 21rbeits fleidung mit IMII Baben auch Sie es fcon probiert? Wiffen Sie übrigens fcon,

daff ATA ein fo billiges und porzügliches Reinigungsmittal für verölte und ftarf verfchmugte Banbe ift?



(moal, Rb. Daupt-byf, ob, Barabept.) Gilanarbote unter 2811 E an Berlag möbl. 3immer Dei Bimmermann. Geniarbitrafie 46. Leere Zimmer zu vermieten idönes3immer E 7, 28, 3 Et. Verschiedenes Rarl Seeberger, Frau eines Webrmacht, angebor, (Bauerin) n. 20an., el. 20at. 3g. Mann fucht

3 332 0 / 38







Heute Donnerstag, 7. April

## Einmaliges Gastspiel!

Musensaal/Rosengarten

Meister-Sextett

Comedian Harmonists

Deutschlands gefeiertstes Gesangssextett
Oft kopiert – nie erreicht!

Rechtzeitig Karten sichern, überall auswerkauft!

Karten RM 1.- bis 3.50 an der Konzerikause

Karten RM I.— bis 3.50 an der Konzertkasse-Heckel, O 3, 10: Verkehrsverein Plankenhof; Buchhdig, Dr. Tillmann, P 7, 19; Musikhaus Planken, O 7, 13. Kiosk am Tatterasli; Buchhandlung Schenk, Mittelstraße; in Ludwigshafen: Rohler-Kiosk am Ludwigsplatz und an der Abendkasse.

Heinz Georg

Die Geburt eines kräftigen Slammhalters zeigen hocherfreut an

Ing. Fritz Bleines und Frau Erika

geb. Altmann

Regensburg, den 5. April 1938 z. Zt. Neues Krankenhaus, Regensburg

Unterricht

Institut und Pensionat Sigmund

Achtklassige höh. Privatschule mit Abendkuisen für Erwachsene. Vorbereitung zu allen Schulprüfungen bis Abitur. Aufgabenüberwachung. Umschulung. Nachholkurse. Deutsche Erziehung. Anmeldungen werktägt. Prosp. frei. Direkt.: Prof. K. Metager



Domschenke

P2.4/5 Schlachtfes

Ostern in Wien!

5 Tage Salzburg — Graz Wien — Linz — Passau

Nürnberg Hoderner Femreisewagen Fordern Sie Prospekte. Anmeldung umgehend an

Autobus G. m. b. H., Heidelberg



tafelfertig

nahrhaft

hochfein

Don. 50 .5

**P**heinlandhaus

Feinkost 0 5, 3

Pelz-

Schürin, M 6, 16

Naturwein-Versteigerung

Am Donnerstag, den 21. April 1938, militage 1 Uhr, zu Bad Dürkheim im Saale der Winzergenospenschaft

Winzer - Vereinigung Friedelsheim, Büro und Kellereiz Bad Dürkheim, Weinstraße-Süd 40 ca. 21000 Ltr.1937er Naturweißweine aus den Lagen Beidesheim, Forst u. Friedelsheim Probet Dienstag, den 12 April 1938, sowie am Versteigerungstag jeweils im Versteigerungslokal.

Der neueste üb Erfolg nach der Roman "Sylveter von Franzhans v. Schöntban Heinrich George, Maria v. Tassat Garla Rust, Paul Richter, Alfred Ab Kurt Meisel, Elizabeth Wendt, Paul to M. n. s i k; Franz Doeile Spielleitung: Herbert Maise

Vorher: StammgSete us der Needam Ufs-Kulturfilm - Die neuelle Ufs-Tonwache

Beginn: 3.00 8.45 8.30 Us Jugend unter 14 Jahren nicht zugels

W UFA PALAST

hlachthof 🚟

FREIDAN
Freiteg 1/51 10
Kuhffeisch Antil

NordseeMuscheln
m eigenen Satt

Achtung!

Preisausschreiben

Preisausschreiben

Hier erscheinen

uniere Aufgaben und Bedingungen Wertvolle Preile

PLANTO-HAFFEE MANNHEIM Q 12

DAS

Berion n. Schrift
bunner\* Unsgabe
2 algertoon; bun
geft, Musgabe as

der e

Kleine Tiroler Ankunit in de

Seftl

Der 7. April 1
nicht nur für &
bern auch für b
barüber hinaus
schichte eingeher
mit bem der Fi
burg das Wert
Cesterreich bege
nahme der Ari
beutsche Oftman
einbezogen, mit
nach ihrer Boll
burchziehen wer

Ju ben 7000 nerhalb ber al Anfang 1938 bund bem Bert weitere 1100 K öfferreichtlichen fen werden bie über Salzt bie Hauptstadt mit dem Ret ben und für do bindungsfrecker often verfehrs größie Bebeuty

Wohin heute abend?

Beachten Sie unsere

Vergnügungsanzeigen I